

Zukunftswerkstatt Weinheim Online Dialog

2. Beteiligung 15. September bis 31. Oktober 2022

Gesamtstadt

Kommentar-ID	Kommentar	Kategorie	Erstellt am	Kommentar bezieht sich auf	Kommentar-Ebene
Fokus Gesamtstadt (74 Kommentare)					
212	Insb. die Verbindung Hohensachsen und Lützelsachsen an zentralen Busbahnhof, aber auch Schulen ist - außerhalb Schulbuszeiten - und anderen EBrichen wie Waid und Weststadt und Hirschberg, OT Richtung Oberflockenbach ist sehr schlecht. Dazu quälen sich zu große Busse tagsüber durch die Verbindungsstr. ("Obere Bergstraße" - Whm.Str. - Sachsenstr.). Häufigere Verbindungen bitte mit kleineren Bussen, warum nicht E-Busse?	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 17:32		1
227	Insgesamt finden wir und ich die Aufteilung plausibel und passend. Wir finden die Idee gut, dass die Ortsteile untereinander besser vernetzt werden. Es muss nicht alles auf die Kernstadt fokussiert sein: wenn bspw. Oberflockenbach, Rippen- und Ritschweier in Summe gute Nahversorger, Ärzte, Banken etc. hätten und alles untereinander leicht zu erreichen wäre, könnten man einige weitere Wege sparen. Eine blaue Linie fehlt uns: ein Radweg von der Innenstadt nach Hohensachsen, den man gerne fährt.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 19:25		1
238	... sie positiven Einfluss auf die Lebensqualität in Weinheim, samt aller Ortschaftsteile, nimmt. Lebens- und Wohnqualität sind miteinander verknüpft. Eine Stadt ist durch Gewerbe, Kultur und Freizeitangebote lebendig. Jedoch können bestimmte Kulturangebote negativen Einfluss auf die Wohnqualität nehmen. Nicht nur die Anzahl, auch die Lautstärke bestimmter Veranstaltungen, die im gesamten Innenstadtbereich zu hören sind, nehmen überhand. Hier wünsche ich mir ausgewogene Planung.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	18.09.2022 11:18		1

239	<p>Beim ÖPNV muss was geändert werden. Die großen Busse fahren während des Tages meist fast leer durch die Stadt. Die Verantwortlichen müssten selbst erkennen, dass das derzeitige Konzept nicht angenommen wird.</p> <p>Es gibt Städte, die gute Lösungen realisiert haben. Dort könnte man sich z. B. orientieren. Kreativität fähiger Verkehrsplaner abseits des Standards ist hier notwendig. Vielleicht Linien unterschiedlich bedienen; hier große Busse, dort kleine Busse; Ruftaxi-Lösungen, die passen.</p>		18.09.2022 11:32		1
241	<p>Da bin ich bei Ihnen. Ich weiß jedoch um die Problematik, dass die Verkehrsbetreiber längerfristige Verträge eingehen, die ihre Investition in den Kauf/Leasing der Busse sichert. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ihr Wunsch, den ich hundertprozentig unterstütze, mit dem Abschluss neuer Rahmenverträge umgesetzt wird.</p>		18.09.2022 11:39	239	2
258	<p>Die Aktivierung des Bestands ohne Erweiterung auf neue Flächen ist enorm wichtig für gesundes Wohnen. Wir brauchen alle vorhandenen unversiegelten Flächen für Erholung, als Kaltluftentstehungsgebiete, für die Aufnahme von Regen, für unsere Ernährung. Durch Weiterentwicklung des Bestands werden außerdem Kosten für weitere Erschließung, Strassen, Kanalisation, Beleuchtung, Regenrückhaltebecken usw. vermieden. Kurze Wege, eine kompakte Stadt sind für Jung und Alt attraktiv, sie bleibt lebendig.</p>		21.09.2022 21:36		1
268	<p>Die Radwegverbindung in die Ortsteile ist superwichtig. Leider wurde gerade im Müll eine Baumaßnahme durchgeführt, die Null den Radverkehr berücksichtigt hat - gerade an der Stelle hat man für Jahrzehnte Fakten geschaffen- bleibt nur noch Fahrradstrasse und Tempo 20 in der Hoffnung, dass sich die Autofahrer dran halten- im Moment ist Fahrrad fahren dort die Hölle</p>	<p>Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...</p>	21.09.2022 22:47		1
312	<p>Ja, das ist leider ein typisches Beispiel aus der bisherigen Verkehrsplanung in Weinheim: Priorität 1 war Autoverkehr, Priorität 2 Parkplätze. Dann wurde alibimäßig ein Fahrrad oder eine gestrichelte Linie auf die Straße gemalt. Da bleibt einem als sicherheitsorientiertem Mensch nicht anderes übrig, als Auto zu fahren. Hoffen wir, dass sich das in Zukunft ändert.</p>		09.10.2022 09:33	268	2

387	Stimme zu! Es ist sehr bedauerlich, dass die Verkehrsplanung Fussgaenger und Radfahrer hier nicht auf dem Radarschirm hatte. Kita, Schule, Schwimmbad liegen an der Strasse, und als sich behauptende Radfahrerin ist auch fuer mich die Strecke eine Herausforderung! Schade. Mobilitaetswende wird in die ferne Zukunft geschoben - nicht dass, was wir brauchen um der aktuellen Klimakrise zu begegnen.		12.10.2022 21:50	268	2
398	Das ist genau auch meine Erfahrung. Als Radfahrer hat man hier schlechte Karten, wenn man sich an die Verkehrsregeln hält (d.h. nicht auf dem Gehweg fährt).		13.10.2022 20:27	268	2
269	Mir ist aufgefallen, dass das Thema "Tierschutz" in keiner der Untergruppen explizit benannt wurde. So möchte ich auf das Ziel vieler Tierschützer*innen, in Weinheim eine Katzenschutzverordnung einzuführen, benennen. Diese Verordnung wird vom Land B-W ebenso empfohlen wie vom Tierschutzverband BW. - Außerdem rege ich an, dass einE von der Stadt bestellteR TierschutzbeauftragteR benannt wird, der als direkte Ansprechperson kontaktiert werden kann.		24.09.2022 16:37		1
278	Kastrationspflicht wichtig und richtig, aber die baden-württembergische Katzenschutzverordnung ist ein problematischer Eingriff in die Privatsphäre, da sie uneingeschränkten Zugriff auf Privatsgrundstücke gewährt für das Einfangen einer womöglich unkastrierten Katze. Aufgrund der undeutlichen Kastrationsmerkmalen bei Kätzinnen wird auch ein Betreten bei Verdachtsfall befürchtet. Dieser Punkt wird bei manchen Petitionen nicht transparent übermittelt. Das geht auch ohne einen solchen Eingriff		29.09.2022 16:47	269	2
270	Innovative Multimodale Umstiege fehlen bislang komplett. Anreize für NutzerInnen mit Rollator/handicapped/ PV-Überdacht (wo möglich) für eBürgerFahrzeuge - Pedlecs/ an Umstiegen sind bislang unberücksichtigt. Ebenfalls skalierbare Aufladung .. für diese Fahrzeuge. Dies ist mit Displays und auch digitaler Unterstützung als Intehgrationsbaustein (Container) machbar. An Unterwerken sind 400V verfügbar (begrenzt) und mobile Ladelösungen (Camping/Drehstrom) ausreichen.		24.09.2022 21:32		1

271	Thema Weststadt, Verkehrsdichte-DurchgangsverkehrsENgpass #Stettinerstr (massive Zunahme absehbar durcch Allemendäcker) konnte am Samstag 24.Sept. von cirka 7-11:30 Uhr live erlebt werden. Hier sind bitte kurzfristig die Anbindung an Waidseestrasse - Grünschnittdeponie - Miramar vorzusehen. Dto fehlen gebrauchte eFahrzeuge als Bürgermobilesharing plus Ladepunkte (AC max 11 kWh) die intelligent (z.B. www.smopi.de) Komplettanbieter und CPO / 24_7 betrieben					24.09.2022 21:41		1
272	Integrationsbausteine #Echtzeitdetektion von verfügbaren Ladepunkten für Pedelec, Roller, BEV's für Bürger, eBikes, speziell an multimodalen InnovationsUmstiegen. Display für non Smartfonnutzer, digital auch via VRN.de etc. Überdachte PV-Lösungen die auch attraktive Umstiege / Parkoptionen für thermische Antriebe ermöglichen. 10% der Bürger haben HANDICAP's - sind in Mobilitätsanforderungen unbefragt.					24.09.2022 21:46		1
287	Es gibt in Weinheim meiner Meinung nach wenige und nur kleine Grünflächen, wo alte Häuser abgerissen werden, wird so eng neugebaut, dass kaum Raum für Grün mehr bleibt und auch die Anzahl der Bäume hat in den drei Jahren, in denen wir hier wohnen, beträchtlich abgenommen. In dem Teil der Weststadt zwischen Bahnhof, Globus und Multzentrum sollte auf ausreichend Grünfläche, Raum für Kinder (Spielplätze sind unzureichend) und Raum für soziales Miteinander (Geschäfte,Cafès, etc) geachtet werden.					02.10.2022 21:48		1
290	schon jetzt zu viel Fläche versiegelt wurde. Es ist wichtig, die noch vorhandenen Freiflächen zu erhalten. Im Sinne des Tier- und Naturschutzes wäre auch ein Umdenken in der Landwirtschaft erforderlich: weg von den großen Monokulturen und dem Grundwasser belastenden Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden. Zwischen den Feldern wären Hecken und Blühstreifen wichtig.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...				05.10.2022 08:46		1
311	Hecken und Blühstreifen fände ich auch begrüßenswert. Einerseits für die Insekten, andererseits zur optischen Aufwertung der Landschaft. Und neben Radwegen in der Ebene wären Hecken als Windschutz sinnvoll.					09.10.2022 09:26	290	2

291	Eine weitere Versiegelung von Grünflächen muss unterbleiben. Die aktuellen Krisen zeigen, daß Lebensmittel weltweit immer knapper und teurer werden. Da müssen vorhandene landwirtschaftliche Flächen wie in der hinteren Mult erhalten werden. Eine Durchdringung in der Stadt während ringsum alles betoniert wird ist Augenwischerei.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	05.10.2022 17:30		1
292	Im letzten Satz soll es "Durchgrünung" heißen, nicht "Durchdringung"		05.10.2022 17:32	291	2
305	Die Stadt muß großflächig verschattet werden, um in Zukunft mit den ansteigenden Temperaturen noch erträglich zu bleiben. Das Beste für diesen Zweck ist die Anpflanzung hoher Bäume, die viel Schatten machen und für die Luftqualität gut sind. Darüberhinaus sollten alle Flächen, die nicht zur Befahrung nötig sind, entsiegelt werden. Eine BaumschutzVO wäre auch nicht schlecht. Viele Straßen waren früher Alleen, zb die Bismarckstraße. Warum wird das nicht wieder hergestellt?		07.10.2022 13:41		1
310	Da bin ich bei Ihnen. Wir waren gerade in Südfrankreich und dort sind innerorts fast alle breiteren Straßen und Plätze mit Platanen bepflanzt, die wunderschön Schatten spenden.		09.10.2022 09:23	305	2
349	Wichtig wäre, dass der Gemeinderat einsieht, dass weiterer Flächenverbrauch für das Klima in der Stadt fatal wäre. Das gilt auch für die Hintere Mult, die ja ein wichtiges Kaltluftentstehungsgebiet ist. Auf gar keinen Fall darf diese große Grünfläche bebaut werden.		09.10.2022 19:35		1
354	Die öffentlichen Verkehrsmittel sollten innerhalb Weinheim günstiger werden, z.B. Monatskarte um in ganz Weinheim für 10,- EUR/Monat fahren zu können. Sinnvolle Radwege sind sehr wichtig: z.B. Fahrradweg in Suezkanal, anstatt 2 Fußgängerwege. Ein überdachter Fahrradabstellplatz fehlt in der Innenstadt. Die "hintere Mult" muss als Kaltluftentstehungsgebiet erhalten bleiben. Das ist eine sehr große Grünfläche, deren Bebauung dem heutigen Verständnis für Klimaschutz nicht gerecht wird.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 08:18		1

386	<p>Die Idee einer Monatskarte für Weinheim und die Ortsteile finde ich gut und 10 EUR/Monat auch angemessen.</p> <p>In Weinheims Innenstadt sind zwei mir bekannte Behinderten WCs. Beide können leider nicht mit dem Europaschlüssel geöffnet werden und sind deshalb oft nicht zugänglich. Gerade in Marktplatz-Nähe ist das nötig, weil die WCs der Restaurants in den Kellern oder sehr eng sind.</p>		12.10.2022 16:02	354	2
410	<p>Gute Idee mit der Monatskarte!</p> <p>Es muss natürlich auch finanziert werden. Ich würde dafür gerne nochmal den Vorschlag von ausgeweiteten Anwohnerparkgebühren einbringen. Ich wohne in der Nordstadt und fände es durchaus gerecht, auch hier eine Parkgebühr zu entrichten. Und um dem Drittwagen-Hype Herr zu werden: warum nicht eine steigende Gebühren für jedes zusätzliche Auto im Haushalt?</p> <p>Durch eine ParkApp könnte man auch nicht-Anwohnern das Parken in den kostenpflichtigen Zonen ermöglichen.</p>		14.10.2022 09:23	354	2
584	<p>Insgesamt sollte der ÖPNV für Kinder und Jugendliche vergünstigt werden oder im besten Fall kostenfrei sein. Des Weiteren sollten die Buslinien die Ortsteile mit der Innenstadt mehrmals stündlich verbinden, so dass junge Menschen unabhängig vom "Elterntaxi" mobil sind, auch am Wochenende. Die Linien sollten daher ausgebaut und aufgestockt werden. Für Jugendliche aus den Odenwald Ortsteilen ist es zu dem sehr wichtig, dass sie ihre Fahrräder mit dem Bus transportieren können. Ebenfalls sehr wicht</p>		27.10.2022 14:25	354	2
586	<p>Ebenfalls sehr wichtig, und zudem Ergebnis der Stadtteildetektive 2022, ist der hohe Bedarf an überdachten Parkmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt.</p>		27.10.2022 14:29	584	3
369	<p>Im Gemeinderat wird wegen der Hinteren Mult in der Weststadt verhandelt. Lt. Verwaltungsgericht soll diese Fläche aus Umwelt und -Klimatechnischen Gründen nicht bebaut werden.</p> <p>Die Hintere Mult ist auch ein Bereich der als Frischluftschneise dient. Die letzten Jahre haben gezeigt, desto mehr Versiegelung, desto wärmer der bebaute Bereich. Der Regen kann nicht mehr in das Grundwasser abfließen.</p> <p>Eine Versiegelung muss aus o.g. Gründen, siehe auch Begründungen anderer Kommentare, gestoppt werden.</p>		10.10.2022 16:10		1

384	Zu befürchten ist allerdings, dass die Mehrheit im Gemeinderat die Begründung des VGH nicht verstanden hat bzw. nicht verstehen will. Klimawandel und Umweltschutz stehen da hinter wirtschaftlichen Interessen zurück. Aus welchem Grund wurde sonst die Hintere Mult aus der Zukunftswerkstatt ausgeklammert? Die Meinung der BürgerInnen zu diesem Thema will man in der Stadtverwaltung nicht hören.		12.10.2022 14:42	369	2
388	5 nach 12 in der Klimakrise - da muss sich auch Weinheim fuer den Erhalt von Gruenflaechen und gegen den Flaechenfrass entscheiden. Und nicht erst in der Zukunft, sondern jetzt! Jetzt heisst: Hintere Mult nicht mit Gewrbenutzung versiegeln. Und ueber alternative Wirtschaftsmodelle offen und ernsthaft reden und planen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	12.10.2022 22:04		1
390	Wegen der ansteigenden Temperaturen wird Beschattung und Begrünung immer wichtiger. Biotopvernetzung und Grünstreifen sind da nur ein Anfang. Es braucht Begrünung in Vorgärten (statt Schotter), Dachbegrünung, vertikales Grün an Gebäuden. Hier sollte die Stadt vorangehen mit ihren Liegenschaften. Bei Neubauten müssen diese Themen mitgedacht werden. Versiegelte Flächen sollten wo immer möglich entspiegelt werden, auch sollte die Stadtverwaltung Vorbild sein.		13.10.2022 15:55		1
397	Stadtteile Weinheims sollen nicht zu reinen Durchfahrtsstraßen verkommen. Ich finde, das „Müll“ (Gorxheimertalstraße, Müllheimertalstraße) wird zu wenig berücksichtigt. Dort gibt es Kindergarten, Grundschule, Schwimmbad und Sportplatz, aber es ist gefährlich, dort mit dem Fahrrad hinzufahren. Es gibt keine Radwege, nur die Durchfahrtsstraße für Autos in den Odenwald. Die Anbindung der Ortsteile sollte nicht hauptsächlich mit dem Auto erfolgen. Sichere Radwege wären hier besonders wichtig.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 20:21		1
674	Dieser Punkt wurde so ähnlich weiter unten schon beanstandet. Ich stimme voll zu: man könnte nur gefahrlos mit dem Rad ins Müllheimer Tal fahren, wenn es eine vom Autoverkehr baulich getrennte Route gäbe. Das "baulich getrennt" ist wichtig! Eingeklemmt auf einer viel befahreneren, schmalen Straße zwischen fahrenden und parkenden Autos, das ist für Radfahrer die Hölle.		31.10.2022 09:45	397	2

	<p>In diesem Themenraum geht es um Vorschläge für die gesamte Stadt Weinheim. Bei zukünftigen Planungen soll zuerst eine Bestandsaktivierung angestrebt werden, bevor über eine Erweiterung in den Außenbereich nachgedacht wird – dies gilt für Wohn – wie auch für Gewerbegebiete."</p> <p>Das Gewerbegebiet Mult wird wieder massiv beworben, Punkt am 19.11. im Gemeinderat. Argument der "dringenden Ausweisung weiterer Gewerbegebiete".</p>				
429	Wir haben bei Freudenberg haufenweise Leerstand. Wie passt das zusammen??		15.10.2022 20:01		1
430	Das würde mich auch interessieren		15.10.2022 20:41	429	2
675	<p>Das frage ich mich auch, wenn ich den teilweise massiven Leerstand sehe. Statt diesen zu nutzen versiegelt man lieber wieder eine große Fläche, die weit abgelegen von Innenstadt und Bahnhof locker mit unattraktiven Hallen und Gebäuden bebaut ist. Damit kann man sie wieder nur mit dem Auto erreichen und die Weinheimer haben nichts davon, außer einer weiteren zersiedelten hässlichen Fläche und mehr Verkehr. Ein Dutzend neue Arbeitsplätze wiegt diese Nachteile m.E. überhaupt nicht auf.</p>		31.10.2022 09:51	429	2
451	<p>(1/2) Da wir realistischerweise davon ausgehen sollten, dass wir weiterhin Pkws haben werden, sollte der Umstieg auf CO2-freie Elektrofahrzeuge zumindest unterstützt werden. Bedingung hierfür ist, dass in allen Stadtteilen auch Ladesäulen („einfache“ Ladesäulen, keine Schnelladepunkte) zur Verfügung stehen. Während in der Innenstadt mehrere Standorte bestehen, gibt es zum Beispiel in der Weststadt nur einen Standort am Rande des Stadtteils am Krankenhaus. Die städtische Förderung weiterer ...</p>		22.10.2022 19:27		1
452	<p>(2/2) Ladesäulen an zentralen Punkten der Weststadt, zB im Bereich Kurt-Schumacher-Straße im Westen und Ecke Ahornstraße/Blumenstraße im Osten wäre hilfreich. Gleiche Situation in der Nordstadt, Südstadt und Lützelsachsen.</p>		22.10.2022 19:27		1

455	An der Eisenbahnstrecke Darmstadt-Heidelberg: - parallel Radwege ergänzen, am Besten beidseitig. Hier können in der Regel kreuzungsfrei und ohne Gefälle Schnellverbindungen geschaffen werden. Konkret denke ich an Hauptbahnhof-Moschee-Sulzbach, wo es im Bereich der Moschee eine Lücke entlang der Bahnlinie gibt - konsequent Brücken über die Bahn für Fußgänger und Radfahrer ertüchtigen, z.B. alte Bahnbrücke Weinheim-Viernheim reaktivieren, Fußweg an der B38 über die Bahn verbreitern				23.10.2022 10:56		1
456	...Unterführungen natürlich auch. Die querverbindungen sind wichtig Wohn- und Naherholungsgebiete, Arbeitsplätze, und Einkaufsmöglichkeiten, quer über die Bahn zu verbinden				23.10.2022 10:58	455	2
457	Der Bereich nördlich des Industrieparks Freudenberg bis zur B38 sollte als Naherholungsgebiet und zugang zu weiteren Naherholungsgebieten für die Nordstadt erhalten werden.				23.10.2022 11:00		1
458	Das Naherholungsgebiet um den Waidsee inklusive der aktuellen landwirtschaftlichen Nutzung sollte in der aktuellen Größe erhalten bleiben. Wird hier zusätzlich zum neuen Wohngebiet weiter zugebaut, kann es deutlich an Attraktivität und Erholungswert verlieren.				23.10.2022 11:03		1
459	An den Hängen von der Bergtraße aufwärts in den Wald gibt es viele schmale Treppchen, die gerade im Herbst nur mit Vorsicht begehbar sind. Hier wünsche ich mir ein Konzept, ausgewählte Treppen über das ganze Stadtgebiet zu ertüchtigen., besonders mit dem Gedanken, den Zugang aus Wohngebieten in die NATUR zu vereinfachen. Die hangparallelen Wege sind im Vergleich oft in besserem Zustand.				23.10.2022 11:06		1
460	Südöstlich der S-Bahn-Station Sulzbach befinden sich liebevoll gepflegte Gärten, z.T. mit Tierhaltung: eine Attraktion nicht nur für Familien. Ich verstehe nicht, warum dies als Reservefläche für Bebauung zur Disposition steht. Durch das Gewerbegebiet Nord wächst die Kernstadt bis zum Saukopftunnel. Es ist wichtig, hier einen Frischluft- und Erholungsbereich zu belassen und die Identität (auch baulich) getrennter Ortsteile zu stärken.				23.10.2022 11:10		1

461	Vor der Ausweitung von Bauflächen konsequent bestehende Flächen auslasten und nutzen. Gegebenenfalls intensivere / höhere Bebauung auf Bestandsflächen in Betracht ziehen. Stadt nicht konzept- und konturlos nach Einzelinteressen ausufern lassen, sondern scharfe Grenzen ziehen, die dann nicht überschritten werden.		23.10.2022 11:20		1
462	Nur um Gewerbe werben, das so große Mehrwerte schafft, dass es auch (ggf aufwändigere) Bauten in Bestandsbereichen leisten kann. Keine Gewerbe anziehen, dass primär an billigen Großflächen für geringe Wertschöpfung interessiert ist.		23.10.2022 11:24		1
678	Korrekt! Für mich hat keines der Gewerbe am alten Güterbahnhof einen Mehrwert gebracht. Stattdessen nur Nachteile: neue Ampeln, ein fragmentierter Radweg, eine riesige versiegelte Fläche, hässliche Gebäude, mehr Verkehr. Die Gewebesteuereinnahmen scheinen Weinheim nicht reich zu machen und bezogen auf die Fläche sind sehr wenige Arbeitsplätze entstanden.		31.10.2022 10:02	462	2
563	Nochmal ein Photovoltaik-Zuschussprogramm wie 2021 wäre nett als zusätzlicher Anreiz, evtl geringere Förderhöhe wenn im Gegenzug mehr Menschen erreicht. Und weiterhin Balkonkraftförderung für Mieter.		23.10.2022 17:50		1
571	Glasfaser für die ganze Stadt finde ich unter der Überschrift Zukunft wichtig. Anscheinend ist in den Allmendäckern wieder VDSL verbaut und im Gewerbegebiet Nord wird erst verlegt nachdem sich 40% der Eigentümer dafür entschieden haben. Konsequenterweise bei allen neuen Straßen und Sanierungen mit in den Boden legen, eventuell über die Stadtwerke Weinheim. Man wird neidisch auf Bensheim, wo der lokale Versorger alles verkabelt.		23.10.2022 18:08		1
611	Hier kann ich nur in allen Belangen zustimmen!		28.10.2022 19:17	571	2
676	Guter Punkt!		31.10.2022 09:52	571	2
572	Ein integrales Radverkehrskonzept für alle Hauptverkehrsachsen, auch unanhängig vom Autostraßennetz gedacht, Abstellmöglichkeiten mit einbezogen und zum Fahren gedacht ist mir wichtig. Möglichst ohne Stufen, Ampeln etc, so dass man einfach nur fahren kann.		23.10.2022 18:10		1

677	<p>Dem stimme ich voll zu. "Unabhängig vom Autostraßennetz" wäre ein Traum! Durchgängig ohne Ampeln fahren zu können würde den Geschwindigkeitsnachteil, den man als Radfahrer hat, zumindest teilweise kompensieren.</p> <p>Ohne Stufen: tja, ich frage mich auch, warum man als Radfahrer eigentlich an jeder Kreuzung über zwei abgesenkte Bordsteine fahren muss. Die Autos müssen das nicht. Dabei verfügen die doch über breite Reifen sowie hochentwickelte, teure Feder-Dämpfersysteme an jedem Rad.</p>		31.10.2022 09:57	572	2
573	<p>Klare Trennung von motorisiertem und nicht motorisiertem Verkehr auf den Straßen. Umwidmung von Straßen für nicht-motorisierten Verkehr (Suezkanalweg, eine Seite des Multrings). Weinheim muss sich unbedingt die Bahn-Fernverkehrsanbindung erhalten und Druck auf die Bahn ausüben, dass diese den Bahnhof nicht weiter vergammeln lässt.</p>		25.10.2022 12:08		1
612	<p>Guten Tag zusammen, die Beteiligung läuft jetzt noch zwei Tage und irgendwie ist es schade, dass sich bisher nicht mehr Bürger sich beteiligen. Für mich ist die Beteiligung damit nicht repräsentativ. Vielleicht sollte man eine Haushaltsbefragung vor Fertigstellung bzw. wenn der Planstand weiter fortgeschritten ist, in Betracht ziehen oder nochmals mit Einwurfsendungen auf das Thema aufmerksam machen.</p>		29.10.2022 10:13		1
613	<p>In Bezug auf die Wünsche, die bisher unter diesem Punkt vorgetragen wurden, muss man das Bild differenzierter sehen. Die Stadt- und Ortsteile haben eine andere Struktur als die Kernstadt (Bebauungsdichte, Durchgrünung, Verkehrsdichte). Die Wünsche /Ziele sollten daher in einem zukünftigen Rahmenplan differenziert /gewichtet nach Gebiet werden. Wenn ich eine attraktive Innenstadt will, muss ich Anreize schaffen, sowohl für die Bürger, als auch die Einzelhändler und auch Parkplätze anbieten.</p>		29.10.2022 10:18		1
614	<p>Und wir können unsere Straßen z. B. in der Innenstadt nicht neuplanen, also wird Wohl oder Übel ein Kompromiss zwischen Fußgängern, Radfahrern und PKWs heraus kommen müssen. Kategorisch dem einem Verkehr den Vorzug zu geben, halte ich für falsch. Ziel muss der bestmögliche Kompromiss für alle sein. Und da geht es nicht nur um Verkehr, sondern um Durchgrünung, Barrierefreiheit etc.</p>		29.10.2022 10:23		1

618	Die Innenstadt benötigt ein modernes Verkehrskonzept um vom Durchfahrtsverkehr entlastet zu werden. Auch der Parkplatzsuchverkehr muß gesteuert werden. Stattdessen wird 10mal im Kreis gefahren und dann doch kein Parkplatz gefunden. Eine unnötige Belastung für die Innenstadt, die unterbunden werden muß. Für die Verkehrsentwicklung mal den Verkehrsentwicklungsplan 2020 zu Rate ziehen, der diverse Möglichkeiten durchgespielt hatte.		29.10.2022 12:01		1
662	Weinheim braucht mehr Radwege, mehr innerstädtische Grünflächen und vor allem kostenfreie, möglichst lärmgeschützte Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, zu spielen und sich zu treffen. Wichtig ist auch, dass in allen Ortsteilen an zentraler Stelle Nahversorger sind, damit die Menschen nicht für jeden Einkauf auf das Auto angewiesen sind. Beispiel Lützelsachsen: Hier gibt es im Ortszentrum bald keinen Supermarkt mehr.		30.10.2022 17:48		1
703	Ich finde v.a. den Satz wichtig: "In allen Bereichen sollen die Durchgrünung der Stadt und die Wahrung von Qualitäten und Besonderheiten gepflegt werden". Weinheim wird nie ein RNZ werden und soll es auch nicht! Wir sollten unsere Stärken als saubere, schöne Flanierstadt ausbauen. Gastronomisch sind wir schon super. Es fehlen mehr Flanierstraßen, z.B. ist es als Fußgänger unattraktiv vom Bahnhof in die Altstadt zu laufen. Wir brauchen mehr und vielfältigere Einzelhändler. Fortsetzung oben.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 12:50		1
704	Wir werden das aber kaum über mehr PKWs hinbekommen. In jedem PKW sitzen meist nur 1-2 Kunden. Die brauchen aber viel Platz, machen Lärm+Dreck und verstellen Schaufenster. Parkplätze sollten mehrgeschossig und nur an definierten Stadteingangsbereichen vorhanden sein. Wir brauchen statt vieler Parkplätze eine sehr gute Anbindung mit ÖPNV und attraktive Wege für Fahrräder und für Fußgänger.		31.10.2022 12:56		1
787	Mehr überdachte Fahrradparkplätze und breitere Fahrradstellplätze könnten eine Ergänzung sein.		31.10.2022 22:29	704	2
705	Und die Architektur muss typisch sein, damit Weinheim etwas besonderes bleibt. Keine austauschbaren Glas-Betonklötze wie die Galerie. Sondern unsere typische, wunderschöne Architektur! Das in Kombination mit unseren tollen Parks macht die Stärke der Stadt aus. Darauf sollten wir uns fokussieren und diese Stärken gezielt ausbauen.		31.10.2022 12:59		1

721	Hallo, selbst ich als Landschaftsplanerin finde es nicht leicht, mich hier zu beteiligen - heute ist der erste Tag seit Wochen, an dem ich Ruhe dafür finde, weil ich Urlaub habe. Nun stelle ich fest, dass diese Beteiligungsplattform sehr detailreich und für nicht geübte Anwender:innen hoch komplex ist. Ich schließe mich einer anderen Stimme an: Was hier eingeht, kann zu keinem diversen, repräsentativen Ergebnis führen. Hier kann nur ein ausgewählter Kreis teilnehmen.		31.10.2022 15:24		1
730	Uns fehlen in Weinheim vor allem entlang der Hauptverkehrsstraßen B3/Bergstraße, Birkenauer Talstraße, Mannheimer Straße, Grundelbachstraße ganz massiv Straßenüberquerungen für Fuß- und Radverkehr. Besonders an zentralen Orten wie bei Edeka und Aldi fehlt eine schnelle Fußgängerampel, ebenso an der Ecke Werderstraße-Alte Postgasse (Menschen, die zwischen Bahnhof-Altstadt wechseln wollen). Die gesamte Stadt ist hauptsächlich auf Autoverkehr angelegt, das spüren wir überall.		31.10.2022 15:45		1
756	Was m.E. für die Entwicklung der Gesamtstadt höchste Priorität haben sollte: 1. Biodiversitäts- und Klimaschutzmaßnahmen 2. Fußgänger- und Radverkehr sowie Barrierefreiheit 3. Gemeinschaftsbereiche, sowohl auf Grünflächen (z.B. Urban Gardening) als auch Gemeinde-/Stadtteilzentren, die multifunktional genutzt werden können	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 16:43		1
786	Dem stimme ich zu und das liest man auch aus vielen Kommentaren hier heraus. Umgewöhnung ist anfangs schwierig - nach einiger Zeit erinnert sich niemand mehr daran, warum es nicht früher angegangen wurde.		31.10.2022 22:27	756	2
765	Hallo, ich muss leider feststellen, dass die Beteiligung meines Erachtens zu gering ist um hier einen wirklichen Bürgerwillen abzuleiten. Leider hatte ich mir hier mehr erhofft obwohl ich auch keine Patentrezepte habe. Wenn ich alles zusammenfasse sind alle Probleme von Weinheim gelöst falls wir mehr Fahrradwege schaffen und alle Gewerbegebiete bekämpfen, sorry das ist mir zu einseitig.		31.10.2022 18:13		1

766	Diejenigen die lautesten schreien (oder hier am fleißigsten schreiben) haben meistens nicht recht, wie uns die Geschichte lehrt. Dies stellt für mich kein befriedigendes Ergebnis dar. Sorry		31.10.2022 18:14	765	2
771	Die Geschichte meint mit den "lauten Schreiern" nicht die Menschen mit konstruktiven Beiträgen, sondern diejenigen, die sich einfach nur beschwerten, ohne eigene Argumente oder Vorschläge einzubringen.		31.10.2022 19:05	766	3
772	Denjenigen, die sich nach expliziter Aufforderung zur Bürgerbeteiligung die Mühe machen hier Vorschläge einzubringen "laut sein" zu unterstellen und ihre Meinungen und Ideen somit pauschal abzuwerten ist ein merkwürdiges Framing.		31.10.2022 19:07	765	2
776	Wichtig für die Stadtentwicklung ist ein ausgewogenes Verhältnis von Wohnen, Einkaufen und Gewerbe. Vor auch allem letzteres ist wichtig für eine lebendige Stadt, mit geringen Wegen von der Wohnung zur Arbeit, für Einnahmen der Stadt und weniger Autos. Begrünung und etwas kleinere Autoflächen sind kein Widerspruch sondern eine Bereicherung. Und für die Verwaltung ein pragmatischeren Ansatz und weniger "Verwalten" mehr Mut Unkonventionelles zu wagen statt sich auf Vorschriften zu berufen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 21:41		1
789	Weinheim ist nicht die erste Stadt, die versucht, ein wenig von der Autozentriertheit loszukommen. Das Problem ist, dass wir uns nur schwer Zukunftsszenarien vorstellen können, die unseren bisherigen Erfahrungen nicht entsprechen. Vielleicht könnte die Stadt eine Mobilitätsexpertin wie Katja Diehl in den Gemeinderat oder zu einer öffentlichen Veranstaltung einladen, um Beispiele aus anderen Städten heranzuziehen und zu zeigen, wie Städte und Städter von weniger Autos profitiern können.		31.10.2022 23:17		1

Zukunftswerkstatt Weinheim Online-Dialog

2. Beteiligung 15. September bis 31. Oktober 2022

Bahnhofsumfeld und -straße

Kommentar-ID	Kommentar	Kategorie	Erstellt am	Kommentar bezieht sich auf	Kommentar-Ebene
Lupe 1 Westseite Bahnhof (35 Kommentare)					
210	Wie erwähnt meist genutzter Parkplatz. Bebauung auch wenn TG reduziert (i) die Parkplatzzahl und dazu (ii) kommen noch die Nutzer / Bewohner des neuen Gebäudes. Passt für mich nicht zusammen	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil... / Diese Maßnahme ist mir weniger	16.09.2022 17:25		1
228	Ich finde es plausibel, dass an dem am besten mit ÖPNV angebundenen Ort kein großer PKW-Parkplatz sein muss. Meine Wünsche: für abfahrende Bahnpendler ein kleiner Park&Ride-Parkplatz für PKWs und ein Fahrradparkhaus. Für ankommende Bahnpendler wären Büroflächen vermutlich sinnvoll. Als Architektur wünsche ich mir keine austauschbare Renditearchitektur sondern eine Mischung aus typischen Weinheimer Merkmalen (z.B. roter Sandstein), eine begrünte Fassade und PV auf dem Dach.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 19:46		1
475	Fahrradparkhaus - ja. Das könnte aber wiederum gut mit dem Fahrradgeschäft im Bahnhof zusammenpassen - vielleicht ein Neubau für beides im Westen? Für Umland-Pendler v.a. aus dem Odenwald halte ich Parkflächen in bahnhofsnähe für sehr sinnvoll. 15km nach Weinheim mit dem PKW und dann beruflich oder in den Urlaub ohne Umsteigen nach Hamburg, Rügen, in die Schweiz oder nach Kroatien. Mit nur 1x Koffertragen vom Auto zum Zug und evtl. Parken für 14 Tage.		23.10.2022 12:11	228	2

476	Dauids letztem Satz stimme ich voll zu.		23.10.2022 12:11	228	2
707	Den letzten Satz kann ich auch nur unterstützen! Und ein Fahrradparkhaus, warum nicht?!		31.10.2022 13:03	228	2
261	Parkflächen sollten künftig generell mehrgeschossig sein. => Parkplätze flächensparend vertikal anlegen. Die restliche Fläche , soweit bereits versiegelt, könnte bebaut werden . Möglich zB. anmietbare Konferenzräume und Büros in Bahnhofsnähe. Natürlich PV auf dem Dach. Dort, wo noch unversiegelter Boden ist, könnten kleine Grünflächen angelegt werden, um das Areal attraktiver zu gestalten.		21.09.2022 21:49		1
378	Genau so finde auch ich es richtig.		12.10.2022 07:56	261	2
477	Genau, nur ebenerdig parken kann man wo die Fläche nichts kostet. Weinheimer Boden direkt am Bahnhof ist zu wertvoll für sowas.		23.10.2022 12:14	261	2
372	Direkt am Bahnhof: ohne Neuversiegelung mehr Parkfläche durch mehrstöckige Bauweise. Mehr Radabstellmöglichkeiten (überdacht). Auch mehr Wohnraum (ebenfalls ohne Neuversiegelung) ist sicher sinnvoll. Hingegen: Ist wirklich mehr Gewerbefläche notwendig? Aktuell entsteht eher der Eindruck, dass neu geschaffene Gewerbeflächen (3-Glocken Center, Nordstadt) auf zu wenig Interessenten stoßen.		10.10.2022 17:32		1
383	Hier kann ich mir Gewerbeflächen besser vorstellen, als z. B. In der Hinteren Mult. Ob der Bedarf da ist, ist eine andere - aber sehr berechtigte Frage! Vor allem, da wir gerade in eine Rezession steuern.		12.10.2022 14:26	372	2
473	Für Gewerbe/Handwerk/Produktion haben wir ja gerade in der Nordstadt etwas geschaffen. Wenn jemand ein Büro mit ICE-Anbindung braucht, ist im 3-Glocken-Center sicher noch etwas frei. Ich sehe nicht die Notwendigkeit, an so einer Visitenkarten-Lage langweilige, normale Nutzungen unterzubringen. Einfach eine Parkanlage z.B. als "Neue Mitte" Weinheims und Verbindung der Stadtteile beiderseits der Bahn fände ich einen großen Mehrwert, ohne riesige Bautätigkeit.		23.10.2022 11:59	383	3
472	Ja, Parkhaus statt Parkplatz :-)		23.10.2022 11:55	372	2

400	<p>Die WEstseite des Bahnhofs kann man sicher aufwerten. eine gewerbliche Immobilie wäre sicher möglich. Bedenken möchte ich allerdings:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für eine Wohnbebauung ist die Lage sehr laut. - Gewerbliche Büroräume stehen ja schon seit Jahren im 3-Glocken-Zentrum leer: Gibt es überhaupt Bedarf an gewerblichen Immobilien? - Die Parkfläche allein ebenerdig ist zu wenig: Bereits jetzt sind die Parkplätze schon voll - auch ohne zusätzliche Immobilie. 	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 21:23		1
471	<p>Dem stimme ich zu. Wohnen kann man in Weinheim schöner & ruhiger. Büros stehen schon leer. Parkplätze fehlen am Bahnhof (sind aber nicht schön). PErfekt wäre ein Highlight, nicht nur architektonisch, als Aushängeschild Weinheims für die vorbeifahrenden Zugreisenden. Ein: "oh,nächstes Mal steige ich hier aus und schau mir das an" Ding. Etwas kulturelles, touristisches mit Gastronomie? Das Hotel war ja im Bahnhofsbereich auch geplant.</p>		23.10.2022 11:54	400	2
727	<p>Fänd ich super, mehr Gemeinschaftsorte, vielleicht ein Kulturzentrum, eventuell auch Urban Gardening! (die Luftbelastung muss nicht das größte Problem dabei sein, da gibt es Lösungen)</p>		31.10.2022 15:35	471	3
423	<p>Bevor dort aufwändig Büros gebaut werden, muss der Bedarf dafür genau ermittelt werden. Leerstehende Bauten werten keinen Platz auf und es gibt in Bahnhofsnähe einige freie Büro-und Geschäftshäuser.</p>	Diese Maßnahme finde ich	14.10.2022 16:49		1
474	<p>Dem stimme ich zu!</p>		23.10.2022 12:07	423	2
453	<p>der Parkplatz zur Zeit eine große, versiegelte Fläche ist (abgesehen von den Bäumen im hinteren Teil, die erhalten bleiben sollten). Wenn eine neue Nutzung Boden für Grünfläche freigibt, ist das sehr gut. Wie die Nutzung genau aussehen soll, müsste eine Bedarfsanalyse klären.</p> <p>Die Erreichbarkeit dieses Areals würde noch verbessert, wenn die Unterführung unter der Bahn für Fahrräder nutzbar wäre. Zur Zeit gibt es nur steile Treppen und die Aufzüge, die nur über die Bahnsteige zugänglich sind.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	22.10.2022 19:40		1

469	Meine Rede: mit dem Rad möchte ich einfach nur "durchsausen", ohne Treppen, direkt von der Straße / vom Radweg, und vorallem auch ohne in Konflikte mit Fußgängern zu geraten. Am liebsten an der frischen Luft, und nicht in einem Tunnel. Der Suezkanal und die Bahnofsunterführung sind einfach eng und sparsam gebaut, nicht großzügig und freundlich. (Wie auch die Bahnquerung an der B38 offensichtlich eine aus Versehen abgefallene Notlösung ist, da ist ja kaum ein Meter Platz).		23.10.2022 11:48	453	2
470	Da fehlt mir in der Verwaltung das Mindset, Fuß- und Radwege einfach mal "schön" zu gestalten. Im Verhältnis zu anderen Verkehrswegen sind das immer noch die günstigsten Maßnahmen die für die gesamte Bevölkerung einen unmittelbaren Mehrwert ergeben.		23.10.2022 11:50	453	2
726	Auf jeden Fall fehlt eine schlichte, unkomplizierte Möglichkeit, mit dem Rad die Schienen zu überqueren - und zwar an mehreren Stellen in der Stadt. Zustimmung.		31.10.2022 15:33	453	2
466	Suezkanal, OEG-Brücke und Bahnofsunterführung erscheinen mir alle drei als Bahnquerung für Fußgänger aktuell nicht wirklich attraktiv. Da vermisse ich eine helle, gut erreichbare, treppen- und aufzugfreie Lösung, die gut von den Fuß-/Radwegen in die Stadtteile angebunden ist.		23.10.2022 11:41		1
731	Der Suezkanal ist sehr unangenehm. Die Autofahrenden nehmen Radfahrenden aus Richtung B38 oft die Vorfahrt und zwingen sie zum Anhalten vor der Engstelle. Fährt man mit einem Kind, das noch auf dem Gehweg fahren muss, muss man es durch Nebenherfahren schützen, weil die Autos zu schnell und zu dicht am Gehweg fahren. Dabei wird man oft selbst durch überholende Autos gefährdet. Eine Einbahnstraße oder Sperrung für Autos und ein breiterer Fußweg würden Abhilfe schaffen.		31.10.2022 15:53	466	2
467	Suezkanal, OEG-Brücke und Bahnofsunterführung erscheinen mir alle drei als Bahnquerung für Fußgänger aktuell nicht wirklich attraktiv. Da vermisse ich eine helle, gut erreichbare, treppen- und aufzugfreie Lösung, die gut von den Fuß-/Radwegen in die Stadtteile angebunden ist.		23.10.2022 11:41		1

725	Zustimmung, Barrierefreiheit ist ein superwichtiges Thema. Man muss ohne Aufzug und People-Transporter vom Bahnhofsvorplatz auf die westliche Seite des Bahnhofs gelangen - z.B. mit einer Rampe wie in Lützelsachsen?		31.10.2022 15:32	467	2
468	"Parken am Bahnhof" erscheint mir sinnvoll, ein "ebenerdiger Parkplatz" aber Flächenverschwendung. Ein großes, aber kompaktes Parkaus, so in der Art wie am Heidelberger Zoo für Pendler, Anwohnerparken, und evtl. den Industriepark macht in meinen Augen Sinn. Immerhin sind wir ICE-Halt und viele umliegende Orte sind über ÖPNV nur mäßig angebunden.		23.10.2022 11:45		1
574	Die Querung der Bahn für dieses Gelände müsste geändert werden. Die heutigen Unterführungen sind stinkende Gassen, die keiner mag. Wenn das Gelände aufgewertet werden soll, ist (wieder) eine Fußgängerbrücke (barrierefrei) über die Bahnstrecke besser. Außerdem darf die Bahn den Bahnhof nicht weiter vergammeln lassen (Reinigung, Displays reparieren).		25.10.2022 12:13		1
724	Zustimmung. Ich hatte schon vor 35 Jahren als kleines Kind das Grausen vor diesen Unterführungen und finde es immer noch schrecklich, auch wenn es ein bisschen besser geworden ist. Hier muss die Stadt mitmischen.		31.10.2022 15:31	574	2
591	Nach Weinheim pendeln jeden Tag viele Schüler*innen, Berufsschul-BK und Ausbildungsabsolvierende aus der Metropolregion ein und aus. Im Zuge einer nachhaltigen Mobilitätsvision wäre es sinnvoll ausreichend Fahrradparkplätze in Form eines Fahrradparkhauses am Bahnhof bereitzustellen, anstatt weitere Parkflächen für Kraftfahrzeuge zu realisieren. Von diesen sind in der Umgebung des Bahnhofes ausreichend vorhanden.		27.10.2022 16:28		1
723	Das halte ich für einen super Vorschlag - und diese Fahrradparkplätze benötigen nicht nur die jungen Menschen, sondern ganz besonders auch die erwachsenen Berufstätigen (das sind nicht mit Sicherheit genauso viele). Eine kleine Ausführung der Karlsruher Fahrradstationen wäre großartig.		31.10.2022 15:30	591	2
592	Die Parkplätze am Bahnhof in Richtung Süden sind heute schon die meiste Zeit ungenutzt und stehen leer. Diese Fläche könnte für ein Jugendangebot genutzt werden. Zum Beispiel in Form eines modernen Skateparks mit verschiedenen Skate-Elementen.		27.10.2022 16:28		1
679	Guter Punkt. In der Stadt fehlen ja massiv Angebote für Jugendliche. Vielleicht könnte man von dieser Fläche einen Teil dafür nutzen.		31.10.2022 10:09	592	2

706	Hier haben Sie einen guten Vorschlag gemacht! Der Lärm, der mit einer Aufenthaltsfläche für Jugendliche einher geht, wäre an anderer Stelle störend. Daher wäre diese Fläche gut geeignet.		31.10.2022 13:01	592	2
722	Guter Vorschlag - Raum zum Leben, nicht nur für Jugendliche, die übrigens keinen Lärm machen, sondern Lebensgeräusche :)		31.10.2022 15:28	592	2
671	Diese zentrale Stelle am Verkehrsknoten Bahnhof sollte nur für mobile Nutzung / Themen verwendet werden. Parkhaus (Park and Ride für Auto und Fahrrad), Hotel, Stadtauto-Stellplätze, Mietfahräder, usw. Keine Wohnen zu laut und kommt ja auf dem GRN Gelände, dort richtig hier fehl am Platz.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	30.10.2022 21:17		1
Lupe 2 Aktivierung 3-Glocken-Center (23 Kommentare)					
211	hier haben sich leider alle Prognosen während Diskussion ob da ein Einkaufszentrum hin soll oder nicht bewahrheitet. Alternative Nutzungen sind sinnvoll statt Leerstand, aber nicht zu Lasten der zentralen Innenstadt, am Ende ergibt wich überall gewisser Leerstand, insb. Thema Weinheim Galerie vs 3 Glocken	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 17:27		1
481	Perfekter Bürostandort, statt westlich des Bahnhofs neu zu bauen. Parkplätze, Bahnanbindung. Genau: nicht durch einen neuen Einzelhandelsknoten der Innenstadt das Wasser abgraben. Schwerpunkte festlegen, und dann konsequent bleiben.		23.10.2022 12:23	211	2
229	Wir wohnen nur 300m Luftlinie entfernt und gehen wirklich ungern dort hin. Früher war es mit Lebensmittelmarkt und Drogerie wenigstens noch praktisch. Nun hat es für uns kaum noch Nutzen. Und es ist einfach so wahnsinnig uneinladend. Die Fläche ist bis auf den letzten Quadratzentimeter versiegelt, die Parkplätze schrecken Fußgänger und Radfahrer ab, die Betonmauer zu den schönen Nachbarvillen wirkt wie aus einem Gefängnishof. Die zusätzliche Ampel hat die B3 auch nicht schöner gemacht.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 19:59		1

230	Vorschläge: Zugänge für Fußgänger und Radfahrer durch Grünflächen attraktiver machen. Parkplätze nur noch im Parkhaus, oberirdisch Parkanlage anlegen. Im ehemaligen Supermarkt könnte man ein Sport-/Erlebniszentrum bauen mit Boulderhalle, Escape Rooms, Indoor Spielplatz,... Der linke Gebäudeteil hat einen gewissen Charme. Hier könnten Wohnungen entstehen (sozialer Wohnungsbau?).		17.09.2022 20:03		1
371	Die Mischung aus Wohnungen und sonstiger Nutzung finde ich ebenfalls sehr interessant. Wohnungen sind rar in Weinheim - da ist es eine Schande, dass dieser riesige Komplex fast leer steht.		10.10.2022 17:28	230	2
243	...weil hier aktuell jegliche Anziehungskraft fehlt. Wenig ansehnlich, kaum Geschäfte und reines Mauerwerk und Beton. Ein Parkdeck ohne auch nur eine Begrünung. Der Gebäudekomplex strahlt Kälte aus und wirkt nicht einladend aus. Die Leerstände sind kein Wunder. Vorschlag: Baumkübel auf dem Parkdeck. Fassadenbegrünung mit Blauregen o.ä. Farbakzente, meinerwegen professionelles Graffiti. Hauptsache lebhaft! Ein hipper Ort mit Anreiz für Start-ups etc.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	18.09.2022 15:42		1
262	Der Architekt ist ein Versager		21.09.2022 21:50	243	2
260	Das ist einfach schlecht gemacht, ungemütlich. Die Besitzer müssen mutiger sein, mehr grün, mehr und Vielfalt, günstige Angebote für Kreative und Start-ups. Beispiel wie so ein Gelände funktionieren kann ist z.B. das Landfriedareal in Heidelberg	Diese Maßnahme finde ich wichtig,	21.09.2022 21:49		1
370	Warum nicht mutiger sein und das Areal in eine Mischung aus Wohn- und Geschäftsräumen umgestalten? Diverse Wohnungen, das Fitnessstudio (beibehalten), dazu einen kleinen Nahversorger mit Café, eine Freizeit- und Begegnungsstätte wie eine Bowlingbahn. Zudem die Parkfläche verkleinern und begrünen, sowie durch einen Kinderspielplatz aufwerten.		10.10.2022 17:26		1
401	Ich denke, die Lage spricht sehr gegen eine Wohnbebauung: Mal ehrlich: Wer möchte schon eingeklemt zwischen einer vielbefahrenen Straße, dem Bahnhof wohnen, mit Blick auf Parkplätze zu beiden Seiten? Und jegliche Freizeitstätte im Rahmen einer gemischten Nutzung würde noch mehr Verkehr und Lärm mit sich bringen.		13.10.2022 21:27	370	2

382	Geschäfte werden es an diesem Standort immer schwer haben. Möglicherweise könnten hier ja auch Gewerbebetriebe angesiedelt werden, anstatt auf der grünen Wiese neue Gewerbeflächen zu schaffen?		12.10.2022 14:20		1
479	Auf der anderen Straßenseite sind interessante Geschäfte: Frisör, Weinladen, Küchenstudio, die Brauerei. Nur leider ist die Straßenquerung hier recht mühsam. Da fehlt mir noch ein Fußgängerüberweg über die B3. Könnte auch eine Achse Bahnhof-Ludwigstraße-Ampel-Haganderpark-WHG-Kriegerdenkmal-Innenstadt draus werden. Oder Bhf-3Glocken-Friedrichstraße. Im Moment läuft man da ziemlich viele Ecken ab.		23.10.2022 12:21	382	2
402	Wenn der Inhaber des 3-Glocken-Centers keine Idee für die Nutzung seines Areals hat, dann kann es doch nicht die Aufgabe der Allgemeinheit sein, Geld und Zeit zu investieren, um dies zu ändern.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	13.10.2022 21:34		1
478	Genau. Eher sollte die Allgemeinheit ihn verpflichten, Idee mit Mehrwert zu präsentieren. Seit der Supermart und damit Bäcker, Geldautomat etc. weg sind ... komme ich dort gar nicht mehr hin		23.10.2022 12:16	402	2
575	Wenn Beltz sein Gebäude neu baut statt ins Drei-Glocken-Center zu ziehen, sagt das eine Menge über die Attraktivität des Centers aus. Als Wohngebäude ist es wegen der Bahnnähe (Lärm) eher ungeeignet.		25.10.2022 12:16		1
593	Ein Teil der Parkplatzflächen könnte als zentraler, gut erreichbarer Basketballkäfig umgestaltet werden. Dazu einen überdachten Unterstand mit Bänken und Mülleimern. Zusätzlich wäre eine Beleuchtung der Sportfläche sinnvoll.		27.10.2022 16:29		1
615	Wir diskutieren hier über privates Eigentum, da hat die Stadt nur beschränkten Einfluss. Da muss man gemeinsam mit dem Eigentümer Ideen entwickeln und ihn überzeugen; es geht nicht ohne ihn. Die Parkplätze und deren Anzahl sind sicherlich auch Auflagen aus der Baugenehmigung, also einfach das obere Parkdeck begrünen ist wahrscheinlich auch nicht drin. Immerhin gibt es hier schon Nutzungen wie Arztpraxen, die sich auch am Standort halten. Der Standort liegt zentral mit guter ÖPNV-Anbindung.		29.10.2022 11:35		1

616	Hier steckt großes Potential drin. Aber wie gesagt, es handelt sich um Privateigentum, da muss man den Eigentümer unterstützen und überzeugen, wenn man etwas verändern will. Das ist für mich ein klassisches Thema der Wirtschaftsförderung. Und mehr Vermietung bringt auch mehr Frequenz und mehr Spielraum für Benefits zur Attraktivitätssteigerung.		29.10.2022 11:40		1
663	Das Areal könnte attraktiver werden durch einen kleinen Park oder eine Grünfläche mit einem Kinderspielplatz. Bislang sieht man nur Platz für Autos, das lädt niemanden ein. Auch eine Fassadenbegrünung wäre denkbar.		30.10.2022 17:58		1
729	finde ich gut!		31.10.2022 15:40	663	2
682	Mein Eindruck ist, dass die Stadt bezüglich der Gewerbeentwicklung keine Strategie hat. Vorschlag: Identifizierung der Bereiche, die sich zum Flanieren eignen (Bahnhofstraße, Hauptstraße zwischen Hutplatz und Rodensteiner Brunnen) - diese werden möglichst autofrei gestaltet, für den Einzelhandel optimiert und so attraktiv gestaltet, dass sie auch Auswärtige anziehen. In unmittelbarer Nähe (z.B. 3-Glocken) dann komplementäre Angebote, aber keine Konkurrenz dazu.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 10:46		1
708	Könnte man die Ampel nicht wieder abbauen? Die B3 ist an dieser Stelle ein reiner Flickenteppich, optisch und verkehrstechnisch eine Katastrophe. Kein Wunder, dass man diesen Bereich möglichst schnell wieder verlässt, statt ins 3 Glocken-Zentrum abzubiegen. Es ist auch schade, dass das schöne alte Gebäude von so hässlichen Parkplätzen und dem monströsen Anbau umgeben ist.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 13:08		1
728	Dieser Klotz und das gesamte Areal ist für Menschen, die Weinheim an der B3 entlang durchqueren ein Ort des Schauderns: Grau, leer, Autos, Beton. Hier muss dringend Leben rein. Was aber ganz zentral fehlt, sind mehrere Überquerungen der B3 - man kommt sowohl mit dem Rad als auch zu Fuß vor allem zu Hauptverkehrszeiten kaum rüber. Ich habe schon viele Stunden meines Lebens an dieser einen Ampel verbracht... gefährlich und unattraktiv für Menschen, die vom Bahnhof aus die Stadt erkunden wollen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 15:39		1
Lupe 3 Bahnhofstraße (36 Kommentare)					

207	nicht gut, weil schon jetzt in der Bahnhofstr. ab Schulstraße aufwärts mehrmals in der Woche kritische Situationen entstehen, weil zu eng. Tempo 30 gerne, ist faktisch fast tgl. Fahrradstreifen ab Schulstr. bergauf auf Fahrbahn evtl. Aber Bäume belassen (schöner + gesünder) Parkplätze belassen da viele Geschäfte + Praxen für Personen dort mit Geheinschränkungen. Lange Wege für die unzumutbar. Gehweg breit genug für 3 bis 4 Personen nebeneinander.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	15.09.2022 23:07		1
233	Vom Bahnhof gemütlich in die Innenstadt schlendern zu können würde Weinheim für Tagesgäste attraktiver machen. Vorschlag 1+2 haben beide Nachteile. Bäume zu fällen fände ich keine Option. Vorschlag 3: Sperren des Bereiches zwischen Atriumtiefgarage und Galerietiefgarage mit elektrischen Pollern (Durchfahrt nur für ÖPNV+Anwohner). Beide Tiefgaragen wären weiterhin zugänglich, aber Durchgangsverkehr entfällt. Zwischen Schulstraße/Dürreplatz entstünde somit viel Platz für Radfahrer und Fußgänger.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 20:30		1
240	...ich das Für und Wider der Varianten sehe. Einerseits gefällt mir die Vorstellung dem Radverkehr mehr Vorrang zu geben. Andererseits will ich, dass das Gewerbe ausreichend frequentiert wird. Menschen sind oft sehr bequem. Finden sie keinen Parkplatz vorm Geschäft, orientieren sie sich um. Zusätzl. Parkdecks mit Fassadenbegrünung am Cafe Central könnte eine Lösung sein, die Radfahrern den gewünschten Freiraum in der Bahnhofstraße gewähren.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	18.09.2022 11:35		1
314	Ich bin mir nicht sicher, ob es den Geschäften schadet, wenn die Parkplätze direkt davor entfallen und der Bereich verkehrsberuhigt wird. Schauen Sie sich mal die Bodenrichtwerte an (www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw/?lang=de). In Mannheim sind die Planken, in HD die Hauptstraße die wertvollsten Straßen. Beide sind autofrei. Autofreiheit oder -armut scheint tendenziell ein attraktivitäts- und damit wertsteigernder Faktor zu sein.		09.10.2022 10:03	240	2
338	Auf den ersten Blick scheint ihr Einwand zu stimmen. Die Weinheimer Bahnhofstraße mit den Mannheimer Planken gleichzusetzen halte ich an dieser Stelle für sehr gewagt.		09.10.2022 12:39	314	3

245	Die Bahnhofstraße verkehrsberuhigter zu gestalten wäre eine gute Option. Die Seitenparkplätze zu entfernen und dafür den Parkplatz an der Luisenstraße attraktiver zu machen, halte ich für eine gute Idee. Im Grunde wäre ich für eine Nutzung der Bahnhofstraße nur für Anlieger, Fußgänger und Radfahrer.	Diese Maßnahme finde ich wichtig,	18.09.2022 17:45		1
313	Dieser Vorschlag wäre der mutigste, aber meines Erachtens auch der erfolgversprechendste Schritt. Allerdings müssten die Parkhäuser zugänglich bleiben. D.h. nur der Bereich zwischen den Parkhäusern kann Anliegerbereich werden. Man könnte aber das Atriumparkhaus so gestalten, dass in der Bahnhofstraße nur noch Einfahrt, in der Institutsstraße wie bisher Ein- und Ausfahrt wäre. Oder gleich nur noch Zugänglichkeit von der Institutsstraße aus.		09.10.2022 09:52	245	2
399	Dem stimme ich zu. Eine Verengung der Fahrbahn (wie in Variante 1 vorgeschlagen) führt nicht zu einem erhöhten Sicherheitsgefühl für Radfahrer, wenn die Autos dann noch dichter an ihnen vorbeifahren. Verkehrsberuhigung würde zu einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität führen und das kann Vorteile für Radfahrer, Anwohner und Geschäftsleute haben (auch wenn die sich das vorher nicht vorstellen können).		13.10.2022 20:54	245	2
259	Auf jeden Fall Variante 2 - sicherer für Radfahrer, auch wenn diese in Zukunft mehr Platz brauchen (Lastenräder). Die zunehmende Aufenthaltsqualität führt zu einer höheren Besucherfrequenz, womit die wegfallenden Auto-Kurzbesucher überkompensiert werden können.	Diese Maßnahme finde ich wichtig,	21.09.2022 21:41		1
281	Variante 2, denn weder wird in Variante 1 die Bahnhofstrasse fuer Fussgaenger und Fahrradfahrer attraktiver, noch sicherer. Ein Mittelstreifen, auf dem bei Bedarf auch Autos fahren duerfen, ist kein sicherer Ort. Bergauf ist Tempo 30 fuer Radfahrer zu schnell, um sich mit den Autofahrern auf einer Spur zu behaupten. Ein separater und durchgehender (!) Radweg, der auch vom Gehweg getrennt ist, scheint mir sicherer, und damit auch einladender.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	02.10.2022 14:55		1

303	Hier bin ich wieder zwiegespalten. Mehr Sicherheit für Radfahrer, auf jeden Fall, dafür am ehesten die Variante 2. Dafür Parkflächen entfernen, die sowieso immer sehr knapp sind, finde ich schlecht. Der parkende Verkehr verlagert sich dann wieder auf die Anwohnerparkplätze rundherum (hier wäre dann wieder die Überbauung der Luisenstraße notwendig). Außerdem finde ich eine Baumfällung auch immer kritisch, kann man die Bäume nicht integrieren?	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	07.10.2022 13:02		1
355	Variante 2 macht viel mehr Sinn. Ein gut erkennbarer Radweg ist wichtig. Wenn Parkplätze auf einer Seite wegfallen, ist die Bahnhofstraße übersichtlicher und nicht mehr so eng. Zu Stoßzeiten ist hier sehr viel Verkehr, ein echtes Nadelöhr, weil hier auch sehr viele Fahrzeuge aus dem Gorxheimertal kommend durchfahren.		10.10.2022 08:58		1
373	Variante 2: dadurch entsteht eine fairere Aufteilung der Straße zwischen PKW, Radfahrern und Fußgängern. Das Roden der vorhandenen Bäume ist jedoch sehr nachteilig. Sollte es nicht anders machbar sein, wäre eine Ersatzbegrünung zB durch Fassadenbegrünung, Kübelbepflanzungen und Neupflanzungen an anderer Stelle wünschenswert. Durch das Wegfallen der Parkplätze entfällt so mancher Rückstau. Parkhäuser attraktiver machen um eine Alternative für die Autofahrer zu bieten.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 17:46		1
379	Variante 2 ist besser, da die Radfahrer geschützt werden und der enge Straßenraum "entzerrt" wird.	Diese Maßnahme	12.10.2022 07:59		1
381	Tempo 30 ist hier ein Muss. Variante1 ist nicht optimal: Durch die Pflasterung könnte der Lärm zunehmen, manche Autofahrer werden versuchen, nicht über das Pflaster zu fahren, um weniger durchgerüttelt zu werden. Dadurch haben die Radfahrer weniger Platz. Sofern für Variante2 Bäume wegfallen, sollten neue Bäume in direkter Nähe gepflanzt werden, z. B. am Dürreplatz.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	12.10.2022 14:15		1

405	Ich finde weder Variante 1 noch Variante 2 gut. Variante 1 scheint mir für Fahrradfahrer gefährlicher als die derzeitige Straßensituation. Und ein Mittelstreifen, der nicht klar in seiner Nutzung definiert ist, bringt keine Verkehrsberuhigung. Die Missverständnisse sind dann vorprogrammiert. Und gegen Variante 2 spricht, dass man dazu die Bäume fällen müsste. Insofern finde ich, dass beide Vorschläge die Bahnhofstraße abwerten und unattraktiver machen würden.		13.10.2022 21:53		1
463	Ute, @Vanessa, dem stimme ich voll zu: den Block auf die Bahnhofstraße zu verengen führt hier nicht weiter. Ich befürworte sehr eine Fuß- und Radgerechte Verbindung von Bahnhof/Busbahnhof/OEG in die Fußgängerzone. Gleichzeitig sehe ich jetzt schon häufig Stau in der Bahnhofstraße und zugegeben parke ich dort auch oft (kurz, unter 15 Min, für kleine Erledigungen). Wenn wir also hier eine Fußgängerfreundliche Verbindung schaffen: wohin mit dem PKW-Verkehr und dem Parken?		23.10.2022 11:31	405	2
464	Alternativ, wenn auch nicht ganz so direkt vom Bahnhof, ließe sich auch eine Fußgänger/Radfahrerachse Bahnhof-Busbahnhof-OEG-Haltestelle-Luisenstraße-Stadtbücherei-Atrium denken. Da sind allerdings nicht so viele Geschäfte und ein Eggpass bleibt im Bereich Stadtbücherei-Atrium-Dürreplatz.		23.10.2022 11:34	405	2
465	Dafür müsste man evtl die Zufahrt zum Parkplatz Luisenstraße anders denken, oder hier attraktiven Einzelhandel ansiedeln (wobei wir ja schon mehr als genug Einzelhandelsflächen haben...)		23.10.2022 11:36	464	3
409	Ich vermisse beim Thema "Flächenverteilung zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmern" ein Gesamtkonzept für die Stadt. Neben der Bahnhofstraße gibt es die Schiefelage (90% Platz für KFZ) ja auch in anderen Straßen. Suezkanalweg höre ich häufig. Die Hauptstraße (bei Autohaus Lind) ist noch so ein Thema. Schön, dass ich als Radfahrer auch in Gegenrichtung fahren kann, aber das ist mangels Platz manchmal wirklich gefährlich. Es gibt sicher noch viele weitere Beispiele.		14.10.2022 09:14		1
681	Sehr gut, danke dass das jemand erwähnt! Bitte ein Gesamtkonzept für die Flächenverteilung ausarbeiten! Und dies unter der Prämisse, dass eine Trennung von Rad- und Autoverkehr für beide Verkehrsteilnehmer die beste Lösung ist.		31.10.2022 10:23	409	2

411	<p>1: das Überholen der Radfahrer wird nicht nur erschwert, es wird noch gefährlicher - weil unsichere Autofahrer ggf. noch weniger Abstand halten, um nicht auf die Pflasterung in der Mitte zu kommen, und TROTZDEM überholen.</p> <p>2: bitte nicht schon wieder Bäume fällen, um Maßnahmen zu treffen, die nur auf den 1. Blick zielführend scheinen. Mir scheinen die wenigen Parkplätze da dringend benötigt! Es existiert doch im ersten Drittel ein Radweg auf dem Gehweg - kann der nicht weitergeführt werden?</p>	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	14.10.2022 11:50		1
446	<p>1) Eine wirklich schöne Idee, die den Weg vom Hbf zur Hauptstraße sicherlich schöner gestaltet. Die Bäume und Parkplätze bleiben erhalten, das Straßequeren wird erleichtert. Aber wird hier das tatsächliche Verkehrsaufkommen angemessen berücksichtigt? Wenn sich an der leider sehr frustrierenden Ampelschaltung im Bereich Innenstadt bis Klinik etwas ändert, würde sich diese Idee sicherlich besser in die aktuelle Verkehrssituation fügen.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	22.10.2022 15:00		1
447	<p>1) Eine wirklich schöne Idee, die den Weg vom Hbf zur Hauptstraße sicherlich schöner gestaltet. Die Bäume und Parkplätze bleiben erhalten, das Straßequeren wird erleichtert. Aber wird hier das tatsächliche Verkehrsaufkommen angemessen berücksichtigt? Wenn sich an der leider sehr frustrierenden Ampelschaltung im Bereich Innenstadt bis Klinik etwas ändert, würde sich diese Idee sicherlich besser in die aktuelle Verkehrssituation fügen.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	22.10.2022 15:02		1
576	<p>Die Bahnhofstraße muss keine Durchgangstraße sein. Sie sollte besser für Fußgänger und Radfahrer nutzbar sein als heute. Die heutigen Radwege sind häufig zugestellt und das Ordnungsamt stört das nicht.</p>		25.10.2022 12:18		1
711	<p>Dass die Bahnhofstraße keine Durchgangsstraße ein muss sehe ich genauso und habe daher auch einen Vorschlag 3 weiter unten geschrieben, der meines Erachtens den Zugang für Autofahrer zu den Parkhäusern nicht einschränkt, aber gleichzeitig Bahnhofstraße und Dürreplatz enorm aufwerten würde.</p>		31.10.2022 13:18	576	2

617	Die Bahnhofstraße ist auch für den motorisierten Verkehr wichtig und die Verbindung in den Odenwald (obwohl es auch noch andere gibt). Viel Radfahrverkehr ist mir hier nicht aufgefallen. Ich würde eher eine Attraktivitätssteigerung für Fußgänger wichtig finden anstatt noch einen weiteren Streifen für Radfahrer optisch darzustellen. Das überfordert dann irgendwann auch optisch.					29.10.2022 11:52		1
680	Ja stimmt, viel Radverkehr gibt es in dieser Straße nicht. Ich würde aber sagen, dass das daran liegt, dass sie so gefährlich und unattraktiv ist. Würde man sie für Autos sperren, hätte man auf einmal sehr viele Radfahrer und Fußgänger. Sie wird von Autos befahren, weil sie dafür ausgelegt ist. Man bekommt immer das Verkehrsmittel, das man einlädt. Ich würde mir wünschen, dass wenn man 2 mögliche Routen von Ost nach West hat, eine davon für den Autoverkehr und eine für den Radverkehr optimiert.					31.10.2022 10:18	617	2
733	Klar fahre ich hier nicht mit dem Rad, viel zu gefährlich und zu umständlich - deshalb sieht man hier auch so wenig Radfahrende (s. auch Ergebnis der ADFC-Umfragen aus den Vorjahren). Der motorisierte Verkehr selbst ist ja das Problem, der muss gedrosselt werden, durch einen massiven Ausbau des ÖPNV.					31.10.2022 15:57	617	2
672	Die Bäume geben der Straße etwas Besonderes. Sie zu entfernen wäre ein Frevel. Der Mittelstreifen wird, wenn er keine echte Erhöhung ist nicht viel bringen außer Kosten. Da fährt jeder drüber, das ist kein Hemmnis solange es nicht so wie vor der Deutschen Bank ist. Dann lieber den Raum auf der Ostseite (Volksbank) der Straße am Straßenrand hinzufügen für die Fahrräder, egal ob die nach oben oder unten fahren.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...				30.10.2022 21:43		1
673	Zuerst eine Lösung für den Durchgangsverkehr in den Odenwald gefunden werden muss. Alles über die Prankelstraße und Marktplatz oder die Stadthalle zu leiten ist auch keine Option, da diese beiden Straßen auch sehr befahren sind, gerade zu den Hauptverkehrszeiten morgens und abends. Fahrradwege in der parallel laufenden Luisenstraße bis Ehretstraße auszubauen finde ich eine hervorragende Idee, gerade im engen unteren Bereich.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...				30.10.2022 22:16		1

710	Also ehrlich gesagt wäre es mir lieber, eine richtig viel befahrene Straße an der Stadthalle zu haben als zwei ziemlich viel befahrene Straßen und keinen gescheitern Radweg oder Innenstadtzugang für Fußgänger vom Bahnhof.		31.10.2022 13:15	673	2
709	Die Bahnhofstraße muss dringend verbessert werden, da stimme ich voll zu. Aber beide Vorschläge gefallen mir nicht so richtig gut... Wenn ich wählen müsste, dann am Ehesten noch Vorschlag 2. Aber Bäume fällen geht nicht, da muss eine andere Lösung her! Am Besten gefällt mir die Idee von David weiter unten (ID 233). Damit würde die Bahnhofstraße zur Flaniermeile, man hätte einen guten Radweg und müsste keine Bäume fällen sondern könnte sogar noch welche pflanzen :-).	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 13:13		1
732	Fällen von Bäumen darf keine Option sein, das können wir uns aus Gründen des Klimaschutzes und zur Wahrung des Landschaftsbildes in der Stadt nicht leisten. Ich fürchte, an der Option, die Bahnhofstraße autofrei zu gestalten, führt stadtplanerisch sprichwörtlich kein Weg mehr vorbei. Wir müssen weg von der Annahme, dass Weinheim PKW-Verkehr in der Kernstadt dulden muss. Die Gesellschaft muss lernen, dass das nicht mehr zeitgemäß ist. Die Idee von David (ID 233) ist eine gute Alternative.		31.10.2022 15:54		1
735	Wichtig fände ich eine starke Einschränkung des motorisierten Verkehrs im gesamten Kernstadtbereich, ganz besonders aber um den Marktplatz herum.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 16:04		1
769	und wie kommen die Bewohner aus dem Gornheimertal / Abtsteinach nach Hause?... oben über den Prankel und Marktplatz wenn die Zufahrt über "Dürreplatz / Bahnhofstraße wegfällt... Zu Stoßzeiten kann dann kein Klnd mehr vom Cafe am Markt zur St. Laurentius Kirche mehr wechseln. Wer keinen Verkehr will muss einen Tunnel bauen.... :-) das Verbrennerautoaus kommt nach Lindners Wille auch nicht zum Jahr 2035....		31.10.2022 18:37	735	2

Zukunftswerkstatt Weinheim Online-Dialog

2. Beteiligung 15. September bis 31. Oktober 2022

Haltepunkt Sulzbach

Kommentar-ID	Kommentar	Kategorie	Erstellt am	Kommentar bezieht sich auf	Kommentar-Ebene
Lupe 1 Wohnraumentwicklung ermöglichen (12 Kommentare)					
234	Wenn man sieht was in den letzten Jahren gebaut wurde, führen die aktuellen Bauvorschriften m.E. nicht zwangsläufig zu einem schönen Stadtbild. Daher kann man sie für einen guten Zweck lockern. Für mich wäre Aufstockung immer die erste Wahl vor der weiteren Versiegelung von z.B. Gärten. Seniorenwohnanlagen am Rand der Stadt haben für mich etwas Ausgrenzendes. Daher fände ich kleine Seniorenwohnanlagen im Zentrum passend. Mehrgenerationenhäuser und Senioren-WGs fehlen meines Wissens in Weinheim.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 20:38		1
252	Bezahlbarer Wohnraum entsteht in erster Linie im Bestand, daher ist Aufstockung und Entwicklung im vorhandenen Bestand wichtig. Die Infrastruktur ist ebenfalls bereits vorhanden.		21.09.2022 20:52		1
480	Die Stadt sollte die Eigentümer informieren, die für eine Nachverdichtung in Frage kommen. Allerdings nicht nur durch ein Anschreiben, sondern im Gespräch. Dabei sollten auch Vorteile dargestellt werden z. B. Förderprogramme... Die Gespräche sollten ausgewertet werden... Was sind die Gründe warum der Weg nicht gegangen wird? Unter welchen Bedingungen wäre der Eigentümer bereit?	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	23.10.2022 12:22		1
485	Nachverdichtung vor Neuversiegelung, dem stimme ich voll zu		23.10.2022 12:29	480	2
482	Warum hat man denn die S-Bahn in Sulzbach nicht zentraler gebaut z.B. zwischen Schiller- und Albert-Schweizer-Straße? Wenn man sie erst an das Ortsende setzt, muss man jetzt natürlich neue Flächen versiegeln, damit der Haltepunkt ins Zentrum rückt.		23.10.2022 12:26		1

484	Dann hätte man z.B. lieber noch einen kleinen Haltepunkt "Nordstadt" im Bereich Moschee/Gewerbegebiet Nord/Freudenberg Tor 3 gebaut. Gerade wenn man bedenkt dass die ganze Fläche zwischen Freudenberg und B38 auch noch zugebaut werden soll... da würden ja auch wieder Pendler kommen, die sicher nicht von Sulzbach oder Weinheim-Bahnhof umständliche Wege laufen wollen.		23.10.2022 12:29	482	2
486	Ich denke nicht dass Seniorenwohnungen unbedingt eine gute S-Bahn Verbindung benötigen. Im Gegenteil, Güterzuglärm rund um die Uhr ist möglicherweise nicht jedermanns Traum.		23.10.2022 12:32		1
594	Für viele junge Erwachsene sind Themen wie Naturschutz, klimafreundliches Leben, der Erhalt von Biodiversität, sowie gesunde und nachhaltige Ernährung sehr wichtig. Klimafreundliche Quartiere werden unter anderem auch daher in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen und sind perspektivisch unverzichtbar. Vor allem weil die nachfolgenden Generationen davon profitieren sollen ist es unbedingt notwendig solche klimaneutralen Wohneinheiten auch für junge Menschen zugänglich und bezahlbar zu machen.		27.10.2022 16:30		1
595	Junge Menschen in Ausbildung und Studium wollen selbstständig leben und sind dringend auf günstigen Wohnraum angewiesen. Dieser sollte zudem gut mit dem Fahrrad und dem ÖPNV erreichbar sein. Außerdem sind Freiräume für Gemeinschaft wichtig. Zum Beispiel Jugendtreffs, gemeinnützige Räume wie eine Fahrradwerkstatt oder Ähnliches.		27.10.2022 16:31		1
596	Des Weiteren braucht es zentrale Sportangebote für unkommerzielle Freizeitgestaltung. Zum Beispiel einen Sportplatz mit Beleuchtung. Die Bedürfnisse junger Erwachsener müssen in den jeweiligen Quartieren und in deren Entwicklung stets Berücksichtigung finden.		27.10.2022 16:31		1
619	Wenn eine Fläche für eine Erweiterung Sulzbachs ausgewiesen wird, sollte dicht bebaut werden und keine freistehenden Einfamilienhäuser. Dies ist unnötiger Flächenverbrauch. Eine Nachverdichtung bedeutet meist auch eine zusätzliche Versiegelung (nämlich die Fläche, die bebaut wird plus Zuwegung, plus Stellplatz).		29.10.2022 12:18		1
620	Das heißt nicht, dass ich mich gegen Nachverdichtung ausspreche, sondern sie hat auch ihre eigenen Problemstellungen. Generell sollte Nachverdichtung und Aufstockung erleichtert werden.		29.10.2022 12:22		1
Lupe 2 Reservflächen für Wohnen (8 Kommentare)					

213	Bitte bei Flachdächer diese immer als grüne Lunge ausbauen, sprich begrünen. Gilt überall. Bspl wäre Sparkasse Atrium, oder Mercedeszentrum		16.09.2022 17:35		1
253	Wir brauchen keine Neubaugebiete mehr! Wenn wir die zahlreichen Leerstände in der Stadt endlich nutzen, aufstocken , umbauen, erhalten wir unseren grünen Freiraum, die Felder, die Frischluftschneisen und tragen so zum Klimaschutz bei.		21.09.2022 20:58		1
487	Dem stimme ich voll zu!		23.10.2022 12:33	253	2
315	Weitere Flächen zu versiegeln würde ich vermeiden. Erst müssen alle Möglichkeiten der Aufstockung und der Leerstandsbehebung ausgeschöpft werden. Außerdem haben wir einige Flächen in der Innenstadt, die mit ebenerdigen Parkplätzen "verschwendet" sind (Bsp: Parkplatz Café Central, Aroma-Supermarkt neben der Stadthalle, Edeka/Aldi in der Nordstadt,...). Mein Vorschlag wäre hier unterirdische Parkhäuser zu bauen und die freiwerdenden Flächen halb zu bebauen und halb zu begrünen.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	09.10.2022 10:12		1
488	Dem stimme ich voll zu!		23.10.2022 12:33	315	2
483	Die Idee finde ich gut. Allerdings sollte die Planung mit Augenmaß passieren. Der dörfliche Charakter darf nicht verloren gehen. Im Pan sind die Gebäude zu massiv. Die Anbindung an den Ort gelingt wahrscheinlich besser als bei Sulzbach West, da die Bebauung direkt an den Ortskern angrenzt.		23.10.2022 12:29		1
489	Um den Charackter Sulzbachs mache ich mir auch Sorgen. Ich schätze Sulzbach als eigenständigen Ortsteil. Wenn wir von der Kerstadt Gewerbegebiete nach Norden bauen und Sulzbach nach Süden erweitern, entsteht ein "Groß-Weinheim" ohne die prägenden, eigenen Ortsteile und Naherholungsgebiete und Frischluftschneisen gehen verloren. Gerade die Abstände zwischen der Bebauung tragen zu Identitätsbildung und Erholung maßgeblich bei!		23.10.2022 12:36	483	2
621	Die Flächenentwicklung sollte sich am Bedarf orientieren (Umfragen, Auswertungen) und entsprechend dicht sein, um möglichst wenig Fläche zu verbrauchen		29.10.2022 12:27		1
Lupe 3 Klimafreundliches Quartier (11 Kommentare)					
214	das das Klima lokal maßgeblich verbessert, Bitte generell mehr Bäume, Bestand halten, gefällte Bäume ersetzen, gilt ganz Whm. Ebenso Begrünung Dachflächen wenn möglich.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 17:37		1

493	...und entsprechend verbliebene Frischluftschneisen und Grünflächen nicht einfach versiegeln in der Hoffnung auf mögliche Zuzüge und Gewerbe. Stattdessen zuerst nachverdichten, aufstocken, Baulücken schließen und dann auch nur neue Flächen für konkreten Bedarf ausweisen.		23.10.2022 12:41	214	2
235	Alle im Bild genannten Aspekte finde ich wichtig. Eine Stadt in der man sich mit dem Rad schneller, bequemer und genauso sicher bewegen kann wie mit dem Auto wäre ein Traum. Eine Arbeitsgruppe fände ich sinnvoll zur Identifikation aller nicht begrünter Flachdächer Weinheims, zum Ansprechen der Eigentümer und für Beratung bei der Begrünung. Das gleiche gilt für Parkplätze. Kann man nicht pro Parkplatzfläche eine Baumquote fordern (4 Parkplätze = 1 Baum)?	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 20:47		1
491	Prima Idee. Und wer sein Süd-Dach nicht begrünt, findet vielleicht Platz für Photovoltaik?		23.10.2022 12:38	235	2
492	Ein sicheres und lückenloses Radwegenetz auf den hauptverkehrsachsen finde ich auch wichtig. Zwischen Bahnhof Weinheim und Sulzbach ist bei der Moschee eine Lücke am Weg entlang der Bahn. Dort wo die Brücke vor wenigen Jahren erneuert wurde. Wann wird diese Lücke geschlossen?		23.10.2022 12:39	235	2
254	Für die Wohnqualität und gesundes Leben ist wichtig, dass alle vorhandenen Grünflächen, sowohl in der Stadt als auch die Land- und forstwirtschaftlichen Flächen um Weinheim herum erhalten bleiben. Gut wäre es, mehr Bäume in der Stadt und auch an Feldrändern zu pflanzen.		21.09.2022 21:04		1
490	Genau!		23.10.2022 12:37	254	2
622	Ein urbanes Quartier kann man für Neubauquartiere vorsehen, im Bestand schwer zu realisieren. Es sei denn, es wird eine bereits bebaute Fläche niedergelegt. Vielleicht sollte die Stadtverwaltung zunächst konsequent analysieren, welche Flächen im städtischen Eigentum durch Bäume und Grün aufgewertet werden können und dann peu à peu in die Umsetzung gehen.		29.10.2022 12:39		1
623	Die Ortsteile sind jetzt schon grüner als die Innenstadt. Und nicht so "urban". Das wäre primär ein Thema für den Hauptort.		29.10.2022 12:40		1

664	Gilt für Innenstadt und Ortsteile: Generell mehr Bäume und Grünflächen, dafür sollten Parkplätze entfallen bzw an den Rand der Wohngebiete gelegt werden. Auch Steingärten sollten nicht erlaubt sein. Grünflächen sollten zugleich Spielmöglichkeiten für Kinder enthalten sowie Treffpunkte für Jugendliche und Bewohner des jeweiligen Viertels. Bäume statt Betonwüsten! Gemeinschaftsgärten, Dachbegrünungen, wo möglich, sowie Fassadenbegrünungen. Private und öffentliche Solarpanels fördern.		30.10.2022 18:11		1
736	Diese Maßnahme entspricht dem Kern aller nationalen Biodiversitäts- und Klimakampagnen und sollte ganz zentral für jeden Stadtteil Weinheims den größten Fokus erhalten. Ich schließe mich PetraLü und vielen Vorredner:innen an: Mehr Grün, Beratung für die Aufwertung im Bestand, auch private Grund kann enorm aufgewertet werden. Aber warum nur in Sulzbach? Wir hier im Kern der historischen Altstadt haben das auch dringend nötig.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 16:07		1

Zukunftswerkstatt Weinheim Online-Dialog

2. Beteiligung 15. September bis 31. Oktober 2022

Lebendige Ortsmitten

Kommentar-ID	Kommentar	Kategorie	Erstellt am	Kommentar bezieht sich auf	Kommentar-Ebene
Lupe 1 Verknüpfung bestehender Angebote – Beispiel Lützelsachsen (26 Kommentare)					
206	Natürlich ist diese Maßnahme wichtig, um den Ort am Leben zu erhalten. Allerdings fehlt schon immer der Informationsfluss in die Ebene von Lützelsachsen. Kaum einer der "zugezogenen" kennt das Angebot, das Lützelsachsen zu bieten hat. Fehlende Ausschilderung, direkte Werbung über das Ortsblatt. Termine für öffentliche Veranstaltungen besser trennen, damit die Leute auch in den Ortskern kommen. Siehe aktuell z.B. Winzerfest und Oktoberfest der TSG Lützelsachsen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	15.09.2022 22:42		1
507	Das sollte doch machbar sein, in die Richtung etwas zu verbessern.		23.10.2022 13:01	206	2
215	attraktive Ortsmitten wichtig sind. Nicht nur dort, sondern in allen Ortsteilen. Ob Verbindungen in Lützelsachsen durch den Fußweg plus Einbahnstr. Regelung in der Sommergasse geholfen ist, bezweifle ich sehr. Kommunikation in allen Medien Kanälen ist wichtig, nicht immer nur auf Weinheim "City" sprich Fußgängerzone und Marktplatz fokussieren. Mehr ÖVP Verbindungen - wegen d. Enge mit kleineren E-Bussen. Anbindung OEG Lützelsachsen u Hohensachsen verbessern, ist auch topographisch problematisch	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 17:44		1
506	Zustimmung!		23.10.2022 13:00	215	2
251	Der Nahversorger in der Sommergasse schließt Ende des Jahres, und auch das Gasthaus auf der Wintergasse schließt. Dadurch wird die Versorgung erheblich schlechter und die Ortsmitte verliert erheblich an Attraktivität.		21.09.2022 18:25		1
316	Die Schließung des Nahversorgers ist eine schlechte Nachricht. Damit wird vermutlich der Verkehr steigen, weil die Anwohner (mit dem Auto) im Marktkauf einkaufen werden. Sehr schade, denn Lützelsachsen hat eigentlich eine tolle Ortsmitte, in der aktuell fast alles fußläufig erreichbar ist.		09.10.2022 10:20	251	2

404	Da kann ich mich nur anschließen :-)		13.10.2022 21:44	316	3
505	Ich kann mich David auch nur anschließen		23.10.2022 13:00	316	3
317	Meistens reicht für eine attraktive Ortsmitte ein autofreier Platz mit Bäumen und Bänken, umgeben von gemütlicher Architektur. Drumherum ein paar Geschäfte (Nahversorger, Bank, Bäcker, Metzger, Gasthaus) und das Ganze läuft. Wenn dann noch Post, Apotheke, Arzt und Rathaus in der Nähe sind, braucht man sich kaum noch weg bewegen. Optimal wären noch ein Trinkwasserbrunnen, ein öffentliches (gut gepflegtes) WC, ein direkter ÖPNV-Anschluss, Fahrradparkplätze und ein Spielplatz.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 10:36		1
504	Dem stimme ich voll zu, für alle Ortsteile.		23.10.2022 12:59	317	2
403	nur so das Zentrum von Lützelsachsen erhalten bleibt. Ohne einen echten Ortskern verkommt Lützelsachsen zur reinen Schlafstadt.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 21:44		1
503	Das wäre sehr schade, wenn nur noch die Hauptstraße in der Innenstadt belebt wäre. Weinheim hat viele Ortsteile. Aus meiner Sicht sollte jeder eine eigenständige Nahversorgung und Naherholung sicherstellen und einen eigenen Charakter und eigenes Vereinsleben bewahren. Das ist gelebte Vielfalt!		23.10.2022 12:59	403	2
406	Interessant, dass man hier die Weinheimer Straße als Ortsmitte ansieht: Ich würde dies eher in die Sommergasse (zwischen Kreuzung Weinheimer Straße und Schlossgasse) verorten. Aber auch hier fehlt ein attraktiver Platz ohne Verkehr. Die Enge von Sommergasse, Wintergasse und Weinheimer Straße sind aber sicher eine Herausforderung und eine gute Lösung noch nicht in Sicht.		13.10.2022 22:04		1
502	"ohne Verkehr" - dem stimme ich voll zu. Eine lebendige Mitte schafft man durch einen verkehrsberuhigten Bereich, der auch nicht zugeparkt wird. Das muß ja eine riesige Fläche sein, aber eine an der es ein paar Geschäfte gibt und wo die Leute gern zusammen kommen.		23.10.2022 12:57	406	2

	Wo Menschen Raum gegeben wird, diesen zu füllen, wird dies auch geschehen. Wenn bei Häuserneubauten nur auf die "Verdichtung der Fläche" geachtet wird, gibt es diesen nicht. Spiel- und Sportplätze, der Dorfplatz hinter der Winzerhalle, das Gemeindehaus sind die wenigen Plätze, an denen Menschen/Jugendliche zusammenkommen können. Eine Verkehrsberuhigung fände ich super. Leihräder "oben" + kleinere Busse, die auch in der Wintergasse fahren.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...			
443	WARUM DARF ICH HIER SO WENIG SCHREIBEN? DAS IST DOCH KE		20.10.2022 20:35		1
444	INE FORM DER BETEILIGUNG..... wollte ich sagen.		20.10.2022 20:36		1
501	Bin auch schon öfter ans Limit gekommen. Hätten gern auch 1.000 Zeichen sein dürfen.		23.10.2022 12:55	444	2
597	Die Anbindung der Ortsteile, mit einer hohen ÖPNV Taktung ist für Jugendliche sehr wichtig. In den Ortsteilen gibt es wenig Radwege. Dies sollte verbessert werden, sodass auch Kinder mit dem Rad unterwegs sein können. Hier reichen keine Radschutzstreifen, sondern es müssen befestigte und abgetrennte Fahrradspuren sein. In den Ortsteilen Weinheims fehlen attraktive Angebote für Jugendliche.		27.10.2022 16:35		1
790	Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen müssen unbedingt mitgedacht werden, auch wenn sie selbst noch nicht wählen dürfen.		31.10.2022 23:21	597	2
598	Junge Menschen werden häufig als Störfaktor wahrgenommen wenn sie sich an Orten wie Spielplätzen, Wanderhütten, am Waldrand oder an Bushaltestellen oder Bänken in Grünanlagen aufhalten, Musik hören und mitgebrachte Getränke und Speisen verzehren. Jugendliche benötigen daher dringend Orte die sie sich sozialräumlich aneignen können, Orte welche sie als Treffpunkte nutzen dürfen, die ein soziales Miteinander von jungen Menschen in Weinheim ermöglichen und die vor allem geduldet sind!		27.10.2022 16:36		1
599	Solche Orte können sein: Ein Jugendhaus/Jugendraum, ein Jugendgrillplatz, Skate- und/oder Bikeparks, ausgewiesene und großzügig ausgebaute Unterstände mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten, Jugendplätze zur Freizeitgestaltung und zum Freunde treffen. Die jeweiligen Plätze bzw. Angebote müssen frei zugänglich und ausschließlich Jugendlichen vorbehalten sein.		27.10.2022 16:36		1

600	<p>An dieser Stelle steht die Frage im Raum warum die Überlegungen aus der AG Freiraum hinsichtlich einer konkreten Nutzung von z.B. der Winzerhalle sowie deren Umgebung für Jugendliche nicht mit in die zweite Onlinebefragung Eingang gefunden hat!?</p> <p>Hier gab es konkrete Vorschläge aus der Winzerhalle eine Skatehalle zu machen. Mit Graffitiwänden und Kletterwand. Ebenso, die Halle als Treffpunkt ohne Konsumzwang und mit pädagogischer Betreuung für Jugendliche zu nutzen.</p>		27.10.2022 16:38		1
601	<p>Eine Idee wäre es, einen kleinen Skatepark auf dem Schotterplatz am DB Bahnhof in Lützelsachsen zu realisieren. Denn im Neubaugebiet Lützelsachsen-Ebene sind sehr viele Familien mit Kindern ansässig, für die es Spielplätze gibt. Aus Mangel an Angeboten für Jugendliche wurden Fußballtore in die Wasserversickerungsbecken gestellt.</p>		27.10.2022 16:39		1
624	<p>Eine lebendige Ortsmitte besteht nicht nur aus den Rahmenbedingungen wie einem attraktiven Umfeld. Man muss dann auch konsequent die Infrastruktur und Läden nutzen, und nicht doch zum Supermarkt fahren und dauernd bei Onlinehändlern bestellen. Wir als Bürger haben es selbst in der Hand, dass die Infrastruktur vor Ort bleibt.</p>		29.10.2022 12:49		1
665	<p>Lü braucht Plätze, an denen Jugendliche sich treffen können (z.B. Jugendhaus wie in Großsachsen). Die Kinder im Ortsteil Ebene werden bald größer und brauchen Platz! Außerdem sollten die Busse von Lü nach Weinheim auch am Wochenende fahren. Da der Supermarkt bald schließt, braucht der Ortskern dringend ein neues Lebensmittelgeschäft, sonst wird Lü zur Schlafstadt und Menschen ohne Auto haben keine Chance. Da müssen die Bewohner allerdings auch einkaufen, das haben wir selbst in der Hand.</p>		30.10.2022 18:29		1
775	<p>Wichtig für eine lebendige Mitte sind Geschäfte wo man sich auch zum Plausch trifft. Wenn der "EDEKA" weg ist und das Gelände bis zur maximalgrenze bebaut wird, was absehbar ist, Dann was das mit "Ortskern" in Lü. Da muss und könnte die Stadt regulatorisch eingreifen, wenn sie es ernst mit Stadtentwicklung meine würde. Der Rest der Idee ist nett, der Nahversorger, gerade auch für ältere Leute und Kinder essentiell.</p>	<p>Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...</p>	31.10.2022 21:31		1
Lupe 2 Zentrale Orte schaffen – Beispiel Oberflockenbach (19 Kommentare)					

242	<p>...weil es die Attraktivität des Orteils steigert. Ich selbst wohne nicht in dem Ortsteil. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass zusätzliche Angebote sich positiv auf das Leben und Wohnen auswirken.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	18.09.2022 11:56		1
497	Dem stimme ich voll zu!		23.10.2022 12:48	242	2
288	<p>Es sollte sich nicht alles auf die Innenstadt fokussieren, ein lebendiger Stadtteil, in dem Einwohner einkaufen, leben und ausgehen steigert die Lebensqualität im Stadtteil enorm. Im Teil der Weststadt zwischen Globus, Multzentrum und Bahnhof wäre es schön, eine "Ortsteilmitte" als Treffpunkt mit kleinen Lokalen / Cafés, Metzgerei, Spielplatz, Festplatz zu haben. Unser Teil hier ist leider immer etwas außen vor.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	02.10.2022 21:58		1
496	<p>Dem stimme ich voll zu! Jeder Ortsteil sollte eigenständige Nahversorgung, Bildungs-/Sportmöglichkeiten, Erholungsflächen etc bieten. Für mich entsteht der Charme Weinheims durch das Zusammenspiel der verschiedenen Ortsteile mit ihrem individuellen Character mit den Angeboten der Innenstadt. Die Ortsteile sollen nicht zu reinen Schlaf-Vororten für Pendler verkommen. Hier ist die Stadt gefordert, die Nahversorgung in den Ortsteilen überdurchschnittlich zu unterstützen um die Attraktivität zu erha</p>		23.10.2022 12:48	288	2
302	<p>Die Ansätze sind gut. Ich sehe nur keine Ladestation. Diese fehlen immer noch in Oberflockenbach. Jeder Ortsteil hat eine, nur Oberflockenbach nicht. Was mir aufstößt ist, es gibt jetzt schon keine ordentlichen Parkplätze. Wenn aus dem Parkplatz der Rose ein betreutes Wohnen gemacht wird, wo sollen die Hotelgäste und Restaurantgäste parken? Der Parkplatz vom Edeka ist dazu auch nicht geeignet weil klein.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	07.10.2022 12:54		1
304	<p>Die Neugestaltung im Bereich Edeka/Alte Schule ist gut und richtig. Wichtig sind auch Mülleimer und Fahrradparkplätze. Diese sollten nicht vergessen werden. Meinem Vorredner Sven schließe ich mich an: Bei den 6 neuen Parkplätzen wäre eine Ladestation für Elektroautos wünschenswert. Vielleicht könnte man auch eine mobile Bücherei oder eine „Babbelbank“ platzieren?</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	07.10.2022 13:07		1
495	Dem stimme ich voll zu!		23.10.2022 12:44	304	2

318	Wunschliste: Autofreier Platz mit Bäumen und Bänken, umgeben von gemütlicher Architektur. Drumherum Nahversorger, Café, Bank, Bäcker, Metzger, Gasthaus, Post, Apotheke, Arzt und Rathaus. Ein Trinkwasserbrunnen, ein öffentliches (gut gepflegtes und barrierefreies) WC, direkter ÖPNV-Anschluss, Fahrradparkplätze und ein Spielplatz. Die Vorschläge wie Ladestation, Mülleimer, mobile Bücherei etc. finde ich auch gut.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 10:42		1
494	Dem stimme ich voll zu!		23.10.2022 12:44	318	2
341	Die Ideen um das Ortszentrum finde ich förderlich, aber... damit das ganze eine Zukunft hat und das Dorf sich weiterentwickelt benötigen wir neue Bürger und dementsprechend die weitere Ausweisung von Bauflächen. Zu der Planung,, Betreutes Wohnen,, auf dem Parkplatz der Gastätte „Zur Rose,, stellt sich die Frage ? Wo sollen künftig die Tagesgäste / Übernachtungsgäste Rose und des Ferienhauses „Alte Schule,, parken, wenn es nur 6. neue öffentliche Parplätze gibt...?	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 13:55		1
377	Generell ist die Aufwertung des Ortsmittelpunktes in Oflo. sehr zu begrüßen. Ein wichtiger Punkt der Zukunft liegt in der Generation Familie mit Kindern die unsere Schule, Kitaplätze, Infrastruktur sichern. Dieses ist ein wichtiger Baustein für den Ort, daher muss eine Weiterentwicklungsmöglichkeit geschaffen werden in Form von Baulückenerschließung oder Bauländerweiterung. Wie in den Kommentaren: die Parkplatzsituation Ortszentrum ist bereits kritisch der Wegfall der Parkplätze Rose wäre unzumutbar..!	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	11.10.2022 13:41		1
385	ein lebendiger Ortskern für uns alle wichtig ist. Das Häusel vorm Edeka könnte ein richtiges kleines Cafe werden. Die Parkplätze der Rose sollten auf keinen Fall wegfallen, die sind jetzt ja auch gut genutzt. Die neuen schönen breiten Gehwege werden leider sehr gerne zugeparkt. Mit dem Rollstuhl ist es wieder ein Hindernislauf. Übrigens nicht nur im Ortskern, schlimmer noch ist es leider an der Suppenschüssel. Eine barrierefreie öffentliche Toilette wäre eine gute Idee.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	12.10.2022 15:54		1

424	Die Bevölkerungszahl in Deutschland, die bereits seit 2003 rückläufig ist, wird weiter abnehmen. Bei der Fortsetzung der aktuellen demografischen Entwicklung wird die Einwohnerzahl von fast 82,5 Millionen im Jahr 2005 auf 74 bis knapp 69 Millionen im Jahr 2050 abnehmen. Konzentrieren wird sich die Bevölkerungsansiedlung an die Ballungszentren und die umliegenden "Ruhezonen". Oberflockenbach muss attraktiv bleiben und bezahlbare neue Bauflächen schaffen. Wenn kein Zuzug kommt stirbt das Dorf!	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil... / Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	15.10.2022 11:03		1
425	Unten genannte Maßnahme bitte nach grün setzen!	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	15.10.2022 11:05		1
454	Carsharing fände ich sehr gut!!! Es gibt viele Leute, wie ich, die ihr Auto nur selten benötigen. Das wäre ein sehr guter Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Eine Ladestation bei den gerade neu entstehenden Parkplätzen vor der alten Schule wäre gut (gewesen), aber leider wurden ja nicht einmal Leerrohre verlegt. Spielgeräte finde ich wichtig! Auf dem Spielplatz in Oberflockenbach sind seit kurzem sowohl die Rutsche als auch ein Wibbelement weg. Das sollte dringend ersetzt werden!!!	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	22.10.2022 22:49		1
498	Vielleicht ein Minimalpaket für *alle* Ortsteile entwickeln: Brötchen, Lebensmittel, Gastronomie, Busverbindung, Carsharing, Spiel- und Sportanlagen, ...		23.10.2022 12:50	454	2
499	...Kita... Bildung... "Bücherschrank" wo kene Bücherei ;-)		23.10.2022 12:51	498	3
500	Ich denke es gibt viele auch recht günstige Maßnahmen, um die Ortsteile attraktiver zu machen. Die Stadt muß ja weder Carsharing noch Ladestation selbst betreiben, sondern nur die Flächen vermitteln.		23.10.2022 12:53	498	3
625	Es gibt mittlerweile SB-Läden von Supermarktketten auf kleinstem Raum. Das könnte man auch für die Ortsteile mal anfragen, wenn es eine entsprechende Fläche gibt.		29.10.2022 12:55		1

Zukunftswerkstatt Weinheim Online-Dialog

2. Beteiligung 15. September bis 31. Oktober 2022

Innerstädtische Plätze

Kommentar-ID	Kommentar	Kategorie	Erstellt am	Kommentar bezieht sich auf	Kommentar-Ebene
Lupe 1 Aufwertung Dürreplatz (32 Kommentare)					
216	mehr Grün besseres lokales Klima generiert: mehr Schatten, schöner und reduziert Aufheizen der Stadt.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 17:46		1
514	Volle Zustimmung. Hätte man irgendwie schon vor der letzten Sanierung wissen könne.		23.10.2022 13:11	216	2
236	Super Idee! Die Weinheimer Galerie ist leider kein Postkartenmotiv geworden, bietet keinerlei Identifikation und schafft keine Atmosphäre. Sie könnte genau so in jeder anderen Stadt Deutschlands oer Europas stehen. Da hilft nur Verstecken hinter viel Grün. Gäbe es eine Möglichkeit, an dem Platz etwas Typisches, Einmalige zu schaffen? Z.B. einen besonderen Brunnen? Beispiele: Tinguely-Brunnen in Basel, Mosaikbrunnen im Großen Gar-ten Dresden.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 20:58		1
513	David, klasse Idee, kann ich nur unterstützen. Diese eigelassenen Springbrunnen sind zwar bei Kids beliebt und kühlen im Sommer, hat aber auch jede zweite Stadt inzwischen. Ein "Zweiburgenbrunnen" oder sowas, was es sonst nirgendwo gibt. Doppel-Daumen-hoch!		23.10.2022 13:11	236	2
714	Ein Zweiburgenbrunnen - tolle Idee! Von mir dafür auch einen Doppel-Daumen-hoch! Wir haben sicherlich tolle Handwerker in der Stadt, die hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen und etwas wirklich einzigartiges für Weinheim schaffen könnten! Neustadt an der Weinstraße hat den Elwedritsche-Brunnen - wir dann hoffentlich bald den Zweiburgenbrunnen ;-)		31.10.2022 13:28	513	3

715	Danke NSTADT99, dass Dir Die Idee gefällt. Einen Zweiburgenbrunnen fände ich eine Bereicherung!		31.10.2022 13:31	513	3
246	...mir die Idee des Jugendpavillons gut gefällt. Zentral gelegen ist der Platz gut geeignet. Wenn diese Location um Schallschutzmaßnahmen ergänzt wird, darf es da auch ruhig einmal etwas lauter werden.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	18.09.2022 18:40		1
512	Die Idee gefällt mir auch, bin aber zwiegespalten da ich den Platz ungern zubauen würde (abschreckendes Beispiel: alter Meißplatz in Mannheim) und der Platz ja auch nicht riesig ist. Findet sich evtl. in einer der umliegenden Immobilien ein Ort? Muß man evtl. auch in Zusammenspiel mit Maßnahmen in der Bahnhofstraße und der Bahnquerung am Bahnhof sehen, dadurch würden die bestehenden Einrichtungen des Stadtjugendrings evtl. besser erreichbar und das Umfeld attraktiver.		23.10.2022 13:09	246	2
263	Unbedingt mehr Grün, vor allem Bäume wegen der Erhitzung im Sommer! Die hässliche Galerie kann so auch besser kaschiert werden	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	21.09.2022 22:04		1
300	Ich stehe dem zwiegespalten gegenüber. Grün finde ich sehr wichtig, gerade was die sommerliche Hitze angeht. Ich bin aber Anwohner und Marktbeschicker. In der Skizze sehe ich aktuell keine Möglichkeit, mit großen Gefährten auf den Platz fahren. Wobei Schatten im Sommer den Markt einladend gestalten. Eine Alternative wäre, den Markt evtl. wieder auf den Marktplatz verlagern?	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	07.10.2022 12:45		1
511	Ja, bei Bäumen bitte auf die Anforderungen der Mmarktstände Rücksicht nehmen. Ich gehe eher auf den Dürreplatz auf den Markt.		23.10.2022 13:06	300	2
683	Ich fände es auch gut, den Markt wieder auf den Marktplatz zu legen. Dort bin ich gerne hingegangen und habe anschließend in einem Café noch etwas getrunken. Auf dem Dürreplatz war ich zwei Mal, fand es ungemütlich und gehe seitdem nicht mehr auf den Markt.		31.10.2022 10:59	300	2
356	Mehr Grün finde ich eine gute Idee. Ebenso ein zusätzlicher überdachter Fahrradabstellplatz. Die bestehenden Fahrradständer sind im Sommer bei gutem Wetter oft voll.		10.10.2022 09:23		1

362	der Platz durch mehr Grün auf jeden Fall aufgewertet wird! Man hält sich länger auf, die Kinder spielen länger auf dem Spielplatz, man holt sich noch ein Eis, einen Kaffee beim Bäcker... So haben alle was davon :)	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 14:47		1
374	Mehr Grün = mehr Lebensqualität. Warum nicht sogar Obstbäume, deren Früchte von allen geerntet werden können? Beerensträucher als Abgrenzungen. Von einem aufgewerteten Dürreplatz könnte auch die Gastronomie in der Galerie profitieren - deren Interesse (sofern vorhanden) an Sitzgelegenheiten im Freien sollte bei der Planung berücksichtigt werden.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 17:53		1
510	Obstbäume = schöne Idee!		23.10.2022 13:05	374	2
740	Wunderbare Idee! Urban Gardening als gemeinschaftliches Projekt gibt es schon in so vielen Städten - das Pflanzen von klimaverträglichen Obstbäumen oder Sträuchern könnte auch auf dem Dürreplatz funktionieren.		31.10.2022 16:13	374	2
407	Der Dürreplatz macht nach der letzten Umgestaltung seinem Namen alle Ehre- es ist alles dürre, steinern und grau. Mehr große Bäume wären sicher eine Aufwertung. Anmerken möchte ich: Der kleine Spielplatz und der ebenerdige Springbrunnen wird von Kindern und Familien viel genutzt. Das sollte man unbedingt erhalten.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 22:10		1
509	Ja, mehr Bäume gern. Ansonsten: das ist doch alles neu gemacht. Es gibt Gastronomie, einen schönen Blick auf die Burgen und man ist am Tor zur Fußgängerzone, mit mehr als ausreichenden Auto-Parkmöglichkeiten in der Nähe. Gut, Fahrradstellplätze werden öfter mal knapp. Außer Bäumen als Schattenspender würde ich den Platz so belassen.		23.10.2022 13:04	407	2
713	"Dürreplatz macht nach der letzten Umgestaltung seinem Namen alle Ehre" - ich habe wirklich schmunzeln müssen, Sie treffen genau was ich denke!		31.10.2022 13:25	407	2
431	Schattenspendende Bäume würden den Platz aufwerten	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	15.10.2022 20:48		1
508	Dem stimme ich voll zu!		23.10.2022 13:02	431	2

		Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...			
445	Keine weiteren Parkplätze zerstören sonst gehen bald alle in RNZ		21.10.2022 15:18		1
712	Dem RNZ können wir nicht Konkurrenz machen, das ist inzwischen denke ich jedem Weinheimer klar. Aber liegt unsere Stärke nicht auch ganz woanders? Unsere Stadt ist viel schöner als Viernheim es jemals werden wird. Sollten wir nicht unsere Stärken als autofreie, geschichtsträchtige, wunderschöne Flanierstadt ausbauen? Und wenn man uns auch noch mit dem ÖPNV und Rad perfekt erreichen könnte, wären wir absolut komplementär zum RNZ und hätten viiiiiel mehr Zukunft.		31.10.2022 13:24	445	2
739	Wir wollen uns dahin entwickeln, ohne das Auto leben zu können - schon heute kann man gut mit der 5 zum RNZ fahren ;-). Es ist ein Lernprozess, den die Gemeinden gut unterstützen können, wenn sie ÖPNV massiv ausbauen und öffentliche Plätze mit Aufenthaltscharakter anbieten.		31.10.2022 16:12	445	2
585	Auf jeden Fall begrünen. Sowohl zur Beschattung (im Sommer würde das die Aufenthaltsqualität enorm verbessern) als auch im Sinne einer Schwammstadt, um Regenwasser speichern zu können und die Kanalisation bei Starkregen zu entlasten. Ließe sich mit anspruchslosen Stauden wie Lavendel kombinieren, schafft gleich noch ein mediterranes Flair.		27.10.2022 14:27		1
626	Die Fläche ist relativ neu und soll jetzt schon wieder umgestaltet werden? Da gibt es wichtigere Prios. Und auf der Skizze kann ich nicht erkennen, wie da noch ein Markt stattfinden soll. Das sollte man zuerst klären. Oder man startet im Kleinen mit Pflanzhochbeeten und schaut erst einmal, wie das Urtban Gardening angenommen wird. Es muss ja nicht immer alles gleich richtig Geld kosten.		29.10.2022 13:32		1
666	Bäume als Schattenspender finde ich wichtig. Außerdem mehr Platz zum gemeinsamen Hinsetzen, z.B. Treppenstufen wie in HD am Fluss unterhalb der Stadthalle. Auf der Terrasse unterhalb könnte ein großes Schachspiel Menschen zusammenbringen oder/und eine Boulebahn.		30.10.2022 18:32		1

667	Eine Verschönerung des Dürreplatz macht Sinn, da dieser nüchtern, kalt und uncharmant angelegt wurde. Ob es unbedingt Bäume sein müssen muss diskutiert werden. Riesige Kübelpflanzen wie z.B. in Speyer sind auch attraktiv und mobiler. Pflanzen oder Bäume wären aber wünschenswert.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	30.10.2022 19:27		1
737	Finde ich super und wichtig! Mehr Grün und bitte auch günstige, umweltfreundliche Schattenspender aus Segeltuch und Co., bis klimaverträgliche Bäume (an Bewässerungsproblematik denken) hoch genug sind. Alternativ wie von ProParkplatz beschrieben Kübelpflanzen, diese eventuell treppenartig angeordnet, Fassadenbegrünung und weiteres andeuten. Es gibt da mittlerweile gute Konzepte für Grüne Innenstädte, Beratung z.B. durch die HfWU Nürtingen-Geislingen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 16:10		1
747	Übrigens sollte der Wochenmarkt in der Planung eine größere Fläche erhalten. Momentan sind es recht wenige Stände, das wird sich in den nächsten Jahren bestimmt weiterentwickeln (und hoffentlich auch weniger exklusiven Angeboten Raum geben).		31.10.2022 16:29		1
774	mehr Grün und Platz für Kinder ist sehr gut. Das Markt auch gut unter Bäumen, richtigen Bäumen, geht zeigt der Markt auf dem Marktplatz. Gibt gleich ein ganz anderes Ambiente, nicht so ein Parkplatzmarkt wie sonst oft üblich.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 21:24		1
Lupe 2 Umgestaltung Amtshausplatz (77 Kommentare)					
218	genug Verweilplätze in der Nähe sind	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	16.09.2022 17:58		1
232	Eine Umgestaltung ist längst überfällig. Möglicherweise lässt sich hier aber auch in zwei Ebenen übereinander überlegen, ob es auch eine Integration einer Anwohner-(Tief)-Garage möglich ist. Bei der Neugestaltung könnten Bezüge aufgenommen werden welche die ursprüngliche Führung des Schlossergässchens besser spürbar machen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 20:18		1

248	<p>...nicht vergessen werden darf, dass ein Parkplatz zwischen Fußgängerzone und Marktplatz für den dort ansässigen Handel/Gewerbe überlebenswichtig ist.</p> <p>Ich stimme jedoch zu, dass der Platz zumindest eine optische Aufwertung verdient hat.</p>	<p>Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...</p>	18.09.2022 21:09		1
264	<p>Superplanung! Das wird die Autofraktion leider niemals zulassen</p>	<p>Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...</p>	21.09.2022 22:07		1
282	<p>Diesen zentralen Platz mit historischer Bebauung und Zufahrt durch historische, enge Strassen als Parkplatz zu nutzen, das ist mir schwer verstaendlich. Eine Teilflaeche koennte als Abholzone fuer Autos und Taxis erhalten bleiben und und noch Raum bieten fuer Fahrradstaender und gelegentlich Markt- und Kerwestaende. Ansonsten Begruenung und oeffentlicher Begegnungsraum. Auch Teilbebauung im Sinne einer Innenverdichtung wuerde ich nicht ausschliessen.</p>	<p>Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...</p>	02.10.2022 15:14		1
293	<p>1. Durch den Wegfall von Parkplätze entzieht ihr dem Einzelhandel eine Existenzgrundlage, da ein sehr großer Teil der Parkenden auf dem kurzem Weg einkauft. Die ältere Generation hätte so gar keine Chance mehr kurz in die Apotheke oder mal ins Fachgeschäft zu gehen. (verabscheuen Tiefgaragen)</p> <p>2. Auch die Gastronomie wird darunter leiden, da ein sehr großer Teil der Gäste dorthin geht, wenn ein Parkplatz frei ist. Essen ToGo ist dann auch Geschichte</p>	<p>Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...</p>	06.10.2022 16:14		1
294	<p>3. Die Anwohner werden auch darunter leiden, wenn man dann Krampfhaft versucht die neue Eventfläche zu nutzen . Von der Lärmbelästigung und dem neuen Treffpunkt von Jugendlichen Mal ganz abgesehen. (Ich will kein zweiter Rewe Vorplatz)</p> <p>Wir haben so schöne Flächen im Schlosspark. Warum will man die Anwohner mit dieser Event Fläche quälen?</p> <p>4. Werden dann den direkten Anwohnern bezahlbare Parkplätze angeboten, in ausreichender Zahl?</p>	<p>Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...</p>	06.10.2022 16:15		1

295	<p>5. Wurde an die Kirchgänger am Sonntag auch gedacht, welche die Parkplätze dann fast immer voll belegen?</p> <p>Fazit: Da ich direkt am Parkplatz wohne kann ich sagen zu 90% sind da Kurzzeitparker, welche die Gastro, Einzelhandel ,Arzt, Apotheke besuchen. Fallen da irgendwelche Parkplätze weg werden die das extrem spüren. Wollt ihr das der Einzelhandel und die Gastro ganz ausstirbt dann ist Umgestaltung des Parkplatzes der beste Weg dazu.</p>		06.10.2022 16:16		1
323	<p>Ich frequentiere die Geschäfte/Restaurants der Innenstadt sehr oft und bin noch nie auf die Idee gekommen, dies mit dem Auto zu tun. Einfach aus dem Grund, weil man von unserer Wohnung zufällig mit dem Fahrrad sehr gut in die Stadt kommt. Entscheidend ist meines Erachtens die Schnelligkeit/Zugänglichkeit. Das Verkehrsmittel ist egal, man nimmt das, für das die beste Infrastruktur vorhanden ist. Lädt man Autos ein, bekommt man Autos; hat man vor der Tür ÖPNV im 10min-Takt, nimmt man den, usw.</p>		09.10.2022 11:28	295	2
395	<p>Genau! So sehe ich das auch. Ich würde nie auf die Idee kommen, mit dem Auto in die Innenstadt zu fahren. Andere Städte haben ja vorgemacht, dass der Umsatz der Geschäfte gestiegen ist, wenn anstelle von Parkplätzen Aufenthaltsqualität geboten wurde.</p>		13.10.2022 19:42	323	3
296	<p>Als Anwohner und Ladeninhaber kann ich das überhaupt nicht befürworten. Ein Spielplatz wird von Alkohol konsumierenden Menschen genutzt werden sobald die Dämmerung anbricht, lautes Gegröle und Lärm werden die Nächte bestimmen. Unser Schlaf wird dann wohl endgültig gestört sein. Unsere Kunden kommen, weil es so einfach ist schnell kurz zu parken ohne schwere Tüten lange schleppen zu müssen. Wir sind angewiesen Ware ein und auszuladen, die Ladezone wird ständig besetzt sein.</p>	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	06.10.2022 21:17		1
322	<p>Einen Spielplatz halte ich auch nicht für notwendig, da bereits im Schlosspark und Exotenwald zwei sehr gute Spielplätze vorhanden sind.</p> <p>Ein fest einem Geschäft zugewiesener Parkplatz/Ladezone könnte vielleicht helfen.</p>		09.10.2022 11:22	296	2

297	Man sollte es den Geschäften nicht noch schwerer machen in der heutigen Zeit, dann gibt es nämlich bald keine mehr. Von Schönheit in der Innenstadt können wir nicht existieren. Mir ist zudem kein sauberer Park in einer Innenstadt bekannt. Es soll funktional und effektiv für den Einzelhandel sein. Abgesehen davon sollte man an die Anwohner denken, sonst werden diese auch bald verschwinden. Kinderlärm kann nämlich sehr anstrengend sein.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	06.10.2022 21:28		1
364	Es gibt noch eine andere Gruppe, die Umsatz bringt - Anwohner, die fußläufig zur Innenstadt wohnen. Wenn die sich in der Stadt wohl fühlen und bei Ihnen im Laden (weil freundlich, Kundenservice usw.), dann sind das doch Kunden mit ganz viel Potential! Stammkunden, regelmäßig, nicht nur mal für einen Aktionstag. Man hört ständig, dass es Parkplätze braucht für die Leute, die von außerhalb reinfahren. Vielleicht kann man mal mehr in diese Richtung denken. An die Leute, die eh schon da sind.		10.10.2022 15:13	297	2
298	Wo sollen die Anwohner rund um den Amtshaus Platz parken? In den umliegenden Parkhäusern? Die schweren Einkaufstaschen, Getränke ect. viele Meter bis nach Hause tragen? Das ist während der Kerwe Tage schon sehr nervig, aus seinem Umfeld vertrieben zu werden. Eine Woche im Jahr ist das zu ertragen, aber für immer? Das einzige Positive das ich sehe ist, dass wir hoffentlich keinen Autoscooter im August vor unserem Wohnzimmer haben.		07.10.2022 09:40		1
299	Als Anwohner sehe ich einer Reduzierung von Parkflächen leider nie positiv entgegen. Man hat teilweise schon an "normalen" Tagen zu bibbern, um einen Parkplatz zu bekommen. Bei Veranstaltungen in der Stadt ist das unmöglich und das Stresslevel steigt (vom Lärm mal abgesehen). Ich bin kein Fan von einer Stadt voller Autos, aber solange man aus beruflichen Gründen viele Kisten hin- und her schleppen muss, ist man auf Autos und somit Parkplätze angewiesen. Parkplätze erhalten und trotzdem begrünen?	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	07.10.2022 12:43		1
321	Würde es Ihnen nicht helfen, einen eigenen Parkplatz zu bekommen? Dieser würde vielleicht einen bestimmten Betrag pro Monat kosten, wäre Ihnen aber sicher. Ihr Problem scheinen ja die ganzen Nicht-Anwohner zu sein, die die Parkfläche belegen.		09.10.2022 11:17	299	2

306	Das Projekt, dass sie hier vorstellen ist eine gutgemeinte Idee aber meiner Meinung nach nicht weitreichend bedacht. Ich frage mich, wo sollen alle Leute parken die den Marktplatz, die evangelische oder katholische Kirche, den Hermannshof, Schloßpark, Rathaus, Altstadt, Fußgängerzone mit umliegenden Geschäfte besuchen. Nicht zu vergessen die ganzen Anwohner die jetzt schon mit den Parkplätzen, die vorhanden sind nicht ausreicht sind klar kommen müssen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	08.10.2022 16:31		1
320	Für die Anwohner finde ich es einleuchtend, dass diese Parkplätze brauchen. Am Besten den Häusern fest zugewiesen, so dass Konflikte reduziert werden. Kirchen- oder Marktplatzbesucher hingegen müssen in den seltensten Fällen schwere Taschen schleppen. Diesen Menschen muss man nur bessere Alternativen bieten.		09.10.2022 11:15	306	2
343	Bei den Kirchgänger:innen fällt mir der Höhe Anteil besonders älterer Menschen auf. Ich muss es leider noch einmal anbringen. Für diese Menschen sind 200 m Fußweg wie für andere 2 km.		09.10.2022 18:14	320	3
686	Noch zu dem Kommentar von P.H.: Ja, das Argument, dass für ältere Menschen 200m lang sind sehe ich ein. Aber mir leuchtet noch nicht ganz ein, warum man unbedingt den Amtshausplatz als Kirchenparkplatz benötigt. Schließlich gibt es am roten Turm und am Obertor zwei Parkplätze. Diese sollten Sonntagvormittag, wenn alle Geschäfte geschlossen haben, relativ leer sein. Das sind grob geschätzt 80 Parkplätze. Reicht das nicht aus?		31.10.2022 11:22	320	3
363	Man kann bspw. ganz gut im Parkhaus beim Rewe parken und ist über den Steg ruckzuck mitten in der Fußgängerzone.		10.10.2022 14:59	306	2
307	Teil 2)Das Argument, dass man die Tiefgaragen nutzen soll ist lange nicht ausreichend für die Menge an Parkmöglichkeiten. Ich frage mich was sie eigentlich damit bezwecken wollen?? Will man Weinheim so unattraktiv machen??? Warum???	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	08.10.2022 16:33		1

308	Grünfläche macht sicherlich den Parkplatz attraktiver. Parkplätze sollten aber beibehalten werden. Speziell ältere Menschen benötigen nahe Parkmöglichkeiten zur Innenstadt. Wird dann die Grabengasse zur Sackgasse? Der Weg raus über den Amtshauspl. ist ja dann nicht mehr möglich. Spielplätze sollten im Schlosspark ausgebaut werden, nicht in die Innenstadt gezogen werden. Da fehlt eher 1 Bistro. Achtung der Spielplatz beinhaltet z.T. Privatbesitz. Wo kommen die Kerwefahrgeschäfte in Zukunft hin?	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	08.10.2022 20:16		1
353	Noch ne Gastronomie super Idee....wir haben ja so wenige Da hoffe ich das sie nicht direkt vor deiner Haustür ist und bis nachts um 2 offen ist		09.10.2022 21:14	308	2
319	Eine Begrünung des Platzes und Aufwertung der Fassaden scheint konsensfähig zu sein. Das Thema Parken wohl nicht. Ich denke, dass dieses Thema deshalb so kritisch ist, weil man mit ÖPNV und Fahrrad schlecht in die Innenstadt kommt. Daher nehmen viele das Auto. Für Ladeninhaber und Anwohner wären fest zugewiesene Parkplätze gut, um diesen Interessensgruppen Sicherheit zu geben. Für alle anderen müssen bessere Optionen geschaffen werden, dann kann man auf einen Teil der Parkplätze verzichten.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 11:11		1
342	Nur die Anwohner:innen und Ladeninhaber:innen zu bedenken finde ich zu eng gefasst. Vergessen Sie nicht Menschen mit Behinderung oder Ältere. Diese haben anderes Verständnis von zumutbaren Wegstrecken. Der Parkplatz Rote Turmstraße kann das alleine nicht leisten.		09.10.2022 18:10	319	2
366	Gute Idee mit den fest zugewiesenen Parkplätzen für bestimmte Interessensgruppen!		10.10.2022 15:16	319	2
352	Ich bin mir da sicher das das Thema Veranstaltungen dann erst mal ein Thema bei den Anwohnern wird . Glaube nicht das die halbe Innenstadt sich eine Dauerbeschallung gefallen lässt. Auch wenn man 24 Parkplätze verzichten kann wenn ein großer und schöner Kinderspielplatz im Schlosspark nur ca 300 m weit weg ist. Ich glaube den Weinheimern gehts dann wie den Mannheimern an der Freßgasse...mit Gewalt was versuchen und was kommt raus : Nix. Keiner nutzt die Geräte.		09.10.2022 21:09		1

365	der Platz echt hässlich ist und sehr viel Parkplatzsuchverkehr generiert.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 15:15		1
767	Der Suchverkehr wird noch viel größer wenn es diesen Platz als Parkplatz nicht mehr gibt...		31.10.2022 18:15	365	2
376	Es gibt zu wenige Parkplätze in der Innenstadt. Viele Einzelhändler kämpfen derzeit ums wirtschaftl. Überleben. Man sollte es Ihnen und Ihren Kunden nicht noch schwerer machen und die Attraktivität der Stadt weiter schmälern. Noch mehr Leerstände, leisteten einer Verödung weiter Vorschub. Auch beim Einkaufen in unseren kleinen Lädchen in der Innenstadt, ereignet sich Begegnung, ganz nebenbei. Der Schlosspark ist doch gerade ums Eck, dort ist ein großer Spielplatz, und Raum zum freien Spielen.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	10.10.2022 18:40		1
435	ich weiss nicht. Wenn ich mit dem Auto in die Innenstadt fahre, was auch vorkommt, parke ich im Parkhaus beim Müller. Dort habe ich bis jetzt immer Platz gefunden, kostenlos für kurze Besorgungen, und danach günstig. Ich denke, es wäre wichtiger, die Autofahrer "in andere Bahnen" zu lenken beim Parken.		16.10.2022 07:28	376	2
389	Spielplatz finde ich unnötig, da es bereits den nahegelegenen Spielplatz im Schlosspark und auf dem Dürreplatz gibt. Der Parkplatz scheint wichtig zu sein. Evtl.einen Teil als Anwohnerparkplätze ausweisen? Ein paar Fahrradständer wären wünschenswert, da es am Marktplatz keinerlei Abstellmöglichkeit gibt. Begrünung des Parkplatzes wäre wünschenswert.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	13.10.2022 10:19		1
516	Ich würde mit Kindern zum Spielen auch eher in den viel größeren und attraktiveren Schlosspark gehen. Besser die einzelnen Plätze spezialisieren und nicht überall alles anbieten.		23.10.2022 13:48	389	2
396	Es würde dem Einzelhandel dienen, wenn Parkplätze wegfallen und die Aufenthaltsqualität erhöht würde. Die Angst vor Umsatzverlust durch Reduktion von oberirdischen Parkplätzen hat sich in anderen Städten schon als unbegründet erwiesen (Beispiel: https://www.zukunft-mobilitaet.net/32798/analyse/rueckbau-strasse-wegfall-parkplaetze-folgen-einzelhandel-radverkehr/). Allerdings sollte parallel die Erreichbarkeit mit Fahrrad und ÖPNV verbessert werden.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 19:53		1

408	<p>Der Amtshausplatz ist wahrlich keine Schönheit. Aber obwohl ich fast immer mit dem Fahrrad in der Innenstadt unterwegs bin, schätze ich den Komfort eines Parkplatzes in Marktplatznähe durchaus auch ab und zu. Insofern kann ich die Einwände von Gastronomie und Einzelhandel durchaus verstehen. Den Parkplatz nur für Anwohner vorzusehen, ist keine Lösung.</p> <p>Und einen Spielplatz bräuchte man an dieser Stelle nicht: Denn im Schlosspark gibt es bessere Spielplätze.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 22:24		1
438	<p>Ich als direkter Anwohner bin auf den bezahlbaren Anwohnerplatz angewiesen. Es ist sehr wichtig, für Einzelhandel, Gastronomie, Anwohner...und wenn ich privat Besuch bekomme, den Parkplatz als solchen zu nutzen. Parkbank am Museum wäre schön. Spielplätze sind in der Nähe.</p> <p>Idee mit Bepflanzung zuviel, ein zusätzlicher Baum genug.</p> <p>Wo soll in Zukunft die Kerwe stattfinden?!</p> <p>Ich finde den Platz fast perfekt so wie er ist, etwas neuer Asphalt</p> <p>Keine neue Gastronomie, ist genug Lärm</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.10.2022 18:25		1
515	<p>Ehrlich gesagt habe ich den Amtshausplatz in all den Jahren als Platz nie wahrgenommen. Auch nicht als Park-Platz. Zum Parken für die Besucher der Innenstadt würde ich zentrale Anlaufpunkte vorziehen, um Parksuchverkehr zu vermeiden (Atrium/Dürreplatz/Rewe und Schlosspark/Rathaus/Grabengasse/Burgenpassage). Die verteilen kleineren Parkplätze gern für die Anwohner und den verbleibenden Teil als Aufenthaltsfläche herrichten?</p>		23.10.2022 13:19		1
583	<p>Rein optisch ist der Platz eine Katastrophe und bedarf definitiv einer Aufwertung!</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	25.10.2022 13:34		1

602	Bei Innerstädtische Plätze wird zum Thema Jugend/Jugendplätze nur noch der Jugendpavillon Dürreplatz aufgegriffen. Die im Vorgespräch diskutierten konkreten Vorschläge zu einem Jugendhaus mit Dachbegrünung am Amtshausplatz finden hier keine Erwähnung mehr. Stattdessen zeigt die Grafik einen Spielplatz, Baumpflanzungen, Anwohnerparken, Fassadenaufwertung und Multifunktionsfläche die eine Nutzung als reinen Jugendplatz wieder ausschließen würde.		27.10.2022 16:46		1
685	Für Jugendliche, die nicht zufällig ein Getränk auf dem Marktplatz konsumieren wollen ist die Innenstadt tatsächlicher ein toter Raum. Aber wäre für ein Jugendtreffpunkt nicht vielleicht eine Fläche am Bahnhof oder statt des Parkplatzes am Café Zentral nicht sinnvoller? Da wäre mehr Platz, die ÖPNV-Erreichbarkeit besser und das Thema Lärm könnte man durch Abstände, Baumpflanzungen etc. besser in den Griff bekommen.		31.10.2022 11:13	602	2
610	Der Amtshausparkplatz ist zwar keine Schönheit aber sehr wichtig für den Einzelhandel und die Gastronomie. Abends gibt es zuwenig Parkplätze und nicht jeder will in ein Parkhaus fahren. Wenn wir nicht noch mehr Kaufkraft in andere Städte schicken wollen, sollte dieser Parkplatz erhalten bleiben. Gegen Verschönern spricht ja nichts, solange keine Parkplätze verloren gehen.		28.10.2022 10:40		1
627	Schön ist der Platz nicht, aber immer mit Autos voll. Also besteht doch Bedarf an Parkplätzen an dieser Stelle. Bevor man einen Teil der Parkplätze für Anwohner reserviert, sollte man dies auf Zeiten begrenzen, wo zumindest die Läden geschlossen sind (quasi Anwohnerparken über Nacht). Dies als Kompromissvorschlag.		29.10.2022 13:39		1
628	Der Einzelhandel und die Gastronomie tragen erheblich dazu bei, dass wir die Weinheimer Innenstadt als lebendig wahrnehmen und uns gerne hier aufhalten. Und ehrlich gesagt, schätze ich auch die kurzen Wege, wenn ich mal größer einkaufe.		29.10.2022 13:42		1

631	Mit der Idee gleich drei wichtige Innenstadtparkplätze zu bebauen, torpediert die Zukunftswerkstatt die Bemühungen von Handel und Gastronomie wirtschaftlich zu überleben. Die Weinheimer Innenstadt wird derzeit in Ihrer Erreichbarkeit eher schlecht bewertet .In der Passanten-Befragung der IHK wird das Parkplatzangebot mit Note 4 und schlechter bewertet. Wünsche: neben einem breiteren Einzelhandelsangebot steht ist der Wunsch nach mehr Parkplätzen für PKW und Fahrräder gewünscht.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	30.10.2022 10:03		1
632	Keine Zukunft für Handel und Gastronomie in der Innenstadt dank der Zukunftswerkstatt...???Hände weg von den Innenstadtparkplätzen! Der Weinheimer Einzelhandel erlebt nun das dritte Jahr in Folge im Ausnahmezustand. Erst die Pandemie mit Lockdown, 2G/3G Regel und nun den Energiekrieg.		30.10.2022 10:11		1
633	In der Einleitung der IHK-Studie zum Thema Zukunftsfähige Innenstädte steht u.a.die Herausforderungen für die Unternehmen, insbesondere in Handel und Gastronomie sind immens: Sinkende Frequenzen und Umsätze, zunehmender Onlinehandel, steigende Einkaufs-, Energie- und Personalkosten und Fachkräftemangel führen zu einer enorm herausfordernden und belastenden Situation. Es gilt die Unternehmen aktiv bei der Bewältigung der Situation zu unterstützen.		30.10.2022 10:11		1
634	Seit Jahren gibt es Versuche von Investoren, der Stadt Weinheim Parkplätze „abzukaufen“, um deren Bauvorhaben zu unterstützen und zu realisieren.- auf Kosten der Anwohnergemeinschaft und Handel. Hier wird den Interessen Einzelner der Vorrang vor den Interessen vieler Händler, Gastronomen und Bürgern gewährt. Das kann nicht sein. Die IHK-Studie betont auch, dass den Akteuren im Handel die Wertschätzung fehlt. Warum müssen die Händler für zentrale Punkte kämpfen, wo bleibt Unterstützung		30.10.2022 10:13		1
635	Außer einer Hochglanzbroschüre über das Weinheimer Angebot von Handel und Gastronomie ist seitens der Stadt und des Wirtschaftsförderers wenig bis nichts unternommen worden.... Was der Handel jetzt benötigt, ist die AKTIVE UNTERSTÜTZUNG seitens der Stadt Weinheim und nicht die Vernichtung von Existenzgrundlagen für Handel und Gastronomie. Fachhändler vor Ort		30.10.2022 10:14		1

649	<p>Ich nehme bisher mit: Die Stadt soll für alle Interessensgruppen "da" sein. Leben, wohnen, arbeiten, sich vergnügen.</p> <p>Das bedeutet Zielkonflikte, die mit Rücksicht aufeinander auszuhalten sein sollten. Das bedeutet aber auch: Zielkonflikte offen ansprechen und "sich ehrlich machen" und dabei bedenken, dass des einen Freud' des anderen Leid sein kann und dass ich durch mein eigenes Verhalten evtl. selbst Probleme generiere. Forts. folgt...</p>		30.10.2022 13:22		1
650	<p>1. Wenn Einzelhändler und Gastro Parkplätze "fordern", dann tun sie das wegen "uns", den Konsumenten/Kunden. "Wir" beschweren uns doch immer über die angebl. schlechte Parkplatzsit. Dem Händler ist es wurscht, wie die Leute in die Stadt kommen, Hauptsache Kunden sind da.</p> <p>Bsp.: Schöner Abend, extremer Parkdruck Altstadt, weil alle auf den Marktplatz wollen. Parkchaos pur! Ist der Gastronom "schuld"? Glaube ich nicht... . Der ist ja schon dort :-)</p> <p>"Wir" benehmen uns nicht, geben es nur nicht zu!</p>		30.10.2022 13:27		1
652	<p>2. Solange "wir" uns nicht ändern, ist es billig, die "Schuld" anderen in die Schuhe zu schieben und diese als "Nörgler" hinzustellen.</p> <p>3. Warum ist denn der Marktplatz schön? Na ja, wegen der Leute, die in ihre Häuser investieren! Muss das finanziert werden? Ja! Kann das finanziert werden, wenn man bei 40°C hinter verschlossenen Fenstern sitzt, weil draußen "der Bär tobt"? Wieviel Mieter halten das aus? Wollten "wir", die anschließend in unser heimeliges Wohngebiet fahren so was? Wohl nicht.</p>		30.10.2022 13:33		1
654	<p>4. Ich will für einen Marktplatzbesuch einen Parkplatz direkt daneben und baue massiven Parkdruck auf. Und die Leute, die da wohnen? Die schauen in die Röhre? Fassen wir uns doch endlich an die eigene Nase!</p> <p>5. Ich will Kerwe auf dem Amtshausparkplatz und wegen 4 Tagen darf aber dann da kein Baum stehen, weil der sonst für die Buden im Weg stehen würde?</p> <p>6. Wo ist den der Lärmaktionsplan für die Altstadt? Ist Lärm nicht Lärm, egal, wie er produziert wird?</p>		30.10.2022 13:41		1

656	<p>7. Warum müssen wir in Weinheim immer alles so einseitig konzentrieren? Vergnügungsviertel = Marktplatz, Handel = Bahnhofstr. und Fußgängerzone und großfl. Einzelhandel, ruhiges Wohnen = Lützelsachsen (für die, die es sich leisten können)? Ist "Stadt" nicht ein Mix aus Allem? Warum ist Weinheim immer so "mono-strukturiert"? Ich glaube, weil wir verlernt haben, Rücksicht aufeinander zu nehmen und die Sorgen und Nöte der anderen zu verstehen. In meiner "Spielstr." darf niemand schnell fahren...</p>		30.10.2022 13:46		1
684	<p>Ja das ist tatsächlich ein Punkt. Ich glaube auch, dass Weinheim groß genug ist um mehrere (Unter-)Zentren zu vertragen. Glücklicherweise haben wir mit dem Marktplatz ein extrem schönes Zentrum. Andere mögliche Zentren (z.B. Bertoldsbrunnen, Nördliche Hauptstraße, Lützelsachsen Sommergasse) sind Parkplätze und Durchgangsstraßen, in der Weststadt zeigt sich die Unfähigkeit unserer Generationen, architektonisch ansprechende Plätze zu schaffen.</p>		31.10.2022 11:08	656	2
718	<p>Ich fände ja die Gegend rund um den Bertoldsbrunnen als weiteres Zentrum toll. Da waren früher überall Geschäfte, heute stehen nur noch Autos auf der Straße herum. Beim Flohmarkt 1x im Jahr kann man sehen, was für ein tolles Flair das Viertel hat. Warum dürfen wir das nicht ganzjährig so schön haben?</p>		31.10.2022 13:42	684	3
657	<p>... in der anderen Spielstraße blase ich aber mit 40 km/h durch... Fazit: Gemeinsam leben heißt Rücksicht nehmen. Wer den AMtshausparkplatz bebauen will (oder noch besser: noch mehr Gastro ansiedeln will), der kann das tun und jeder hat da so seine Gedanken dazu. Aber am Ende des Tages sollte man sich dann auch ehrlich machen: Wer dann nur ins RNZ fährt, weils da Parkplätze gibt, braucht über eine monostrukturierte Innenstadt dann nicht zu motzen! Ganz einfach. Leute: Hört Euch gegenseitig zu!</p>		30.10.2022 13:51		1
658	<p>Und man gestatte mir noch ein Wort zu den "Krokodilstränen" von Teilen des Gemeinderates, die plötzlich das Fehlen einer "Durchmischung" Leben, Wohnen, Arbeiten, Handel, Gastro vermissen: Wer hat denn vor etlichen Jahren einen Bebauungsplan für den Bereich Marktplatz abgelehnt? Stadtentwicklungsplanung ist auch Sache des Gemeinderates! Wer forciert denn über Jahrzehnte hinweg eine "Monostrukturierung" der Weinheimer Innenstadt mit allen Nutzungskonflikten, die sich daraus ergeben?</p>		30.10.2022 14:07		1

659	<p>... vor zwanzig Jahren gab es doch schon die warnenden Beispiele: Heidelberger Altstadt und...und... und...</p> <p>Wer Mono säht, wird Probleme ernten. Wo sind denn die Erholungs- Event- Veranstaltungsvorrangflächen in LÜ, in der Weststadt und so weiter? Haben die Einwohner dort kein Recht auf quaternahe Möglichkeiten? Und dann wundere ich mich über eine Überbelastung eines ganzen Stadtviertels und Tendenzen zum Kippen?</p>		30.10.2022 14:12		1
660	<p>Beispiel? Gerne:</p> <p>Beim Güterbahnhof hätte man mit einer vorausschauenden Bebauungsplanung (oder Kauf eines Geländestückes) beispielsweise eine wunderbare, zentrale Naherholungs- Grün-Event- oder sonstwas Fläche schaffen können, um endlich die Trennung Weststadt/Innenstadt etwas aufzuweichen. Was man jetzt hat: Genau das Gegenteil dessen. Also auch hier bitte keine Krokodilstränen.</p>		30.10.2022 14:15		1
717	<p>Der ehemalige Güterbahnhof ist leider eher ein kleines RNZ geworden, ohne Weinheim in irgendeiner Weise zu bereichern. Ihren Vorschlag mit dem Naherholungsgebiet hätte ich auch besser gefunden. Kann man nicht langfristig planen alles wieder zurückzukaufen und abzureißen?</p>		31.10.2022 13:39	660	2
661	<p>Und warum sind wir so unflexibel und verweigern uns schlaun Lösungen in der Stadt? Am Amtshausparkpl. haben wir bspw. Parkplatz-Zielkonflikte, ja und? Wenn ich das weiß, dann kann ich doch auch reagieren. Wenn ich zu Marktpl.-Stoßzeiten keinen Monster-Parkplatz-Suchverkehr in der Altstadt haben möchte, dann mache ich oben an der Grabengasse eine "x Zahl freie Parkplätze-Anzeige" hin. Oder ich mache zeitlich begrenzte Anwohnerstellplätze oder... oder... Warum kriegen wir das nicht hin?</p>		30.10.2022 14:29		1
716	<p>Ihren Kommentar finde ich gut! Wir sollten keine Diskussionen führen "Autofahrer gegen Autohasser" oder "Ladenbesitzer gegen Anwohner". Ich bin mir sicher, dass wir eine gute Lösung für alle finden. Eine Verschönerung des Amtshausplatzes finde ich generell gut und notwendig. Die bisherige Verwendung als Parkplatz sehe ich als Verschwendung an. Die genannten Vorschläge "feste Zuweisung von Parkplätzen zu Läden/Häusern, Parkleitsystem etc. sind doch toll! Wir kriegen das sicherlich hin!</p>		31.10.2022 13:36	661	2

668	Ein Wegfall des Amtshausparkplatzes ist eine absolute falsche Maßnahme. Es muss ein Parkplatz bleiben, da die Innenstadt Parkplätze Rote Turmstraße und Hutplatz immer belegt sind und der Charme und die Anziehungskraft Weinheims der Marktplatz ist. Ein nahegelegener Parkplatz ist für eine Stadt wie Weinheim unentbehrlich. Die Gastro am Marktplatz lebt auch von Abholung der Speisen. Niemand fährt hierzu in Das Karlsbergparkhaus. Freifläche neben Marktplatz warum? Kurzparkzone für Fachgeschäfte	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	30.10.2022 19:50		1
742	Auch hier mein Kommentar von oben: Es gibt genügend Alternativen für die wenigen Menschen, die sich das Auto gar nicht abgewöhnen können. Und für alle anderen müssen dringend mehr Angebote (ÖPNV und Shuttlebusse in die Innenstadt) geschaffen werden - da stimme ich zu. Aber mit PKW in den Kern einer Stadt hineinzufahren ist wirklich nicht mehr zeitgemäß.		31.10.2022 16:16	668	2
754	Wir leben von den Kunden, die mit Autos zu uns kommen. Kein Umsatz, kein Gewinn kein Geld für die Familie, die ernährt werden Muss!!! Warum gibt es in der Innenstadt bis auf Rewe kein Verbrauchermarkt? Weil die Parkplätze fehlen. Ohne Parkplätze könnte ein jeder Rewe, Edeka, Penna, DM, Aldi schließen, da werden Parkplätze gebraucht und nicht anderst ist es mit den Fachgeschäften in der Innenstadt. Die haben keinen riesigen Parkplatz direkt vorm Eingang.		31.10.2022 16:41	742	3
720	Eine Verschönerung des Parkplatzes wäre wünschenswert, ein Wegfall der Parkplätze eine Katastrophe für den Einzelhandel und die Gastronomie die auf die Kundschaft angewiesen sind, denn diese möchten auch mal nur kurz parken und einkaufen bzw. seit Corona ihr Essen ToGo abholen. Gerade ältere Menschen nutzen dies. Auch für mich ist es gut da ich aus dem vorderen Odenwald komme und froh bin das es die Parkmöglichkeiten gibt. Ein Wegfall ist der Tod für den verbliebenen Einzelhandel und die Gastro.		31.10.2022 14:37		1
741	Es gibt genügend Alternativen für die wenigen Menschen, die sich das Auto gar nicht abgewöhnen können. Und für alle anderen müssen dringend mehr Angebote (ÖPNV und Shuttlebusse in die Innenstadt) geschaffen werden - da stimme ich zu. Aber mit PKW in den Kern einer Stadt hineinzufahren ist wirklich nicht mehr zeitgemäß.		31.10.2022 16:15	720	2

751	Zu uns kommen Stammkunden, die oft mehr als 50 Kilometer fahren weil Sie das Geschäft schätzen und froh sind heutzutage noch so ein Fachgeschäft vorzufinden, diese kaufen schwere Gegenstände und sind teilweise schon im gesetzten Alter und fahren bestimmt nicht mit dem ÖPNV mit dreimal umsteigen nach Weinheim in Ihr Lieblingsgeschäft! Ein Stadtbus mit Elektroantrieb ist zu wünschen. Die Umsetzung auf reine Fahrraderreichbarkeit ist ein und unrealistisch auch wegen der Tpopgrfie in Weinheim.		31.10.2022 16:37	741	3
755	Diese Alternativen heissen dann Rein Neckar Zentrum Viernheim oder Online Handel....		31.10.2022 16:42	741	3
744	Wunderbar! Wenn es für die Menschen, die von außerhalb kommen, einen guten Bus-Shuttle und ÖPNV aus den umliegenden Stadtteilen gibt, sollte bald kein solch großer Bedarf mehr an Einzel-PKW-Stellplätzen bleiben. Eine Umgestaltung des Amtshausplatzes sollte nicht durch Bedenken ausgehebelt werden, die dem vergangenen Jahrhundert angehören (Weinheim als ehemalige Autostadt). Wir Bürger:innen könnten uns an der Gestaltung solcher Plätze sogar beteiligen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 16:19		1
748	Der Autoverkehr ist die Realität und wenn es nach der Industrie geht bleibt das noch lange so. Die Rentener kommen nicht mit dem Lastenfahrrad zum Einkaufen in Fachgeschäfte, die es in deren Städte zum Zeiit gar nicht mehr gibt.		31.10.2022 16:33	744	2
768	Wir leben nicht von flanierenden Touristen oder Laufkundschaft, die zufällig aufschlägt., wenn diese mit dem Fahrrad in Weinheim angekommen ist. Wir leben von unseren Stammkunden die wir seit Jahrzehnten betreuen und gut bedienen. Und die meisten von Ihnem sind auf das Auto angewiesen um uns zu erreichen, auch wegen des Transportes der gekauften Ware.. Das ist die Realität. Die Zeitenwende dauert noch lange bis in allen Regionen der ÖPNV besser istoder überhaupt da ist.		31.10.2022 18:26		1
770	es mehrfach erwiesen ist, dass es in Städten mit besserer Zugänglichkeit für Fußgänger und Radfahrer mehr Umsatz in den Geschäften gibt. Der Abbau von Parkplätzen zugunsten von Fuß- und Radwegen, Sitzgelegenheiten und besserem ÖPNV, auch am Wochenende, ist kein Zielkonflikt mit dem Einzelhandel, im Gegenteil. Warum soll ich ins RNZ für ein schönes Shopping-Erlebnis fahren, dort ist es laut und hektisch, die Kinder überdrehen, kein Kaffee oder Eis in idyllischer Lage - in Weinheim schon!	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 18:52		1

777	Eine Verschönerung ist dringend notwendig. Warum wird das nicht ein zweiter Marktplatz zur Entlastung des jetzigen? Untere Hälfte Fußgänger und Geschäfte, Lokale (können "temporäre baulich" Einrichtungen sein. Wenn gewollt gibt es coole Containerlösungen mit Dachterrassen o.ä. die schick (für die älteren) und hipp (für die jüngeren) sind. Dazu Platz für Kinder zum Spielen und Raum um einfach schön beisammen zu sitzen für jung und alt. Von Abhängen bis zum Kaffeeklatsch.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 21:54		1
784	Ein paar Hängebänke als Ruheoase wären schön - und natürlich mehr Schatten, gerade im Sommer. Der Platz liegt so zentral, dass es wirklich schade ist, ihn nicht in ein touristisches Schmuckstück mit hoher Aufenthaltsqualität zu verwandeln. Das Museum kommt in der Umgebung nicht wirklich zur Geltung.		31.10.2022 22:21	777	2
Lupe 3 Parkplatz Luisenstraße (23 Kommentare)					
217	dieser d Lebenselixier d. unteren/mittleren Bahnhofstr, Luisenstr & Schulstr ist. Mit NOCH einigen Einzelhändlern, Büros, Arztpraxen,.. Alternativ unterirdisches Parken wird generell ungern angenommen, fällt also flach. Der P Platz hat rund 80 Plätze u. 1/3 davon f. Anwohner. Kurze Gehzeiten zum Ärztehaus, Sanitätshaus, Hörakustiker, Optiker u. Physio. auch f. Gehbehinderte. Fällt der weg, geht in d. unteren-mittleren Bahnhofstr d. Licht aus. Mehr Grün & Renovierung d. Platz dringend nötig	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	16.09.2022 17:56		1
266	Unterirdischer oder überdachter Parkraum wird nur weniger angenommen, wenn günstige Oberirdische Alternativen bestehen. Daraus zu folgern, dass günstiger offener Parkraum alternativlos ist, geht mir zu weit. Wenn es keine Alternativen gibt, gehen die Leute doch in Parkhäuser. Man hat sich ja auch dran gewöhnt, im Freien zu rauchen.		21.09.2022 22:21	217	2
324	Sehe ich auch so. Ich persönlich bevorzuge den oberirischen Stellplatz, weil es 2-3min schneller ist als in die Tiefgarage ein- und wieder auszufahren. Ist aber keine generelle Abneigung sondern Bequemlichkeit.		09.10.2022 11:33	266	3
521	Ein mehretagiges Parkhaus, auch mit unterirdischem Anteil, nutzt auf jeden Fall den Platz effizienter. Die Randetagen werden ja vermutlich nur genutzt, wenn das EG voll (= belebt) ist. Reservierungen für bestimmte Zielgruppen, Anwohner etc. sind möglich.		23.10.2022 13:57	266	3

265	Hier sollte man tatsächlich Parkraum erhalten, wenn in der Bahnhofstraße welcher wegfällt, was Vorrang haben sollte. Vielleicht kann man ja den ein oder anderen Baum pflanzen, wenn in der Bahnhofstraße gefällt werden muss	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	21.09.2022 22:12		1
520	Oder halt andersherum, alles beibehalten in der Bahnhofstraße und dafür die Luisenstraße fußgängerfreundlich als Bummelmeile gestalten. Postfiliale, Stadtbücherei, Pestalozzischule, ... es ist ja schon einiges Leben da. Über Querverbindungen ist man auch schnell in den Bahnhofstraße, selbst wenn die weiter primär für Autos reserviert sein sollte.		23.10.2022 13:54	265	2
301	Das sehe ich als gute Idee. Auch wenn Autos in den Städten reduzieren möchte sind sie aktuell leider doch sehr präsent. Mehr Parkplätze entlasten dann vielleicht auch die Anwohnerparkplätze in der Nähe? Nicht jeder kann auf öffentliche Verkehrsmittel oder Lastenräder umsteigen, auch wenn er gerne möchte.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	07.10.2022 12:51		1
325	Generell sinnvoll. Unter der Voraussetzung, dass das neue Gebäude mit einer Anwohner Tiefgarage ausgestattet wird und ein Teil der freiwerdenden Fläche begrünt wird. Und ich fände es wichtig, dass die Fassade des neuen Gebäudes attraktiv wird und Weinheim bereichert. Ästhetisch hat man in der Umgebung wunderschöne (Institutsstraße 2-10) und abschreckende Beispiele (Gebäude über der Tiefgarageneinfahrt, Weinheimer Galerie).	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 11:39		1
326	*das Gebäude über der Tiefgarageneinfahrt in der Institutsstraße meinte ich. Kleinteilige Bebauung fände ich noch wichtig. Ein abschreckendes Beispiel wäre für mich noch die Bahnhofstraße 18 (Gebäude mit u.a. Orthopädie Maisch). Ein positives Beispiel wäre das blaue Haus in der Bahnhofstraße (Gebäude mit u.a. DerPart Reisebüro).		09.10.2022 11:45	325	2
518	Zustimmung!		23.10.2022 13:51	326	3
519	Nicht noch einen Risenklotz. Lieber mehrere kleinere Gebäude.		23.10.2022 13:51	326	3
746	Zustimmung! Übrigens kann auch ein Riesenklotz, wenn anständig geplant, sehr ansprechend wirken, wenn z.B. die Etagen terrassenartig angeordnet sind, begrünt und mit Holzfassadenelementen versehen sind. Das muss nicht schlecht sein.		31.10.2022 16:27	326	3

436	Braucht es an dieser Stelle noch mehr Gewerbeflächen? In der Galerie, Atrium oder bei 3-Glocken gibt es jede Menge Leerstände. Wenn man die Parkplätze verringern möchte, wäre sozialer Wohnraum eine gute Sache.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	16.10.2022 17:58		1
517	Würde Sinn machen wenn man die Bahnhofstraße als Auto-Achse belässt und die Luisenstraße als Rad-/Fußgängerachse Bahnhof/OEG-Innenstadt ausbaut (und die Autos bis auf Anwohnerverkehr völlig rausnimmt). Dann würde es hier auch keine Parkfläche, sondern attraktive, belebte Geschäfte brauchen.		23.10.2022 13:50		1
582	Ich bedauere, dass die Bäume entlang des Parkplatzes gefällt wurden. Begrünung des Platzes wäre gut - trotz Parkplatz. Die Luisenstraße könnte wie der Suezkanalweg eine reine Ost-West-Strecke für Radfahrer werden, müsste aber besser in die Bergstraße eingebunden werden.		25.10.2022 13:10		1
687	Eine Ost-West-Verbindung für Radfahrer durch Suezkanal und Luisenstraße fände ich auch gut.		31.10.2022 11:25	582	2
629	Ist das überhaupt ein städtisches Grundstück? Wenn es ein privater Parkplatz ist, müsste man sich mit dem Eigentümer unterhalten, was der möchte. Wenn man den Platz bebaut, müssen Stellplätze sowohl bei Gewerbe als auch bei Wohnungen nachgewiesen werden. Und Tiefgaragen sind meistens Kostenfaktoren. Aber unabhängig davon könnte der Platz eine Attraktivitätssteigerung erfahren (egal mit welcher Nutzung).		29.10.2022 13:56		1
640	Die Innenstadtparkplätze sind in ihrer derzeitigen Form zwar „nur“ ein Parkplatz, sichern jedoch die notwendige Frequenz in der City und geben den Stammkunden die Möglichkeit in Ihren jeweiligen Geschäften einzukaufen und somit die Existenz der Geschäfte zu sichern. Die Parkplätze erfüllen einen Auftrag für unsere Kunden, Besucher von Praxen, Büros, Ämtern, Lokalen und Kirchen.		30.10.2022 10:25		1

670	Man sollte erstmal schauen , dass man den Schandfleck untere Bahnhofstraße wiederbelebt bevor man neue Gewerbefläche schafft, im nahe gelegenen Drei GLOCKEN-CENTER sind ebenfalls ausreichend Gewerbeflächen verfügbar. Den Ausverkauf der Stadt Weinheim von Filetstücken in der Innenstadt , zum Schaden des bestehenden Einzelhandels, der absolut kämpfen muss, macht mich wütend. Immer unter dem Deckmantel Freiflächen. Genauso verhält es sich am Institutparkplatz. Alles bebauen, ohne Rücksicht.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	30.10.2022 20:13		1
688	Könnte man hier nicht einen Ort für Jugendliche schaffen? Nähe zum ÖPNV und Café Central wären denke ich Pluspunkte.		31.10.2022 11:27		1
745	fänd ich auch als nicht-Jugendliche, ÖPNV-Nutzende und Cafe Central-Heimische super :)		31.10.2022 16:22	688	2
761	An dem Parkplatz Institutstraße fällt mir immer wieder auf, wie schlecht man als Fußgänger von der nordöstlichen Ecke (Anbindung Hauptstraße, Müller etc.) zur Institutstraße Richtung Fußgängerzone kommt. Hier sollte ein Fußweg eingerichtet werden.		31.10.2022 17:40		1
778	Bebauen nur wenn es kein Klotz (auf keine Fall) wie auf dem Bild wird. Max. die Hälfte Volumen und die öffentlichen Parkplätze erhalten bleiben z.B. in einer Tiefgarage. Insgesamt den Parkplatz begrünen mit richtigen großen Bäumen. Sie bringen Schatten, für Auto und Mensch sowie besser Luft in die Stadt. UND es darf keine Beeinträchtigung (neue Auflagen o.ä.) des Cafe Central entsteht (wg Lärm, parken usw.).	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 22:01		1
Lupe 4 Parkplatz Institutstraße (22 Kommentare)					
219	man nicht gleich alles zu bauen muss. Lasst doch da den Parkplatz und hübscht den mit mehr Grün und Bäumen auf. Bessere Einfahrt direkt von Inst.Str. würde helfen, dass man besser in die Karlsberggarage rein/raus kommt.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	16.09.2022 18:00		1

309	Auf keinen Fall soll dieser Parkplatz bebaut werden ! Dieser Parkplatz ist sehr frequentiert und sehr beliebt - es gibt so viele Leute die eben nicht in eine Tiefgarage fahren möchten . Tiefgaragen haben wir doch genug in Weinheim ! Dieser Parkplatz ist mittendrin und alles ist schnell erreichbar , diesen Vorteil Weinheims sollte man beibehalten . Eher an die Aufwertung Fussgängerzone/ Bahnhofstraße denken und sich dort um Leerstände kümmern !		09.10.2022 08:19		1
328	Ja, wir haben viele Tiefgaragen. Diese sind offensichtlich nicht besonders gut frequentiert. Ich persönlich nehme mich da nicht aus und parke lieber oberirdisch. Allerdings aus Bequemlichkeit, weil es 2-3min schneller ist als in die Tiefgarage ein- und auszufahren. Wenn ich aber keine andere Wahl hätte, würde ich natürlich in die Tiefgarage fahren. Oder gleich das Rad nehmen.		09.10.2022 11:53	309	2
344	David, ich bin irritiert! In Ihrem Kommentar vom 09.10. um 11:28 Uhr zum Thema Amtshausparkplatz schreiben Sie, dass Sie Geschäfte mit dem Fahrrad anfahren. Hier, in diesem Kommentar zum Institutsparkplatz, parken Sie aus Bequemlichkeit gerne oberirdisch! Das verstehe ich nicht!?!		09.10.2022 18:26	328	3
689	Antwort zu P.H.: Ja korrekt, ich nehme immer das Rad für Wege zwischen Wohnung und Innenstadt. Das ist schnell, direkt und gut erreichbar. Mit dem Auto bin ich dann unterwegs, wenn ich nach Großsachsen oder Richtung Waid fahre. Dorthin fahre ich wegen der schlechten Radwege meist mit dem Auto. Und wenn man dann auf dem Weg in der Innenstadt kurz etwas erledigen will, parkt man bevorzugt oberirdisch, ist doch klar! Soll ja schnell gehen.		31.10.2022 11:37	328	3
525	Stimmt, ich nehme die Tiefgaragen weil da "immer etwas frei" ist, im Gegensatz zu diesem P-Platz, wo ich schon viele Runden gedreht habe bis ich parken konnte. Definitiv beliebt zum Parken und beste Lage für einen kurzen Fußweg zu Atrium, Galerie und die Hauptstraße bis zum Museum.		23.10.2022 14:03	309	2
327	Hier finde ich die gleichen Punkte wichtig wie in der Luisenstraße: Gebäude sollte mit einer Anwohner Tiefgarage ausgestattet und ein Teil der freiwerdenden Fläche begrünt werden. Außerdem sollte die Fassade kleinteilig attraktiv werden und Weinheim bereichern. Ästhetisch hat man in der Umgebung wunderschöne (Institutsstraße 2-10, blaues Haus in der Bahnhofstr.) und abschreckende Beispiele (Gebäude über der Tiefgarageneinfahrt Institutsstraße, Weinheimer Galerie, Bahnhofstr. 18)	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 11:50		1

375	Ich möchte mich der Argumentation anschließen, dass der Wegfall der Parkplätze für den angeschlagenen Einzelhandel in der Innenstadt fatal wäre. Viele, gerade auch ältere Menschen, steuern ganz bewusst, nahegelegene und überirdische Parkplätze an. Man sollte die Bedeutung der kleinen Geschäfte für das Stadtambiente, die Lebensqualität in der Innenstadt und die Begegnungsmöglichkeiten dort nicht unterschätzen. Optisch aufwerten könnte man den Platz, aber davon unabhängig ja trotzdem.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	10.10.2022 18:15		1
412	Hebt solche Pläne für die Ära auf, in denen das Auto nicht mehr Fortbewegungsmittel Nr. 1 ist. Heute ist es das noch. Und viele scheuen aus ganz unterschiedlichen, aber ernst zu nehmenden Gründen das Parkhaus. Nehmt alle oberirdischen Parkplätze weg und ihr vertreibt eine gehörige Anzahl von Besuchern, deren Ausgaben dann auch der Stadtkasse fehlen werden. Institutstraße: da könnte man die Zufahrt intelligenter machen - die einzige Maßnahme, die derzeit notwendig wäre.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	14.10.2022 12:03		1
524	Die Zeit wird kommen, aber jetzt noch nicht.		23.10.2022 14:01	412	2
437	(Noch) ist es zu früh, sämtlichen Parkflächen zu bebauen. Der Parkplatz wird immer rege genutzt.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	16.10.2022 18:03		1
523	Zustimmung!		23.10.2022 14:00	437	2
522	An dieser Stelle nutze ich inzwischen lieber die angrenzenden Tiefgaragen, aber für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, am Abend, oder zum Transport größerer Einkäufe würde ich diesen Parkplatz belassen. Mir ist auch nicht klar, welche konkrete Nutzung hier aktuell Platzbedarf hat, eher scheint mir doch dass die Passage und Galerie nur mit Mühe ihre Flächen vermietet bekommen.		23.10.2022 14:00		1
603	Der Parkplatz in der Institutstraße wurde in der ersten Online Befragung u.a. als unkonventioneller Platz für Jugendliche angedacht. Der jetzige Vorschlag sieht eine Bebauung vor. Der Fokus Jugend ist dem Fokus Wohnen gewichen. Warum? Auf dem Areal könnte ein zentrales Jugendhaus stehen mit Sportplatz und adäquatem Außengelände für verschiedene Altersgruppen.		27.10.2022 16:47		1

630	Der Parkplatz wird sehr gut genutzt und ist für einen kurzen Einkauf gerade richtig. Jetzt wurden mehrere (Park-)Plätze in der Innenstadt zur Bebauung vorgeschlagen oder zur Umnutzung. Können wirklich so viele Parkplätze wegfallen? Bei Flächen im Privateigentum einen Eigentümer für Grün statt Mieten und Pachten zu begeistern, halte ich nicht für sehr aussichtsreich. Für Bebauung schon eher.		29.10.2022 15:54		1
636	Außer einer Hochglanzbroschüre über das Weinheimer Angebot von Handel und Gastronomie ist seitens der Stadt und des Wirtschaftsförderers wenig bis nichts unternommen worden... Was der Handel jetzt benötigt, ist die AKTIVE UNTERSTÜTZUNG seitens der Stadt Weinheim und nicht die Vernichtung von Existenzgrundlagen für Handel und Gastronomie. Fachhändler vor Ort		30.10.2022 10:18		1
637	Seit Jahren gibt es Versuche von Investoren, der Stadt Weinheim Parkplätze „abzukaufen“, um deren Bauvorhaben zu unterstützen und zu realisieren.- auf Kosten der Anwohnergemeinschaft und Handel. Hier wird den Interessen Einzelner der Vorrang vor den Interessen vieler Händler, Gastronomen und Bürgern gewährt. Das kann nicht sein. Die IHK-Studie betont auch, dass den Akteuren im Handel die Wertschätzung fehlt. Warum müssen die Händler für zentrale Punkte kämpfen, statt von der Stadt Unterstützung		30.10.2022 10:18		1
638	Mit der Idee gleich drei wichtige Innenstadtparkplätze zu bebauen, torpediert die Zukunftswerkstatt die Bemühungen von Handel und Gastronomie wirtschaftlich zu überleben. Die Weinheimer Innenstadt wird derzeit in Ihrer Erreichbarkeit eher schlecht bewertet .In der Passanten-Befragung der IHK wird das Parkplatzangebot mit Note 4 und schlechter bewertet. Wünsche: neben einem breiteren Einzelhandelsangebot steht ist der Wunsch nach mehr Parkplätzen für PKW und Fahrräder gewünscht.		30.10.2022 10:19		1
639	. In der Einleitung der IHK-Studie zum Thema Zukunftsfähige Innenstädte steht u.a. ie Herausforderungen für die Unternehmen, insbesondere in Handel und Gastronomie sind immens: Sinkende Frequenzen und Umsätze, zunehmender Onlinehandel, steigende Einkaufs-, Energie- und Personalkosten und Fachkräftemangel führen zu einer enorm herausfordernden und belastenden Situation. Es gilt die Unternehmen aktiv bei der Bewältigung der Situation zu unterstützen.		30.10.2022 10:19		1

669	Weil der Institut Parkplatz ein Parkplatz bleiben muss! Als Anwohner sehe ich wie frequentiert der Parkplatz ist. Müller Parkplatz und Burgenpassage Parkhaus sind ebenfalls immer extrem stark ausgelastet. Warum müssen wir dem Einzelhandel so nachhaltig Schaden zufügen? Man sieht ja als bestes Beispiel an der Weinheim Galerie, der zunehmend abnehmenden Attraktivität der Geschäfte dort, dass ein integriertes Parkhaus kein Grund für Kundenfrequenz darstellt. Weinheim lebt von seinen Ober-Parklätzen	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	30.10.2022 20:01		1
719	Ich glaube eher, dass die Ober-Parkplätze die Entwicklung Weinheims behindern. Wenn wir eine Flanierstadt sein wollen, müssen wir auch konsequent in diese Richtung agieren. Aktuell sind wir nichts Halbes und nichts Ganzes. Wir wollen irgendwie eine Alternative zum RNZ sein und klammern uns deshalb an Parkplätze, haben aber die Fläche dafür nicht. Wir können eine Alternative zum RNZ sein, aber dann müssen wir anders sein, möglichst komplementär!		31.10.2022 13:48	669	2
773	Ein Parkplatz in diesem Bereich ist sehr praktisch. Um die Fläche besser zu nutzen sollten die Autos in eine Tiefgarage und obendrauf eine lockere Bebauung mit viel grün und Platz für Kinder	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 21:20		1

Zukunftswerkstatt Weinheim Online-Dialog

2. Beteiligung 15. September bis 31. Oktober 2022

Mannheimer Straße

Kommentar-ID	Kommentar	Kategorie	Erstellt am	Kommentar bezieht sich auf	Kommentar-Ebene
Lupe 1 Aktivierung, Ergänzung und Aufwertung von Wohnraum (11 Kommentare)					
220	die Gefahr besteht, dass noch weniger bezahlbarer Wohnraum in Whm entsteht. Moderates Ergänzen bezahlbar OK,	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	16.09.2022 18:03		1
329	Als kritisch sehe ich an, dass diese "modernen" Siedlungen nicht kompakt genug sind und es keine Ortsteilzentren gibt. Daher ist oft ein Auto notwendig, weshalb ich Seniorenwohnungen und sozialen Wohnungsbau nicht geeignet fände. Eher ganz normaler Wohnungen. Trotzdem fände ich es besser hier Wohnungen zu bauen als neue Wohngebiete wie z.B. in Sulzbach auszuweisen.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	09.10.2022 12:00		1
391	Entlang der Mannheimer Straße ist es sehr laut durch den Verkehr. Attraktives Wohnen ist dort nur schwer vorstellbar. Ich würde es bevorzugen, die Grünflächen zwischen den Häusern aufzuwerten. Derzeit ist es oft nur Rasenfläche. Schöner wären mehr Bäume, Sitz- und Spielmöglichkeiten, Sträucher und Pflanzen für Insekten. Vielleicht gibt es auch Bewohner, die Gartenbeete bepflanzen würden.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	13.10.2022 16:10		1

419	"Aktivierung" von Wohnraum : Das bedeutet doch eigentlich eine Wohnverdichtung durch zusätzliche Wohnhäuser. Und wer möchte an eine vielbefahrene, laute Straße ziehen? Bleiben Sozialwohnungen, von denen es in der Weststadt sowieso schon genug gibt.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	14.10.2022 15:10		1
526	WOHNbebauung zur "Lärmabschirmung" der dahinterliegenden Häuser? Das ist doch nicht ernst gemeint, oder? Eine Lärmschutzwand ist sehr viel sinnvoller.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	23.10.2022 14:06		1
527	In meinen Augen sollte hier auf die Grünflächen zwischen den Wohnhäusern nicht verzichtet werden. Eine Verdichtung sollte nur in enger Absprache mit den Anwohnern erfolgen.		23.10.2022 14:09		1
581	keine weitere Verdichtung, Grünflächen erhalten		25.10.2022 12:51		1
763	Absolut richtig		31.10.2022 18:05	581	2
641	Dies wäre zumindest ein Standort für potentielle Nachverdichtung. Außerdem fände ich es auch sinnvoll, die Grünflächen zwischen den Häusern attraktiver zu gestalten (Kommentar von Nutzer Annette zu diesem Thema).		30.10.2022 11:37		1
764	Eine zusätzliche Bebauung der Grünflächen zwischen den Blocks im Schlehdornweg nimmt den Kindern Spielfläche und Erholungszonen. Auch hier werden Grünflächen versiegelt was ja vermieden werden soll und verstärkt die prekäre Parkplatzsituation im Schlehdornweg und den angrenzenden Straßen.		31.10.2022 18:05		1
780	Es ist doch schön wenn nicht alles bebaut ist. Die haben sich damals schon was dabei gedacht, als beschlossen wurde viel Platz zwischen den Gebäuden zu lassen. Platz für gemeinsames Erleben, Kinder und Austausch. Lieber eine große Fläche als viele Handtuchgärten.		31.10.2022 22:04		1
Lupe 2 Neuer Stadtbaustein für Wohnen (8 Kommentare)					

274	Weinheim braucht günstigen Wohnraum in innovativen Wohnformen. Wohnkonzepte mit Clusterwohnungen brauchen weniger Grundfläche pro Bewohner, sind also flächensparend und können kostengünstig sein. Auch wirken sie einer Vereinsamung von Singlehaushalten entgegen, fördern also den sozialen Zusammenhalt. Innovative Grundrisse sollten hier in der Ausschreibung leitend sein.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	25.09.2022 19:04		1
392	Eine Grünfläche mit einem Teich wäre schön, Wasserflächen sind wichtig zum Abkühlen der Luft. Hier wäre auch eine Möglichkeit, neue Wohn- und Eigentümermodelle auszuprobieren. Wegen der schlechten Parksituation in der Weststadt sollte es Tiefgaragen geben. An Nahversorgung waren ein Metzger, ein Bäcker, ein Angebot mit Obst, Gemüse und Milchprodukten super.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 16:20		1
418	Wie traurig für die Weststadt, wenn ein solches, großes Grundstück wieder mit einer vielgeschossigen Bebauung zubetoniert werden würde. Denn genau das zeigt die oben skizzierte Grafik.		14.10.2022 14:58		1
690	Ja stimmt, die Skizze lässt eine Bebauung mit großen, anonymen Betonklötzen vermuten. Gefällt eigentlich niemandem, wird aber trotzdem seit 70 Jahren überall gebaut. Und dann wundert man sich, warum die Viertel unattraktiv sind, die aus solchen Gebäuden bestehen.		31.10.2022 11:42	418	2
528	Das kann eine schönes Beispiel für Umnutzung/Nachverdichtung werden. Hier kommt es darauf an eine gute Mischung zwischen öffentlichen Flächen und angemessener, der Nachbarschaft entsprechender Bebauung zu finden. Hier könnte ein schönes Stadteilzentrum entstehen. Die Anbindung über Fußwege ist ja gegeben. Ein kleiner Nahversorger mit angeschlossener Gastronomie, eine Grünfläche, und daran angeschlossenen Wohngebäude - kann ich mir gut vorstellen. Das sollte man mit den Anwohnern entscheiden.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	23.10.2022 14:14		1
642	Hier könnte man das "urbane Quartier" ausprobieren...		30.10.2022 11:40		1
691	Alle Vorschläge unten finde ich gut! Kann man nicht hier eine grüne, ästhetische, attraktive Stadtteilmitte schaffen?		31.10.2022 11:45		1
781	Statt eine dichte Bebauung (ziemlich grausiger Investoren Maximum-Entwurf) wie gezeichnet lieber die Chance nutzen und für eine Quartier / Weststadt Mitte zu schaffen. Einfach viel Freiraum lassen. Park, spielen, Geschäfte, Gastronomie für den Kaffee zwischendurch während die lieben kleinen spielen und sich austoben dürfen. Wäre super.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 22:10		1

Lupe 3 Forschungs-, Innovations- und Gesundheitscampus (7 Kommentare)					
221	mir der Bedarf nicht bewusst ist und zudem die Anbindung zu Innenstadt, Weststadt (Brücke ersatzlos weg) und OT schlecht ist. Zudem gibt es in Whm und Umgebung einige solche kleinere Zentren / Ärztehäuser. Vielleicht einfach mal Natur-Flächen belassen?	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	16.09.2022 18:06		1
330	Mir ist auch nicht klar, ob es einen konkreten Bedarf für eine solche Nutzung gibt. Westtangente und Mannheimer Straße wirken auf jeden Fall für Fußgänger und Radfahrer als Barriere um diese Gegend zu erreichen. Ich würde das Gebiet auch eher so lassen wie es ist und nicht weiter bebauen. Am Ende bekommt man sonst wieder mit grauen Klötzen zersiedelte Flächen, die nur mit dem Auto sinnvoll zu erreichen sind.		09.10.2022 12:11		1
588	Sehe ich genauso. Warum zwanghaft nach einer neuen Nutzung suchen, wenn die bisherige Nutzung eine wichtige Funktion erfüllt?		27.10.2022 14:50	330	2
529	Bitte die Nordkante des Klinikgeländes nicht überschreiten. Ansonsten: noch ein Technologie/Gewerbepark? Ich sehe den Bedarf nicht, solange in der Nordstadt, "Im Technologiepark" und sogar in der Olbrichtstraße noch Flächen frei sind. Wir können doch nicht überall Gewerbegebiete vorsorglich ausweisen und mit Infrastruktur in Vorleistung gehen, bevor bestehendes nicht genutzt ist.		23.10.2022 14:18		1
530	Für ein Gesundheitszentrum ist die Anbindung zu Autolastig. Soetwas sollte für alle Menschen gut erreichbar sein - dann doch eher das "Weinheimer Gesundheitszentrum" direkt westlich des Hauptbahnhofes?		23.10.2022 14:20		1
643	Hier sollten erst einmal die bestehenden gewerblichen Flächen voll ausgelastet werden, bevor weitere geplant werden. Die Anbindung sollte gut überlegt sein, derzeit läuft das fast alles über Auto.		30.10.2022 11:45		1

782	Die Beschreibung was da hin soll ist extrem schwammig und nichtssagend. Wenn es an die Klinik andockt könnte es sinnvoll sein. Allerdings gibt es ähnliches nur in einer ganz anderen Größenordnung schon in Mannheim und Heidelberg. Da ist Weinheim 10-20 Jahre zu spät dran. Ansonsten ist die Lage ziemlich abseitig und schlecht zu erreichen. Zurück in den Ausschuss.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil... / Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	31.10.2022 22:15		1
Lupe 4 Landwirtschaft und Freiraum erhalten (12 Kommentare)					
222	die Anerkennung der tgl harten Arbeit der Landwirtschaft völlig verkannt wird. Grünstreifen legen Landwirte häufig an, wenn die dann nicht durch Mähaktion seitens Stadt/Gemeinde niedergemacht werden.... Diesbezgl. bitte auch Steingärten usw angehen	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 18:10		1
244	DIE Stadt braucht dringend „Durchlüftungsräume“. Die Landwirte müssen die Möglichkeit haben ihre Arbeit fortzuführen. Eine weitere Betonisierung darf nicht stattfinden. Die Bürger müssen sich mehr für die Erhaltung auch der kleinsten grünen Flächen einsetzen. Patenschaften für Bäume und Grünflächen sollten angestrebt werden, urbanes Gärtnern unter Anleitung wie z.B. in Hessen/Bensheim sollte Schule machen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	18.09.2022 17:37		1
283	Weil unversiegelte Fläche erhalten bleibt, die Wasser aufnehmen kann und einen Frischluftkorridor fuer die dichtbesiedelte Weststadt bewahrt. Der Gemuese- und Getreideanbau auf der Fläche derzeit ist zur regionalen Versorgung mit Lebensmitteln wichtig. So bewirtschaften dort zwei Gemueseanbieter (SOLAWI, Seitz) Flächen, deren Produkte direkt in Weinheim und Umgebung vermarktet werden.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	02.10.2022 18:55		1
533	Zustimmung!		23.10.2022 14:22	283	2

331	Stadtnahe Grünflächen bitte erhalten um die Luftqualität zu erhöhen und die Sommertemperatur zu kontrollieren. Die kleinflächige Struktur der Felder finde ich erhaltenswert. Ich fände es gut dort noch mehr Bäume zu pflanzen, v.a. entlang der Wege.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 12:15		1
532	Zustimmung!		23.10.2022 14:22	331	2
345	...ich für wichtig empfinde unversiegelte Flächen zu erhalten. Was ich mir in diesem Bereich am ehesten wünsche? Landwirtschaft! Am liebsten biologische Landwirtschaft. Um annähernd wirtschaftlich arbeiten zu können, benötigen die wenigen verbliebenen Landwirt: innen Flächen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 18:37		1
357	Diese Grünfläche sollte unbedingt erhalten bleiben, als Kaltluftentstehungszone für die Weststadt und stadtnahe Erholung wie joggen, Spazieren gehen usw. Urbanes Gärtnern unter Anleitung wäre hier auch eine tolle Sache. Die Landwirtschaft sollte erhalten bleiben.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 12:36		1
531	Zustimmung!		23.10.2022 14:21	357	2
534	Bitte alles nördlich der Klinik als Naherholungsbereich belassen. Es gibt ja schöne Beispiele wo kleine Flächen am Wegesrand für Banke, Bäume, Fitnessgeräte, Blumenwiesen etc. genutzt werden um den Bereich zusätzlich aufzuwerten. Die Verbindungen in die Wohngebiete unbedingt berücksichtigen und aufwerten (Brücken über Schnellstraßen, Querungen Mannheimer Straße).		23.10.2022 14:25		1
587	... eine grüne Umgebung nachweislich positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat. Ganz abgesehen von der Tatsache, dass wir mit der Flächenversiegelung dringend aufhören müssen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	27.10.2022 14:41		1

644	<p>Gesundheitscampus oder die Flächen belassen? Frischluftschneise, Klima, Naturschutz etc....</p> <p>Hier muss definitiv eine Priorisierung aller hereinspielenden Faktoren erfolgen.</p> <p>So ein Landwirt hat am liebsten große zusammenhängende Flächen zu bewirtschaften.</p> <p>Und da stören so kleinteilige Strukturen. Wenn wir jetzt noch landwirtschaftliche Flächen für Bebauung wegnehmen, wird es für die Landwirt noch schwieriger. Das ist ein Thema, das sorgfältig abgewogen werden muss...</p>		30.10.2022 11:54		1
-----	--	--	------------------	--	---

Zukunftswerkstatt Weinheim Online-Dialog

2. Beteiligung 15. September bis 31. Oktober 2022

Weststadt

Kommentar-ID	Kommentar	Kategorie	Erstellt am	Kommentar bezieht sich auf	Kommentar-Ebene
Lupe 1 Orte für Jugendliche (12 Kommentare)					
224	die Jugendliche diesbzgl. zu wenige attraktive Angebote haben. Aber auch die Anbindung von allen OT mit ÖVP und Fahrrad muss dann dorthin optimiert werden.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 18:14		1
537	Dem stimme ich zu!		23.10.2022 14:31	224	2
247	...die Weststadt ein dicht besiedelter Stadtteil ist, in dem viele Jugendliche wohnen. Dass ihnen entsprechend Raum gegeben wird, der all das bietet, was Jugendliche anspricht, halte ich für mehr als nötig. Das halte ich für andere Stadtteile ebenso wichtig.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	18.09.2022 21:03		1
604	Der Aussage möchten wir uns anschließen, denn es braucht in allen Stadt- und Ortsteilen adäquaten Freiraum für junge Menschen! Nicht nur in der Weststadt.		27.10.2022 16:50	247	2
332	Die AllaHopp-Anlagen der Umgebung bieten wie ich finde sehr viele Inspirationsquellen, was man anlegen könnte. Außerdem noch Fußballplatz, Basketballplatz, Skateranlage,... es gibt so viele Möglichkeiten.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 12:17		1
536	Ich denke in Richtung der etwas älteren (10-20 Jahre), auch da gibt es bei den Hopp-Anlagen viele Anregungen.		23.10.2022 14:31	332	2
358	Es wäre sehr wichtig für Jugendliche einen Treffpunkt zu erschaffen, der gut angenommen wird. Ideal wäre ein Skaterpark oder ähnliches, wie es diesen auch in Hemsbach, Ladenburg usw. gibt.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 12:41		1
535	Dem stimme ich zu. Manchmal blickt man schon neidisch über die Stadtgrenzen. Es könnte ja auch etwas sein, dass die Nachbargemeinden noch nicht haben. Skatepark, Pumptrack, ... soetwas wäre eine schöne Aufwertung. Bitte an die Altergruppe Teenager denken.		23.10.2022 14:30	358	2

589	In der ganzen Stadtplanung bisher die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen viel zu wenig berücksichtigt sind. Wichtig fände ich auch, die betreffenden Altersklassen direkt in die Planung mit einzubeziehen - sonst plant man am Bedarf vorbei.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	27.10.2022 14:54		1
605	Insgesamt wird es nicht klappen alle Ideen auf dem dargestellten Areal zu integrieren, zumal diese aktuell einen „Quartiersplatz“ beinhalten, was bedeuten würde, dass sich dort auch Erwachsene aufhalten. Dies wird wieder zu Interessenkonflikten führen, denn Orte die Jugendliche nutzen entsprechen in der Regel selten den Vorstellungen von Erwachsenen.		27.10.2022 16:50		1
606	Es wäre hier sicher sinnvoll das gesamte Areal um das Mehrgenerationenhaus den Jugendlichen der Weststadt zuzusprechen und diese Fläche, orientiert an deren Interessen und Bedürfnissen, auszubauen. Mit Grillplatz, Graffitiwänden, neuem Bolzplatz mit Netz und Licht, Unterstand mit Dach und Bänken und das auch ohne Spielplatz/Spielbereich/ Spielgeräte für Kinder.		27.10.2022 16:51		1
645	Die AllaHopp-Anlagen bieten schon einige Inspirationsquellen, allerdings auch Anwohnerbeschwerden wegen Lärm und Vandalismus. Trotzdem sind sie immer bei guten Wetter immer sehr gut frequentiert von allen Altersgruppen. Aber generell sollte jeder Stadt- und Ortsteil Treffpunkte für Jugendliche haben / bekommen.		30.10.2022 12:03		1
Lupe 2 Quartiersplatz Blumenstraße (17 Kommentare)					
223	die Weststadt n.m.E. im Stadtmanagement eher stiefmütterlich behandelt wird. Wo sowas entsteht sollten die Weststädter entscheiden	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 18:12		1
333	Der Weststadt fehlt definitiv ein Zentrum. Ob es an dieser Stelle geeignet ist, bin ich mir nicht sicher, da für Gastronomie eine gewisse Anziehungskraft notwendig ist. Wenn keine attraktive Architektur (siehe Marktplatz) vorhanden ist, müsste Anziehungskraft anderweitig geschaffen werden, z.B. durch Natur (Park, Brunnen, Teich, Biergarten,...). Dies dann in Verbindung mit einer größeren Kompaktheit an Geschäften drumherum würde die Gegend sicherlich aufwerten.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 12:28		1
346	...weil dieser Stadtteil eine gute Aufwertung erfahren würde. Richtig angelegt, z.B. mit Bäumen zur Beschattung im Sommer, schönen Sitzgruppen und Spielplatz, könnte dieser Platz zum Verweilen einladen. Wenn dann das Angebot an Geschäften und etwas Gastronomie drumherum stimmt, wäre das gut.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	09.10.2022 18:45		1

393	ein solches Zentrum für die Weststadt wichtig wäre. Dieser Ort ist nach meiner Meinung gut geeignet, auch wenn er nicht im Zentrum der Weststadt liegt. Der grüne Platz braucht einen Teich oder Wasserspiele als Attraktion. Vielleicht kann man die Rasenflächen hinter den Hochhäusern auch einbinden und aufwerten.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 16:31		1
420	Eine freier Platz und eine Grünanlage, die ihrem Namen auch gerecht wird, würde der Weststadt sicher guttun. Auch wenn das Bild oben reichlich naiv ist (Wo sind denn die ganzen Autos vom Parkplatz vor den Hochhäusern?), wäre ein Quartiersplatz eine Verbesserung für die Weststadt.		14.10.2022 15:20		1
432	Diese Idee finde ich sehr gut, nur die Straße sehe ich auf dem Bild nicht. Sie wird schon intensiv genutzt und durch das Neubaugebiet wird das noch verstärkt.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	15.10.2022 20:57		1
442	Der Westen als größter Stadtteil Weinheims würde sich sicherlich an einem Quartierplatz Blumenstraße erfreuen. Das wäre eine angemessene und würdige Maßnahme einen schönen Ort der Begegnung zu schaffen, das Areal zu entsiegeln durch mehr natürliche Freiflächen und eine wohlgefällige Ästhetik. Als aufgelockerter gastronomischer Treffpunkt bietet er Chancen für die naheliegende Gastronomie, Shops und Geselligkeit der Anwohner.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	20.10.2022 16:26		1
448	(1/3)Grundsätzlich begrüße ich, dass eine solche Maßnahme auch in der Weststadt durchgeführt wird. Hier wird leider vernachlässigt, dass durch Wegfall der Parkplätze sich ein erheblicher Parkdruck und Parksuchverkehr in den umliegenden Nebenstraßen einstellen wird. Falls das Ziel ist, hierdurch den Verzicht auf Pkw zu erwirken, erscheint dies unwahrscheinlich. Der Wegfall von Parkplätzen wird das ohnehin nur mäßig attraktive Geschäftsangebot noch weiter erschweren. Zusammen mit der ...		22.10.2022 19:09		1
540	Möglicherweise lassen sich die Parkplätze ja auch anders anordnen. Ich kaufe dort auch meistens mit dem PKW ein, zT als alternative zur Innenstadt weil leichter erreichbar.		23.10.2022 14:41	448	2

449	<p>(2/3) schwierigen Optik der Bebauung erhöht dies nicht die Attraktivität, schafft also wenig Aufenthaltsqualität.</p> <p>Ich befürchte zudem, dass sich die Kombination von Grünfläche, Sitzgelegenheiten und Nahverkehrs-Haltepunkt in einer problematischen Sozialstruktur der Nutzer*innen widerspiegelt und sich eher der Charakter eines „Bahnhofsvorplatzes“ ergibt.</p> <p>Außerdem sehe ich problematisch, dass die Straße wohl wegfällt und der Verkehr, der heute durch die Kurt-Schumacher-Straße fließt, ...</p>		22.10.2022 19:10		1
539	Das Dreieck nördlich der OEG wäre ja ein guter Anfang für Aufwertungsideen. Da die Kurt-Schumacherstraße parallel zur OEG verläuft, würde ich sie belassen und in Gedanken für eine ungefährliche, oberirdische Querung von Bahn & Straße investieren.		23.10.2022 14:39	449	2
450	(3/3) , zukünftig über die Ahornstraße und An der Ziegelhütte / Ladenburger Straße oder südlich über die Konrad-Adenauer-Straße fließen wird, also durch echte Wohn-Nebenstraßen.		22.10.2022 19:10		1
538	Die Haltestelle Blumenstraße mit Einzelhandel und der Nähe zu Kitas, Montessori-Schule, MGH, aber auch noch Zweiburgenschule und Hintere Murt ist sicher ein guter Ort um zu investieren, und die Attraktivität der vorhandenen Angebote zu verstärken. Von daher bin ich von der Idee begeistert, teile aber Svens Bedenken.		23.10.2022 14:36		1
541	Bitte auch die Verbindung zu den Geschäften in der Pappelallee nicht vergessen - Buchladen, Bäcker, in der Summe ist ja viel vorhanden (Kiosk, Blumenladen), aber im Moment etwas fragmentiert.		23.10.2022 14:44	538	2
542	Wenn ich das so überlege, könnte man den Parkplatz vor der Apotheke z.B. mit einer Aufenthaltsebene überbauen, die dann in eine Brücke über Straße und OEG ausläuft. Die Bäume sollten natürlich erhalten werden. Dann hätte man gleich noch eine Art "Dachbegrünung" für den Parkplatz. Allerdings kann man aus den 70ern viele Bausünden in diese Richtung besichtigen.... wo das mit der Aufenthaltsqualität sich ins Gegenteil verkehrt hat.		23.10.2022 14:50	538	2
590	Auch die Weststadt hat ein Quartierszentrum verdient. In Weinheim fehlt ein Wasserspielplatz. Oder ein Brunnen, an dem Kinder auch längere Zeit interessiert und gefahrlos spielen können.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	27.10.2022 15:00		1
646	Hier könnte tatsächlich etwas Schönes entstehen, aber zuerst muss eine praktikable Lösung für den Verkehr her.		30.10.2022 13:04		1
Lupe 3 „Sommerstraße“ am Multring (29 Kommentare)					

225	das oder Ähnliches in anderen Städten mit entsprechenden Problemen die letzten Jahre, auch zuletzt in MA probiert wurde. War eher einem Aktionismus geschuldet als wirklich Notwendig und selten eine Bereicherung der Bevölkerung und Handels. Diese Fehler muss ja Whm nicht wiederholen.	Diese Maßnahme ist mir gar nicht wichtig, weil...	16.09.2022 18:18		1
336	Von welchen Problemen in Mannheim sprechen Sie? An den richtigen Stellen finde ich diese Maßnahmen durchaus erfolgversprechend. Vom Beispiel Barcelona sind mir nur positive Ergebnisse bekannt. Auch den Europagarten in Frankfurt finde ich gelungen.		09.10.2022 12:38	225	2
549	Ich habe eine Umwidmung von 4 auf 2 Spuren in einer anderen Stadt, vergleichbar Mannheim, vor 30 Jahren gesehen, ohne dass mir da irgendwelche Schwierigkeiten bekannt wären. Gehweg verbreitert, getrennte Radspur eingeführt, keiner kommt sich dort mehr in die Quere und die angrenzenden Geschäfte hatten mehr Lauf- und Fahr-Kundschaft.		23.10.2022 14:58	225	2
231	Kann die zweite Fahrspur im Multring nicht für den Radschnellweg genutzt werden? Dann würde der Radschnellweg meiner Meinung nach zentraler in der Stadt ankommen, als bisher mit der Führung zum Barbarasteg.		17.09.2022 20:13		1
335	Finde ich einen guten Vorschlag. Meine Präferenz wäre den Multring als Tempo 30-Zone auszuweisen, je eine Fahrspur pro Richtung reduzieren und stattdessen als Radschnellweg nutzen. Die freiwerdende Fläche begrünen.		09.10.2022 12:34	231	2
348	Bei dieser Idee wäre ich absolut dabei.		09.10.2022 18:50	335	3
249	2 von den 4 Auto-Spuren können dauerhaft umgewidmet werden, nicht nur im Sommer. Z.B. für bessere Radweg und mehr Grünflächen/Bäume.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	21.09.2022 17:30		1
337	Guter Vorschlag!		09.10.2022 12:39	249	2
548	Genau. Hab ich hier jetzt oft gelesen - müsste ja machbar sein. Bleibt viel Fläche für alternative Ideen.		23.10.2022 14:55	249	2
275	Als Radfahrer bewege ich mich auf dem Multring eh schon eher wenig, da als direkte Verbindung für Radfahrer von der Weststadt in die Innenstadt eher die Stahlbadstraße mit ihrem direkten Anschluss an die Mannheimer Straße auf der anderen Gleisseite genutzt wird. Dort wäre eine fahrradfreundlichere Alternative notwendig. Ich sehe zwar auf den "unnötigen" Fahrspuren des Multrings Potenzial, aber es ist diskutierbar ob die oben genannten Gesellschaftsangebote am Ende auch genutzt werden.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	27.09.2022 14:46		1

280	Die Idee der Umwidmung von Verkehrswegen zu urbanen Begegnungsstätten ist grundsätzlich der richtige Gedanke. Allerdings wäre Tempo-30 auf dem Multring als erster Schritt einfacher umzusetzen und alle Anwohner würden davon profitieren und sich urbane Vielfalt nach und nach von selbst entwickeln.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	01.10.2022 19:43		1
285	In vielen Städten hat sich gezeigt, dass temporäre alternative Nutzungen von Straßenraum zu guten permanenten Lösungen geführt haben. Auf dem Multring kann ich mir das allerdings nur schwer vorstellen, da es dort so gut wie keine Infrastruktur gibt, die einen Aktivitätsstreifen mit Leben füllen könnte. Platz gibt es aber genug! Im Bereich Breslauer Straße könnte der Platz sinnvoll genutzt werden von Elterntaxis, für die beiden Schulen. Besser als die derzeitige gefährliche Situation.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	02.10.2022 19:25		1
334	Ich kann mir auch kaum vorstellen, dass man den Multring wirklich mit Leben füllen könnte. Dafür ist die Gegend zu locker bebaut und die Geschäfte, Restaurants, Cafés, die diesen Platz nutzen könnten gibt es nicht.		09.10.2022 12:32	285	2
347	Brigitte, ich stimme Ihnen zu. Grundsätzlich ist das eine schöne Idee, aber ohne die entsprechende Infrastruktur, nicht wirklich zielführend.		09.10.2022 18:48	285	2
289	Ich bin gegen eine solche Maßnahme. Bei dem Multring handelt es sich um eine wichtige Verkehrsstraße. Eine einseitige Sperrung würde erhebliche Umwege verursachen und somit sowohl die Verkehrsbelastung als auch die Auswirkungen auf die Umwelt unnötig erhöhen.		05.10.2022 08:40		1
359	Die 4 Fahrspuren sind nicht nötig, 2 Fahrspuren für Autos wären ausreichend. Der neu gewonnene Platz könnte meiner Meinung nach sehr gut als Skate-Anlage und Grünfläche umstrukturiert werden, aber nicht nur im Sommer sondern immer.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	10.10.2022 13:32		1
547	Genau!		23.10.2022 14:54	359	2
394	Das ist eine super Idee. Aber warum nur in den Sommermonaten?	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	13.10.2022 16:32		1
421	Eine tolle und mutige Idee! Zumindest im Bereich zwischen Hauptpost und Ahornstraße (in Richtung Ahornstraße) könnte man ohne größere Mühen einen Straßenstreifen sperren und als "Sportstrecke" zur Verfügung stellen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	14.10.2022 15:29		1
546	Sportstrecke - finde ich gut!		23.10.2022 14:54	421	2

433	Ich habe auch nicht den Eindruck, dass hier unbedingt zwei Spuren benötigt werden. Ich würde auch eher eine ganzjährige Nutzung überlegen. Eine wirklich gute Idee.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	15.10.2022 21:00		1
544	Volle Zustimmung. Autos auf die OEG-Seite, vor den Wohnhäusern schönen Fuß/Radweg mit Flächen für Straßenfeste, eingestreute Bänke und Spielflächen, ..		23.10.2022 14:53	433	2
440	...es für Weinheim ein innovativer Gedanke zur Verbesserung der Lebensqualität und des Gemeinschaftsgefühls darstellt. Diese aufgelockerte/entschleunigte Begegnungszone kann zunächst als "temporäres Experiment" vorsichtig erprobt werden und wenn es sich gut macht, dann kann man richtig loslegen mit Begrünung, Aufwertung der Ästhetik und der Schaffung von festen Elementen für Freizeit, Spiel und Wohlfühlen; Dann nicht nur temporär. Auf jeden Fall sollte man dieser Intention eine Chance geben.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	20.10.2022 16:05		1
543	Ich sehe da auch keinen Bedarf für eine zweispurige Straße. Wenn das gut angenommen wird, ist hier sicher Potential für eine dauerhafte Veränderung.		23.10.2022 14:52	440	2
545	Sehr schöne Idee	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	23.10.2022 14:53		1
577	genau, die Multring-Autobahn braucht niemand. Eine Seite dauerhaft und komplett für Fußgänger und Radfahrer nutzbar machen!	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	25.10.2022 12:36		1
607	Den Multring im Sommer anteilig zu sperren und als Nutzfläche für mobile Skate-Elemente freizugeben ist eine tolle Idee. Davon profitieren die Skater Community sowie interessierte Kinder und Jugendliche in Weinheim gleichermaßen. Diese Nutzflächen wären auch von der Haltestelle OEG Händelstraße sehr gut erreichbar und an zentraler Stelle! Wenn sich dieses Angebot bewähren kann, dann wäre dort sicher auch ein dauerhafter Skatepark denkbar.		27.10.2022 16:52		1
647	Ich stimme Brigitte voll zu.		30.10.2022 13:11		1

785	Toller Vorschlag, aber warum nur im Sommer? Ginge eine Kombi mit der Stahlbadstraße um noch mehr Straße für was besseren als Autoverkehr zu nutzen?	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 22:25		1
Lupe 4 Verkehrsberuhigung (36 Kommentare)					
237	Mit dem Fahrrad von der Weststadt in die Innenstadt zu kommen, ist bis heute schwierig und gefährlich. Wurde eigentlich schon daran gedacht, die ehemalige Bahnlinie nach Viernheim zu einem Radweg auszubauen? Sie wäre auch eine optimale Verbindung von der Kernstadt zum Waidsee und praktisch ohne Konflikt mit irgendwelchen Autostraßen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	17.09.2022 22:16		1

276	Den Vorschlag gab es, er fand aber 2019 leider keine Mehrheit. Stattdessen wurde die Radstrecke entlang der Straßenbahn vorangetrieben		27.09.2022 15:19	237	2
339	Diesen Vorschlag finde ich absolut naheliegend und ich fände es sehr schade, wenn das nicht in die mittel- bis langfristige Verkehrsplanung mit aufgenommen werden würde. Diese Trasse stellt für mich die schnellste, sicherste und komfortabelste Verbindung zwischen Bahnhof und Waidsee dar. Auch der furchtbare Radweg entlang der B3 vom Bahnhof nach Süden wäre damit obsolet.		09.10.2022 12:42	237	2
360	Diese Idee finde ich auch sehr gut.		10.10.2022 13:35	237	2
555	Darauf warte ich auch schon Jahrelang. Wurde ja schon oft darüber gesprochen. Diese zusätzliche Querung der Eisenbahn wäre sehr sinnvoll.		23.10.2022 15:06	237	2
557	Das wäre generell ein Hinweis an die Planung: Radwege kreuzungsfrei und ohne Drückampeln auf eigenen Trassen sind doch sehr viel attraktiver.		23.10.2022 15:09	237	2
692	Die Anzahl der Kommentare zu diesem Vorschlag zeigt, dass diese Idee breite Zustimmung erfährt! Ich fände es auch wirklich super, wenn wir diesen Radweg hätten. Und zwar nicht in Konkurrenz zum Radschnellweg, sondern als Ergänzung. Daher bitte unbedingt in den Verkehrsplan aufnehmen! Während der Radschnellweg gebaut wird, kann man die Vorbereitungen für diese Strecke in Angriff nehmen.		31.10.2022 12:03	237	2
250	Um die Weststadt für Fahrradfahrer und Fußgänger sicherer zu machen, sollte generell Tempo 30 eingeführt werden, insbesondere in der Pappelallee, Multring bei der DBS und in der Waidallee beim Sportpark. Auch der Radweg am ehemaligen Bahnübergang in der Waidallee muss dringend entschärft werden.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	21.09.2022 17:37		1
279	Dem stimme ich zu! Gerade im Multring zu den Abendzeiten, wenn die Ampelanlage Multring Ecke Waidallee ausgeschaltet ist, erzeugen die Pkws mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit eine vermeidbare Lärmbelästigung.		01.10.2022 19:36	250	2
554	In der Pappelallee zeigt mein Auto schon seit Jahren "Tempo 30" an. Fehlen nur noch die Schilder :-)		23.10.2022 15:05	250	2
277	Die Strecke entlang der OEG-Gleisen gilt als eine wichtige Fahrradverbindung zwischen Viernheim-Weststadt-Innenstadt. Vor allem die ohnehin schon eher verkehrsberuhigten Straßen "Auf der Kuhweide" und "Blumenstraße" könnte man ohne Probleme in eine Fahrradstraße umbauen und beispielsweise nur für Anwohner befahrbar machen. Zudem empfinde ich es als ärgerlich, dass in der Breslauer Str. der Fahrradweg Parkplätzen weichen musste trotz dass dies ein wichtiger Schulweg mehrerer Schulen ist.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	27.09.2022 15:36		1
553	Zustimmung!		23.10.2022 15:04	277	2

286	Viele Schüler der Zweiburgenschule und Dietrich Bonhöffer Schule kommen vom anderen Ende der Weststadt (Gebiet zwischen Multzentrum und Globusbaumarkt). Mit entsprechender Anbindung durch Schul- bzw. Linienbus könnte ein Teil zur Verkehrsberuhigung in der Breslauer Strasse beigetragen werden. Wichtig wäre auch eine Bedarfsampel an der unübersichtlichen und zu Schulstart und -ende stark befahrenen Kreuzung bei der Zweiburgenschule, um den Schulweg sicherer (und das Laufen attraktiver) zu machen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	02.10.2022 21:28		1
340	Vom ADFC gab es einen wunderbaren Vorschlag für ein lückenloses Radwegenetz in Weinheim. Den fand ich super und würde es begrüßen, wenn dieser genau so umgesetzt werden würde.		09.10.2022 12:44		1
350	Auf gar keinen Fall darf die Hintere Molt bebaut werden! Wenn auch dort noch ein Gewerbegebiet entsteht, nimmt der Verkehr noch mehr zu. Dort ist die Bonhöffer Schule. Noch mehr Verkehr und LKW-Verkehr von und zur Hintere Molt wäre der Super-Gau!		09.10.2022 19:40		1
556	Das passt für mich auch nicht zusammen. Dann doch lieber direkt an einer guten Verkehrsanbindung (Gewerbegebiet Nordstadt, Idee Mannheimer Straße/Krankenhaus). Aber ich sehe sowieso den Bedarf nicht, es gibt ja noch freie Gewerbeflächen.		23.10.2022 15:08	350	2
361	Am stillgelegten Bahnübergang in der Waidallee wird der sonst gut ausgebaute Radweg plötzlich eng, bitte unbedingt ändern. Außerdem ist es gefährlich mit dem Fahrrad durch den Suezkanalweg zu fahren. Da die Barbara-Brücke schon lange gesperrt ist, ist die schnellste Verbindung durch den Suezkanalweg. Tempo 30 auf dem Multring und in der Waidallee gegenüber TSG-Parkplatz / AC ist schon lange fällig. Würde die "hintere Molt" bebaut werden, wäre hier noch mehr Chaos. Bitte als Grünfläche belassen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 13:40		1
551	Ja, da stimme ich zu!		23.10.2022 15:01	361	2
422	Vorschläge: - Tempo 30 für den gesamten Multring - ein durchgängiger Radweg entlang der Breslauer Straße (insbesondere zwischen Königsberger Str. und Zweiburgenschule). - Suezkanal für PKW zur Einbahnstraße machen und für Radfahrer sicherer gestalten - Radweg oder zumindest ein Fahrradstreifen in der Händelstraße	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	14.10.2022 15:41		1
552	Der Suezkanalweg ist so ein Fall von "wir wollten etwas bauen, hatten aber kein Geld". Die aktuelle Unterführung würde wunderbar für jeweils einen Fuß- und Radweg reichen (ganz ohne Autos). Wenn man beides haben möchte, muss man wohl nochmal etwas richtiges bauen.		23.10.2022 15:03	422	2

426	<p>Naheliegend wäre für mich, alle Ampelschaltungen für Fahrradfahrer zu überprüfen und freundlicher einzustellen.</p> <p>1. die Querung an der B38/Mannheimer Str. ist seit dem letzten Ausfall wieder so eingestellt, dass erst nach Drücken für Fahrradfahrer grün wird.</p> <p>2. die Ampeln Pappelallee/Mannheimer Str. werden auch nur nach Drücken grün</p> <p>3. Das gleiche bei Multring/Breslauer Str. (zumindest in die eine Richtung)</p> <p>Das geht überall so weiter, tw muss man mehrfach warten - absolut fahrradunfreundlich</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	15.10.2022 13:41		1
427	Nachtrag: es dauert nach dem Drücken oft auch mehr als eine Ampelschaltung, bis das System reagiert. zäh...		15.10.2022 18:35	426	2
550	Wenn man schon drücken muss, sollte es dann wenigstens zügig grün werden.		23.10.2022 15:00	426	2
428	<p>In der Breslauerstrasse gibt es keinen durchgehenden Fahrradweg. Fußgänger und Grundschüler müssen sich einen schmalen Gehweg teilen, da aus der Fahrradspur Parkplätze geschaffen wurden.</p> <p>Verbindung hinter dem Stadion ist nur als Gehweg ausgewiesen</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	15.10.2022 19:22		1
441	...da ich mich früher als Autofahrer innerorts im Straßenverkehr oftmals ärgern musste habe ich schon vor Jahren beschlossen als Standard-Fortbewegungsmittel das Fahrrad zu benutzen. Und damit bin ich voll und ganz glücklich. Daher kann ich es nur befürworten, wenn in Weinheim mehr "Entschleunigung" des motorisierten Verkehrs stattfindet. Mehr 30er Zonen, regelmäßig Blitzer aufstellen, Fussgängerzonen, weniger Versiegelungen und mehr Grüninseln und bessere Wege für Fahrräder und Fussgänger.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	20.10.2022 16:14		1
578	Radwege wirklich baulich trennen, denn das Fahrrad wird zukünftig das Auto im innerstädtischen Verkehr weitgehend ersetzen. Im Zug der Verkehrsberuhigung sollten Fußgängerampeln immer von selbst grün werden, nicht nur auf Drücker-Anforderung! Schikanen und Stufen müssen die Strecken für die nächtlichen Autorennen uninteressant machen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	25.10.2022 12:42		1
734	Fahrrad- und Fußgängerfreundliche Ampelschaltungen sind ein gut umzusetzender und sehr wirksamer Schritt, um das Radfahren und zu Fuß gehen attraktiv zu machen. Besonders unangenehm sind die Kreuzung Breslauer/Multring und alle Überquerungen der Mannheimer Straße vom Krankenhaus über das Multzentrum bis zur Händelstraße.		31.10.2022 16:03	578	2
648	Ich finde, bevor man generell Tempo 30 fordert, sollten Verkehrszählungen stattfinden. Diese Beteiligung hat viele Ideen, aber wurden die Vorschläge auch vorher überprüft oder sind es einfach nur schöne Ideen?		30.10.2022 13:21		1

738	<p>Die Schollstraße ist eine wichtige Verkehrsachse für Schüler*innen der DBS. Straßenüberquerungen sind hier für Fußgänger*innen schwierig: beidseitig parkende Autos erschweren die Sicht, vor allem wo die Straße gekrümmt ist sieht man wenig. Je kürzer vor 8 Uhr, desto aggressiver fahren Autos durch, um Schulkinder abzusetzen. Radfahrende Kinder werden gefährdet.</p> <p>Vorschläge zur Verbesserung im Kommentar, bitte gerne ergänzen.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 16:11		1
743	<p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontrollen durch das Ordnungsamt gegen Überparkung und gegen Befahrung mit Autos durch Nicht-Anlieger - dafür Drop-off Zone an der Ecke Multring/Schollstraße einrichten - Schollstraße zur Fahrradstraße erklären: je eine Straßenhälfte pro Fahrtrichtung, Autos Tempo 20, dafür Engstelle durch Blumenkübel entfernen oder anpassen, so dass Fahrräder beidseitig fahren können - Goerdelerweg zwischen Multring und Spielplatz für Fahrräder sperren 		31.10.2022 16:17	738	2
750	<p>es viele schlecht zu benutzende Straßenquerungen gibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Mittelinseln auf der Mannheimer Straße gegenüber dem Multzentrum sind schmaler als ein Rad breit ist. Die Ampelschaltung ist so kurz oder versetzt, dass man dort oft steht, während vor und hinter einem Autos vorbei rasen. - Auf vielen Straßen, z.B. Buchenweg als Zubringer zum GRN, sind die Bürgersteige zugesperrt. Keine Chance für Rollatoren, Kinderwagen, radfahrende Kleinkinder. <p>(Fortsetzung in den Kommentaren)</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 16:37		1
757	<p>Die Vorfahrt zwischen Radweg und Autospur für Rechtsabbiegende von der Cavailonstraße aus nördlicher Richtung auf den Multring ist unklar. Ist der Radweg als Parallelweg zur Straße zu betrachten und hat Vorfahrt, oder gilt das wegen der Abknickung nicht? Das Vorfahrt-Achten-Schild steht jedenfalls erst hinter der Radquerung. Hier gibt es oft Verwirrung.</p> <p>Die anderen Überquerungen der Abbiegerspuren sind ebenfalls verwirrend, aber weniger stark befahren.</p>		31.10.2022 16:48	750	2
758	<p>Der Fußweg an der Cavailonstraße zwischen Multring und Händelstraße ist auf der Ostseite zu schmal. Ostseite favorisiert für radfahrende Kleinkinder, weil die Ampelsituation und die unübersichtliche Aus-/Einfahrt der Tankstelle die Westseite noch schwerer machen. Die Route ist Zubringer zu den Kindertagesstätten in der Fichtestraße.</p> <p>- Beim Radweg ohne Ampel am Stahlbad verdeckt ein Werbeschild auf dem Mittelstreifen die Sicht auf die Fahrbahn.</p>		31.10.2022 16:51	750	2
759	<p>Das Multzentrum ist für Fahrräder schlecht zugänglich. Durchgängige Radverbindungen zwischen Stahlbadstraße, Mannheimer Straße und den Fahrradparkplätzen vor den Ladeneingängen fehlen.</p>		31.10.2022 17:03	750	2

760	<p>... die Erreichbarkeit der Altstadt mit dem Rad schwer ist. Der Suezkanal ist für Radfahrende gefährlich, da Autofahrende sich oft rücksichtslos verhalten. Bei Überquerung der Bergstraße südlich des Alten OEG-Bahnhofs nehmen Schilder auf der Mittelinsel die Sicht auf die Fahrbahn. Verschiebung möglich, damit Warnung für Autos erhalten bleibt? Die Ampel südlich der OEG-Haltestelle "Weinheim Hbf" ist sehr langsam. Der Radweg auf der Bahnhofstraße verschwindet östlich der Ehretstraße.</p>	<p>Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...</p>	31.10.2022 17:15		1
762	<p>die Schulkinder einen sicheren Schulweg brauchen. Dazu müsste die Breslauer Straße verkehrsberuhigt, sollte eine Bedarfsampel Höhe Rolf Engelbrecht Haus/Heidi Mohr Halle installiert, sollte Verkehr zwischen Haupteingang Zweiburgenschule und Stadion zwischen 7 und 9 Uhr reguliert oder ganz unterbunden werden.</p>	<p>Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...</p>	31.10.2022 17:52		1

Zukunftswerkstatt Weinheim Online-Dialog

2. Beteiligung 15. September bis 31. Oktober 2022

Urbanes Quartier

Kommentar-ID	Kommentar	Kategorie	Erstellt am	Kommentar bezieht sich auf	Kommentar-Ebene
Lupe 1 Bestand schrittweise weiterentwickeln (20 Kommentare)					
226	seit Jahren in ganz Weinheim kunterbuntes Bauen möglich ist. Flachdachklötze in alte Wohngebiete mit Häusern mit Giebeldächern rein gedrückt. Industrierwürfel statt ansehnliches, nettes Wohnhaus / Gebäude f Gewerbebetrieb. Archetonsicher Smog, der deutlich verbesserungswürdig ist. Am besten den Architektenkreis wieder aktivieren und Vorschläge auch annehmen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	16.09.2022 18:21		1
560	Ist mir auch schon aufgefallen. Nicht überall, aber an einigen Stellen. Gerne künftig mehr auf die Harmonie mit der Nachbarschaft achten.		23.10.2022 17:43	226	2
694	Stimmt absolut. Ein schlimmes Beispiel steht z.B. in der Siegfriedstraße. Jedes Mal, wenn wir beim Spazieren gehen daran vorbei laufen, schütteln wir den Kopf. So eine schöne Straße wird durch unsensible Klotzbebauung verschandelt. Die armen Nachbarn...		31.10.2022 12:10	226	2
255	Weiterentwickeln im Bestand ist ganz wichtig! Gute Grundlage: Die Stadt führt ein Leerstandskataster ein, so dass fehlende Nutzung transparent wird. Um Leerstand zu vermeiden, könnte eine Leerstandsabgabe erhoben werden, wie dies andernorts bereits erfolgreich geschieht. Wichtig auch: Nutzung der Dachflächen für PV-Anlagen!		21.09.2022 21:12		1
367	Das sehe ich auch so.		10.10.2022 15:19	255	2
559	Ich auch		23.10.2022 17:42	367	3
779	Zustimmung! Was bereits vorhanden ist, sollte unbedingt genutzt werden. Auch die Dachflächen sind derzeit brachliegende Ressourcen.		31.10.2022 22:02	255	2

415	Was soll denn konkret umgenutzt werden? Die Formulierung lässt dies komplett offen: Oder ist das nur eine Umschreibung dafür, beim Abriss höhere und größere Gebäude zu erlauben? Das mag für ein reines Gewerbegebiet in Ordnung sein. Bei einer Wohnbebauung ist das eine hübsche Umschreibung für einen möglichst großen und hohen Wohnklotz. Davon hat die Weststadt sowieso schon zu viele.	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	14.10.2022 14:38		1
439	Ich wohne in einem dieser "Klötze". Und das sehr gerne. Was daran ist denn zu kritisieren? Ich sehe da absoluten Sinn, das hilft, den Wohnbedarf zu decken, ohne Fläche zu versiegeln. Aber ich bin offen für Gegenargumente.		17.10.2022 19:33	415	2
558	Eine dichte/hohe Bebauung erfordert entsprechend mehr grün außenrum		23.10.2022 17:41	415	2
561	Neue Nutzungen nach konkretem Bedarf, nicht ins Blaue rein vermuten. Baulücken füllen (aber nicht alles Grün zubauen). Gebäude erweitern, wo sinnvoll. Ökologisch bauen, z.B. Gebäudeausrichtung für großes Süddach mit Photovoltaik vorsehen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	23.10.2022 17:46		1
562	Das Thema Glasfaser vermisste ich hier für eine zukunftsfähige Stadt. Und verlässliche Mobilfunkabdeckung im gesamten Stadtgebiet. Beides fördert Wirtschaft und Innovation, kann durch Home-Office etc. Verkehr vermeiden.		23.10.2022 17:47		1
579	Bitte trotzdem innerstädtische Grünflächen mit Bäumen erhalten. Früher haben Unternehmer Parks bauen lassen. Nicht jede Fläche muss bebaut werden.		25.10.2022 12:45		1
693	Volle Zustimmung! Und wenn man schon bebaut, muss die Dachfläche/Fassade zwingend begrünt bzw. mit PV ausgestattet sein.		31.10.2022 12:05	579	2
608	Grundsätzlich ist es sinnvoll Leerstand umzudenken, anders zu nutzen und Flächen schonend zu bewirtschaften und künftig kompakter zu bauen. Für junge Leute ist die Wohnungssuche mühsam und oft langwierig, denn der Markt bietet hier leider nicht viele Möglichkeiten bezahlbaren Wohnraum zu finden. Aber für junge Erwachsene ist es wichtig eine Wohnung zu finden.		27.10.2022 16:55		1
609	Im ausgewiesenen Gewerbegebiet Weinheims gibt es leerstehende Gebäude die ggf. auch von der Jugendarbeit gut genutzt werden könnten. Auch hier wären Angebote wie eine Skatehalle als ganzjähriges unkommerzielles Angebot für Jugendliche denkbar und attraktiv.		27.10.2022 16:56		1

651	Wenn man das Thema vorantreiben will, sollte die Stadt auf die Eigentümer der Grundstücke zugehen und sie überzeugen. Die Grundstücke dürften (fast) alle Privateigentum sein. Hier sehe ich höchstens langfristige Perspektiven (20-30 Jahre). Oder die Stadt zieht Vorkaufsrechte beim Verkauf... Aber sind das die aktuell wichtigen Themen? Dort, wo die Stadt Eigentümerin der Flächen ist, lässt sich viel schneller etwas realisieren und auch auf die Wünsche und Ideen der Bevölkerung eingehen.		30.10.2022 13:31		1
695	Eine allgemeine Antwort auf eine unkonkrete Frage: ich wünsche mit, dass Altbauten möglichst saniert werden, da dies meist ressourcenschonender ist als abzureißen und neu zu bauen. Auf gar keinen Fall sollten schöne, Weinheim-typische Gebäude abgerissen werden. Wenn neu gebaut wird, dann ästhetisch schön (kleinteilig, gegliederte Fassade), mit typischen Weinheimer Elementen (z.B. roter Sandstein), energetisch zukunftsweisend (grüne Fassade bzw. Dach, PV, Plusenergiehaus), flexibel nutzbar.		31.10.2022 12:16		1
749	Zustimmung und Dank :)		31.10.2022 16:36	695	2
752	Ich schließe mich den Stimmen von Eckhard und dem Stadtjugendring hier ausdrücklich an!	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 16:37		1
Lupe 2 Moderner Wohn- und Arbeitscampus (15 Kommentare)					
256	Büros, Verwaltungen , sog. nicht störendes Gewerbe verträgt sich gut mit Wohnen . mehrstöckige Bauweise, dazwischen kleine Grünflächen anlegen. In Weinheim gibt es einige Gewerbebrachen oder schlecht genutzte Gewerbeflächen, auf denen dies attraktiv umgesetzt werden kann.		21.09.2022 21:17		1
273	In solchen Räumen mit Chance zu Wohnen in mehrstöckiger Bauweise sollten Konzepte mit Clusterwohnungen mitbedacht und bevorzugt geplant werden.		25.09.2022 18:56		1

284	<p>Wenn es sich hier um leerstehende Gewerbegebäude handelt, dann sollte der Bedarf nach mehr Gewerbefläche erste Priorität haben und damit die weitere Ausdehnung des Gewerbes in die grüne Fläche unnötig zu machen. So können Firmen wie B&S, die "um die Ecke" liegen, doch hier angesiedelt werden statt die Hintere Murt zu versiegeln.</p> <p>Wenn das auch noch möglich ist im Rahmen eines gemischten Gewerbe/Wohncampus - umso besser!</p>	Diese Maßnahme ist mir weniger wichtig, weil...	02.10.2022 19:11		1
565	Scheint mir sinnvoll, hier wieder Gewerbe anzusiedeln, möglichst solches das nicht schallempfindlich ist, von der Bahn weg mag es dann in Büros übergehen		23.10.2022 17:53	284	2
351	Wohnen und Arbeiten funktioniert zB. in der Olbrichtstrasse . Dort sind auch noch einige schlecht genutzte Flächen, zB einige Gebrauchswagenhändler, die richtig viel Fläche verbrauchen. Etliche Gebäude könnte man noch aufstocken, zB. bei Firma B&S. und damit den Flächenbedarf decken Durch bessere Nutzung bereits vorhandener Gewerbeflächen lässt sich die Hintere Murt als Grünfläche für die Landwirte und die Anwohner erhalten.		09.10.2022 19:52		1
368	<p>Leerstehende Flächen sollten definitiv zuerst zu Gewerbegebieten werden anstatt fruchtbares Land zu versiegeln.</p> <p>Gemischte Gebiete mit Gewerbe und Wohnraum wäre natürlich auch gut wenn das für die Bewohner angenehm ist im Gewerbegebiet zu wohnen weil vielleicht kleine Grünflächen angrenzen.</p>	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	10.10.2022 15:23		1
413	Soweit ich das richtig sehe, ist das jetzige Gelände Gewerbegebiet, was eigentlich auch sinnvoll ist. Allerdings es gibt jetzt schon das Problem, dass LKW's dieses Gelände nur mit Mühe erreichen, weil die zuführenden Straßen für einen solchen Verkehr nicht ausgelegt sind. Das sollte man bedenken.		14.10.2022 14:26		1
414	Als Wohnfläche eignet sich das Areal nicht gut : Es ist direkt an der Bahnlinie gelegen. Schön, dass alle in die Höhe bauen wollen. Aber ob das die Anwohner des bereits bestehenden Wohngebiets das genauso sehen?		14.10.2022 14:27		1
564	SO direkt an der Bahn kann ich mir Wohnen auch nicht gut vorstellen		23.10.2022 17:52	414	2
753	finde ich auch grenzwertig - zumal es ja genau das gibt: Grenzwerte für die gesundheitliche Lärmbelastung durch z.B. Bahnverkehr.		31.10.2022 16:39	414	2
566	Der Suezkanal ist jetzt schon keine attraktive Verbindung, eine Erweiterung würde auch neuen Plänen westlich der Bahn zugute kommen		23.10.2022 17:58		1

653	Erst mal den Eigentümer überzeugen. In dieser Kategorie sind irgendwie nur Ideen für sehr langfristige Entwicklungen...		30.10.2022 13:37		1
696	Ich fände es gut, an der Bahnnie wieder Gewerbe anzusiedeln, statt Flächen in der hinteren Mult etc. zu versiegeln. Sowohl bei den Optionen Gewerbe und Wohnen finde ich es wichtig, dass man von hier auch zu Fuß und mit dem Rad gut und schnell zum Bahnhof kommt. Sonst hat man nur den Nachteil der nahen Gleise (Barriere und Lärm), aber keinen Vorteil davon.		31.10.2022 12:28		1
697	Bei der Bebauung bitte an den kleinen Häusern orientieren und keine großen Klötze wie in der Skizze!		31.10.2022 12:29		1
788	Die vorhandenen Gewerbegebiete sollten Gewerbegebiete bleiben, vor allem an der Bahn entlang. Vielleicht von den Bahn getrennt durch einen Grünsteifen mit Verkehrswege die eine bessere Erschließung (von Fußgänger bis LKW) des Geländes zulassen.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	31.10.2022 22:32		1
Lupe 3 gemischt genutzte urbane Bausteine (18 Kommentare)					
257	Vorhandene Bauten könnten aufgestockt werden. Die großen Parkflächen könnten bebaut werden. Parkflächen sollten nur noch mehrgeschossig zugelassen werden, auf den Dächern PV -Anlagen für Energieerzeugung. Freie Flächen , die noch nicht versiegelt sind sollten begrünt werden und Bäume gepflanzt werden. So könnte attraktiver Wohn- und Büroraum nah an der Innenstadt entstehen.		21.09.2022 21:25		1
380	auch hier hat Franz wieder Recht!		12.10.2022 08:02	257	2
569	Genau!		23.10.2022 18:01	380	3
267	In dem Zusammenhang wäre eine sichere und komfortable Radverbindung Weststadt-Innenstadt-Bahnhof realisierbar: Sperrung des Suezkanals für PKW und sicherer Radweg zum Bahnhof/Luisenstraße. Das wäre echt toll!	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	21.09.2022 22:36		1
417	Da kann ich nur zustimmen: Der Suezkanal ist für einen beidseitigen Autoverkehr zu eng - und Radfahrer leben gefährlich. Sofern man sich nicht zu einer Sperrung für PKW durchringen kann, könnte man den Suezkanal als Einbahnstraße für PKW sinnvoll entschärfen.		14.10.2022 14:48	267	2
434	Das wäre echt klasse, aber vermutlich nicht realisierbar.		15.10.2022 21:05	267	2

568	Wenn man Autos, Räder, Fußgänger da haben will, in beide Richtungen, muss man entsprechend verbreitern.		23.10.2022 18:01	267	2
699	Diesen Vorschlag unterstütze ich voll und ganz.		31.10.2022 12:33	267	2
700	Suezkanal nur noch für Radfahrer und Fußgänger: ja bitte!		31.10.2022 12:34	267	2
416	Für eine gewerbliche Nutzung sicher eine hochwertige Lage mit guter Anbindung an Stadt und öffentlichem Nahverkehr.	Diese Maßnahme finde ich wichtig, weil...	14.10.2022 14:44		1
567	Stimme ich zu!		23.10.2022 18:00	416	2
570	1. einen attraktiven (= breiten, begrüntem) Fuß und Radweg vom Bahnhof zum Suezkanal berücksichtigen 2. den Suezkanal für alle Verkehrsteilnehmer sicher und attraktiv machen 3. Um die Gebäude mache ich mir keine Sorgen, sehr gute Verkehrsanbindung, da wird sich jemand finden für Büros oder sogar Wohnungen -und sich um den Lärmschutz selbst kümmern		23.10.2022 18:04		1
580	klar, die früheren Bahnflächen könnten für Büros, Läden und Parkhäuser genutzt werden. Denkbar wäre auch ein separater Nord-Süd-Radweg abseits der Bergstraße. Der Bedarf an Einkaufs- und Büroflächen ist aber wahrscheinlich nicht vorhanden. Dann eher zum Park umbauen. Anbindung des Suezkanalwegs als reine Fußgänger/Radfahrerstraße.		25.10.2022 12:49		1
698	Das wäre ein Traum! Sowohl der separate Radweg als auch endlich mal wieder eine Grünfläche statt Beton!		31.10.2022 12:31	580	2
655	Jetzt haben wir so viele potentielle Standorte für Gewerbe in dieser Beteiligung gehabt, und trotzdem gibt es noch Leerstand (z.B. 3 Glocken-Center). Und auch hier wieder eine Idee, die sich nur langfristig verwirklichen lässt. Vielleicht wollen wir in 20-30 Jahren dort etwas ganz anderes haben. Dieser ganze Punkt hat für mich keine Prio weil er sich nur langfristig verwirklichen lässt. Ich würde mich zunächst auf das konzentrieren, was die Stadt wirklich selbst in der Hand hat.		30.10.2022 13:45		1

701	Ja hier hat man eine zentrale Lage mit guter ÖPNV-Anbindung. Weiterhin einen Supermarkt dort zu haben fände ich wichtig. Außerdem wichtig: Radwege von der B3 entkoppelt an den Bahngleisen entlang und durch der Suezkanal als direkte Verbindung für Radfahrer in die Weststadt. Vielleicht auch einen Teil der Fläche einfach begrünen? Das täte diesem verkehrsreichen Punkt gut.		31.10.2022 12:36		1
783	Hier stimme ich zu. Supermärkte nicht zu sehr aus dem Zentrum drängen, Fußläufigkeit und ÖPNV-Anbindung wichtig. Attraktiver und sicherer Radweg wäre super. Und bitte endlich anfangen, Flächen zu entsiegeln und zu begrünen. Wir benötigen Schwammstädte und keine Wüsten.		31.10.2022 22:15	701	2
702	Auch wenn man hier Büro- und Gewerbeflächen schaffen würde, ein Selbstläufer wäre die Vermarktung nicht, siehe 3-Glocken-Center. Man müsste es schaffen das Ganze ästhetisch schöner zu gestalten. Z.B. eine Art gestaffelte Innenhof-Architektur mit Grünfläche, Brunnen und gegliederten Fassaden mit Ziegeln/Sandstein. Oben Holzständergeschosse mit Dachterrassen & Begrünung. Außerdem müsste für Radfahrer/Fußgänger eine schöne und sichere Verbindung Richtung Innenstadt und Weststadt geschaffen werden.		31.10.2022 12:44		1